

Tauchen in Zukunft update 2014

Dipl.-Ing. Dr. Wolf-Dieter Mell

im Auftrag des
Tauchsport-Industrieverbandes (tiv)



im Bundesverband
Wassersportwirtschaft e.V.

April 2015

ISSN 1867 - 8068

Forschungsvereinigung für die Sport- und Freizeitschifffahrt e.V. (FVVSF)

**Gunther-Plüschow-Strasse 8
50829 Köln**

Tel.: (+49) 221 - 59 57 10

Fax: (+49) 221 - 59 57 110

E-Mail: info@fvvsf.de

FVVSF-Forschungsbericht

Herausgeber: Forschungsvereinigung für die Sport- und Freizeitschifffahrt e.V. (FVVSF)

Vertrieb: Wirtschafts- und Verwaltungsgesellschaft
der Sport- u. Freizeitschifffahrt (WVS GmbH)
Gunther-Plüschow-Strasse 8
50829 Köln

Preis: 10,00 € (inkl. MwSt.)

ISSN 1867 - 8068

© Forschungsvereinigung für die Sport- und Freizeitschifffahrt e.V. (FVVSF)

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Herausgebers. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmung und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Forschungsvereinigung für die Sport- und Freizeitschifffahrt e.V. ist eine gemeinnützige Einrichtung des Bundesverbandes Wassersportwirtschaft e.V. mit der Aufgabe, wissenschaftliche Forschung zum Nutzen des Wassersports anzuregen und durchzuführen.

Inhalt

| | |
|---|----|
| Executive Summary | 5 |
| 1 Fragebogenaktion, Rücklauf | 7 |
| 2 Hochrechnung der Fragebogendaten auf reale Bestandszahlen | 8 |
| 3 Verteilung nach Alter und Geschlecht | 11 |
| 3.1 Intensivtaucher | 12 |
| 3.2 Gelegenheitstaucher | 13 |
| 3.3 Männer und Frauen | 14 |
| 4 Anteil Taucher an der Bevölkerung | 15 |
| 4.1 Intensivtaucher | 16 |
| 4.2 Gelegenheitstaucher | 17 |
| 4.3 Männer und Frauen | 18 |
| 4.4 Zusammenfassung | 19 |
| 5 Jahr der Erstausbildung | 20 |
| 5.1 Alle aktiven Taucher | 20 |
| 5.2 Intensivtaucher | 22 |
| 5.3 Gelegenheitstaucher | 23 |
| 6 Alter bei der Erstausbildung | 24 |
| 6.1 Intensivtaucher | 24 |
| 6.2 Gelegenheitstaucher | 25 |
| 7 Ausbildungsstand | 26 |
| 7.1 Ausbildung und Geschlecht | 28 |
| 8 Ausrüstung | 29 |
| 9 Tauchgänge | 30 |
| 9.1 Tauchgänge insgesamt | 30 |
| 9.2 Tauchgänge 2013 und 2014 | 31 |
| 10 Sonstige Hobbys | 33 |
| 10.1 Hobbys nach Häufigkeit der Nennung | 35 |
| 10.2 Hobbys nach Geschlecht und Altersgruppen | 37 |
| 10.2.1 Männer: die 20 häufigsten Hobbys | 37 |
| 10.2.2 Frauen: die 20 häufigsten Hobbys | 38 |
| 11 Intensität bestimmter Freizeitaktivitäten | 40 |
| 11.1 Freizeitaktivität: Tauchen | 41 |
| 11.2 Freizeitaktivität: Bootssport | 43 |
| 11.3 Freizeitaktivität: Fahrradfahren / Biken | 45 |
| 11.4 Freizeitaktivität: Laufen / Joggen | 47 |
| 11.5 Freizeitaktivität: Schwimmen | 49 |
| 11.6 Freizeitaktivität: Wintersport | 51 |
| 11.7 Freizeitaktivität: Fitness Training | 53 |
| 11.8 Freizeitaktivität: Camping / Caravaning | 55 |
| 12 Informationskanäle | 57 |
| 12.1 Informationskanäle: Verein | 58 |

| | | |
|-------|--|-----|
| 12.2 | Informationskanäle: Freundeskreis | 60 |
| 12.3 | Informationskanäle: Fachpresse | 62 |
| 12.4 | Informationskanäle: Internet..... | 64 |
| 12.5 | Informationskanäle: Soziale Medien (Facebook etc.)..... | 66 |
| 12.6 | Informationskanäle: Messen, Events | 68 |
| 12.7 | Informationskanäle: Tauchschulen, Base | 70 |
| 12.8 | Informationskanäle: Reiseveranstalter | 72 |
| 13 | Aspekte bei der Auswahl eines Tauchortes | 74 |
| 13.1 | Gewässerbezogen: Flora und Fauna | 75 |
| 13.2 | Gewässerbezogen: Tier-/Fischreichtum | 76 |
| 13.3 | Gewässerbezogen: Unterwasseraktivitäten | 77 |
| 13.4 | Gewässerbezogen: Wassertiefen | 78 |
| 13.5 | Gewässerbezogen: Wasserqualität..... | 79 |
| 13.6 | Gewässerbezogen: Sichtweiten | 80 |
| 13.7 | Infrastruktur: Umkleidekabinen..... | 81 |
| 13.8 | Infrastruktur: WC/Dusche | 82 |
| 13.9 | Infrastruktur: Lagerplatz | 83 |
| 13.10 | Infrastruktur: Reinigungsplatz..... | 84 |
| 13.11 | Infrastruktur: Spielplatz..... | 85 |
| 13.12 | Infrastruktur: Tauchshop/-basis..... | 86 |
| 13.13 | Infrastruktur: Leihhausrüstung..... | 87 |
| 13.14 | Infrastruktur: Füllstation | 88 |
| 13.15 | Infrastruktur: Gastronomie..... | 89 |
| 13.16 | Infrastruktur: Unterkunftsmöglichkeit | 90 |
| 13.17 | Infrastruktur: Medizinische Betreuung | 91 |
| 14 | Attraktivitäts-Faktoren | 92 |
| 14.1 | Attraktivitäts-Faktor: Familienfreundlichkeit..... | 93 |
| 14.2 | Attraktivitäts-Faktor: Tauchen plus andere Aktivitäten | 94 |
| 14.3 | Attraktivitäts-Faktor: organisierte Tauchreisen | 95 |
| 14.4 | Attraktivitäts-Faktor: mehr Komfort vor Ort..... | 96 |
| 14.5 | Attraktivitäts-Faktor: Nützliche Aufgaben | 97 |
| 15 | Finanzieller Aufwand für den Tauchsport..... | 98 |
| 15.1 | Wert der derzeitigen Ausrüstung..... | 98 |
| 15.2 | Ausgaben pro Jahr für Tauchreisen | 99 |
| 15.3 | Ausgaben pro Jahr für Kurse und Fortbildung..... | 100 |
| 15.4 | Ausgaben pro Jahr für Tauchausrüstung | 101 |
| 15.5 | Hochrechnung: Geschätzte Marktvolumina..... | 102 |
| | 15.5.1 Tauchausrüstung | 102 |
| | 15.5.2 Kurse und Fortbildung | 103 |
| | 15.5.3 Tauchreisen | 103 |
| 16 | Prognosen..... | 104 |
| 17 | Zusammenfassung | 106 |
| 18 | Haftungsausschluss und Kontakt..... | 113 |

Executive Summary

Die 2009 erstmals von der Forschungsvereinigung für die Sport- und Freizeitschiffahrt (FVSF) im Auftrag des Tauchsport-Industrieverbandes (tiv) durchgeführte Umfrageaktion unter Tauchsportlern ("Tauchen in Zukunft") wurde 2014 mit einem erweiterten Fragebogen wiederholt. Die folgende Auswertung basiert auf einem Rücklauf von 1.092 eingegangenen Antworten.

Wie bereits 2009 wurden die Fragebögen durch Vergleich mit aktuellen Bestandszahlen (u.a. Anzahl Ausbildungen 2012, 2013) mit Hilfe von Korrekturfaktoren in eine repräsentative Struktur überführt und auf eine reale Anzahl Taucher hochgerechnet.

In der Auswertung wird unterschieden zwischen "Intensivtauchern" / "Scuba Divers" mit einer eigenen kompletten Tauchausrüstung (Warmwasser oder Kaltwasser tauglich) und "Gelegenheitstauchern" / "Leisure Divers" ohne eigene Tauchausrüstung oder mit einer Teilausrüstung.

Die Hochrechnung ergibt für 2014 folgenden **Bestand an aktiven Tauchern**:

- Intensivtaucher: rund 177.000 (2009: 190.000)
- Gelegenheitstaucher: rund 229.000 (2009: 230.000)
- Summe: rund 406.000 (2009: 420.000)

Aufgrund des demographischen Wandels hat sich die Altersstruktur der aktiven Taucher seit 2009 verschoben: weniger junge Taucher unter 45, mehr ältere Taucher über 45.

Ausnahmen:

Sehr viele weibliche Taucher legen zwischen 25 und 40 eine "Familienpause" ein, ab dem 50. Lebensjahr geben sie dann das Tauchen ganz auf.

Bei den "Gelegenheitstauchern" (ohne eigene Vollausrüstung) ist eine überproportionale Zunahme älterer Taucher über 45 zu beobachten, was auf eine Reaktivierung ehemals inaktiver Taucher schließen lässt.

Die **Erstausbildung** erfolgt bei den meisten Tauchern zwischen dem 15. und dem 35. Lebensjahr. Pro Jahr werden z.Z. rund 40.000 deutsche Taucher erstausgebildet, von denen rund die Hälfte mittelfristig aktiv bleibt. Die Ausstiegsrate dieser Gruppe beträgt ca. 5% pro Jahr. Es ist damit zu rechnen, dass mit dem demographischen Rückgang der Altersgruppe 15-35 in den kommenden Jahrzehnten auch die Zahl der Erstausbildungen pro Jahr zurückgeht.

In 2014 ist die **Anzahl der Tauchgänge** der "Gelegenheitstaucher" (anders als noch 2009) fast so groß wie die der "Intensivtaucher". Parallel hierzu ist der **Ausbildungsstand** der "Gelegenheitstaucher" seit 2009 deutlich gestiegen. Da "Gelegenheitstaucher" keine eigene Vollausrüstung haben ist davon auszugehen, dass sie ihr Hobby überwiegend in wärmeren Tauchregionen ausüben.

Unter dem Aspekt des Cross Marketing wurden **Hobbys und Freizeitaktivitäten** abgefragt und ausgewertet. Wie zu erwarten gibt es deutliche Unterschiede in den Präferenzen nicht nur zwischen den Geschlechtern sondern auch zwischen den Altersgruppen. Am häufigsten genannt wurden Sportarten. Schwimmen und Biken sind

bei Tauchern besonders beliebt. 7% der Taucher, vor allem junge Männer, engagieren sich in Rettungsdiensten (DLRG, Feuerwehr etc.).

Als **Informationskanal** für die Hobbys wird weit überwiegend das Internet genutzt, in der Wichtigkeit gefolgt vom Freundeskreis und vom Verein. Die Fachzeitschriften und die Messen erreichen eher die "Intensivtaucher" als die "Gelegenheitstaucher".

Bei der **Auswahl der Tauchorte** interessieren vorrangig die typischen Tauch-Aspekte: Tier- und Fischreichtum, Flora und Fauna, Wasserqualität und Sichtweiten. Bei der Infrastruktur werden vor allem Füllstationen, Lagerplatz und von den "Gelegenheitstauchern" Leihhausrüstungen nachgefragt. Speziell Frauen erwarten WC/Dusche, Medizinische Betreuung, Reinigungsplatz und Umkleidekabinen.

Als **Faktoren, die das Tauchen attraktiver machen würden**, wurde am häufigsten (von der Hälfte der Taucher) "eine nützliche Aufgabe beim Tauchen" (z.B. Mitarbeit bei Hilfsorganisationen, wissenschaftliche Aufgaben etc.) genannt. Fast die Hälfte der männlichen "Gelegenheitstaucher" wünscht sich zusätzlich "mehr Komfort vor Ort". Über die Hälfte der weiblichen "Gelegenheitstaucher" würde organisierte Tauchreisen begrüßen.

Der **finanzielle Aufwand für den Tauchsport** hat sich vor allem bei den "Gelegenheitstauchern" seit 2009 erheblich verändert:

Sowohl der **Wert der eigenen Teilausrüstung** (2009: 230 €, 2014: 500 €) als auch die jährlichen Ausgaben für diese Ausrüstung (2009: 100 €/Jahr, 2014: 200 €/Jahr) sowie die Ausgaben für Kurse und Fortbildung (2009: 100 €/Jahr, 2014: 200 €/Jahr) haben sich verdoppelt.

Der **jährliche Aufwand der "Gelegenheitstaucher" für Tauchreisen** ist seit 2009 (im Mittel 200 €/Jahr) auf im Mittel 1.100 €/Jahr gestiegen und damit inzwischen fast so groß wie der entsprechende Aufwand der "Intensivtaucher" (2014. im Mittel 1.900 €/Jahr).

Dies bestätigt die Tendenz einer Umorientierung der "Gelegenheitstaucher": Weniger gelegentliches Tauchen in heimischen Gewässern, statt dessen ohne umfangreiche eigene Ausrüstung in warme, attraktive Tauchregionen reisen, komfortabel Urlaub machen, das erforderliche Equipment vor Ort mieten und intensiv tauchen.

Die **Zukunftsprognosen** zur Anzahl deutscher Taucher haben sich seit 2009 nicht verändert:

Wenn auch in den kommenden Jahren rund 1% der Männer und rund 0,6% der Frauen einer Jahrgangsguppe zum Tauchen motiviert werden können, wird durch den demographischen Wandel die Zahl der Taucher in den kommenden 20 Jahren um rund 1% pro Jahr abnehmen. Von erheblicher Bedeutung ist es dabei, wie viele Einsteiger (der Altersgruppe 15-35) pro Jahr gewonnen werden können und welcher Anteil dieser Einsteiger langfristig an den Tauchsport gebunden werden kann.

1 Fragebogenaktion, Rücklauf

Nachdem in 2009 eine erste Umfrageaktion unter Tauchsportlern im Auftrag des Tauchsport-Industrieverbandes (tiv) zum Stand des Tauchsportes in Deutschland durchgeführt worden war, wurde diese Umfrage in 2014 mit einem erweiterten Fragebogen wiederholt. Es wurden wieder zwei parallele Umfrageaktionen mit inhaltlich gleichen Fragebögen durchgeführt:

- Schriftliche Fragebögen in ausgewählten Tauchsport-Shops und auf Messen,
- Online-Fragebogen auf der Internetseite <http://www.tauchsportindustrieverband.de>

Der erweiterte Fragebogen 2014 enthielt folgende 16 Fragegruppen:

1. Wohnort
2. Geburtsjahr
3. Geschlecht
4. Familienstand
5. Jahr der ersten Tauchausbildung
6. Ausbildungsstand heute
7. Art der eigenen Tauchausrüstung
8. Anzahl Tauchgänge insgesamt, 2013, geplant 2014
9. Jahr des letzten Tauchganges
10. Sonstige Hobbys
11. Intensität der Ausübung einer Reihe typischer Freizeitaktivitäten
12. Nutzung von Informationskanälen für die Hobbys
13. Aspekte zur Auswahl von Tauchorten
14. Faktoren, die das Tauchen attraktiver machen würden
15. Wert der derzeitigen Tauchausrüstung
16. Durchschnittliche jährliche Investitionen in den Tauchsport für Tauchreisen, Kurse und Fortbildung, Tauchausrüstung

Rücklauf und Erfassung bis zum 24.2.2015, davon auf Vollständigkeit überprüft und in der Auswertung:

| | Rücklauf | in der Auswertung |
|----------------------------|----------|-------------------|
| • Schriftliche Fragebögen: | 166 | 156 |
| • Online-Fragebögen: | 926 | 881 |
| Summe | 1.092 | 1.037 |

zum Vergleich: Umfrage 2009:

| | | |
|----------------------------|-----|-----|
| • Schriftliche Fragebögen: | 243 | |
| • Online-Fragebögen: | 629 | |
| Summe | 872 | 850 |

Hinweis:

Wie bereits bei der Umfrage 2009 war auch 2014 der Anteil unbrauchbar ausgefüllter Fragebögen bemerkenswert gering. Dies kann als Qualitätsmerkmal bewertet werden.

Die folgende Auswertung der Umfrage besteht im Wesentlichen aus Tabellen und Graphiken mit kurzen Erläuterungen und Hinweisen.

Aus technischen Gründen wurden die Graphiken englisch beschriftet.

2 Hochrechnung der Fragebogendaten auf reale Bestandszahlen

Zur Überprüfung der Repräsentativität mit dem Ziel einer Hochrechnung der Ergebnisse in reale Mengen, standen folgende Vergleichsdaten zur Verfügung:

- Mengenangaben zu Alter und Geschlecht von Einsteiger-Ausbildungen mehrerer Ausbildungseinrichtungen in den Jahren 2012 und 2013.
- Ergänzende Schätzungen zu den Marktanteilen dieser Zahlen.
- Summierte Umsatzdaten deutscher Tauchsport-Firmen für die Jahre 2012 und 2013.
- Die Auswertungsergebnisse der Umfrage von 2009.

Ein Vergleich der Ergebnisstruktur relevanter Faktoren (u.a. Verteilung nach Alter und Geschlecht sowie nach Art der Ausrüstung) der online-Fragebögen und der schriftlichen Fragebögen ergab eine weitgehende Übereinstimmung, sodass beide Fragebögen gemeinsam ausgezählt werden konnten.

Ein Vergleich der Alters- und Geschlechtsstruktur der Teilnehmer an Erstausbildungen in den Jahren 2012 und 2013 zwischen den Fragebögen und den Daten der Ausbildungseinrichtungen ergab

- ein leichtes Übergewicht männlicher Teilnehmer an der Umfrage
- ein mit dem Lebensalter zunehmendes Untergewicht älterer Taucher (> 55) sowie ein Untergewicht junger Taucher (< 25) an der Umfrage.

Diese Ungleichgewichte wurden für die Hochrechnungen durch entsprechende Korrekturfaktoren pro Fragebogen ausgeglichen. Diese Korrekturfaktoren entsprachen in ihrer Struktur und ihrer Größe sehr gut den bereits für die Auswertung der Umfrage aus 2009 berechneten Faktoren.

Die Berechnung der "Mengenfaktoren" (des Verhältnisses zwischen der realen Menge und der zugehörigen Anzahl korrigierter Fälle) setzt auf folgende Informationen auf:

1. Aus den Angaben der Ausbildungsorganisationen und durch Vergleich mit den Ergebnissen aus 2009 wurde abgeleitet, dass weltweit nach wie vor

ca. 40.000 deutsche Taucher pro Jahr eine Erstausbildung erhalten.

2. Es wird für die folgende Auswertung unterschieden zwischen

"Intensivtauchern" / "Scuba Divers" (mit eigener Ausrüstung)

"Gelegenheitstauchern" / "Leisure Divers" (ohne eigene Ausrüstung).

Als "Intensivtaucher" werden Teilnehmer an dieser Umfrage dann eingestuft, wenn sie angeben, über eine eigene, komplette Tauchausrüstung (Warmwasser oder Kaltwasser tauglich) zu verfügen.

Als "Gelegenheitstaucher" werden Teilnehmer an dieser Umfrage eingestuft, wenn sie angeben, keine eigene Tauchausrüstung oder eine Teilausrüstung zu besitzen. Da diese Personen an dieser Umfrage teilgenommen haben kann davon ausgegangen werden, dass sie Tauchfachgeschäfte besuchen und dass es sich um aktive Taucher handelt.

Nicht von dieser Umfrage erfasst werden "Seltentaucher" mit einer Erstausbildung, die wahrscheinlich keine nennenswerte eigene Ausrüstung besitzen, nicht im Tauchfachhandel einkaufen aber möglicherweise Tauchangebote im Urlaub wahrnehmen.

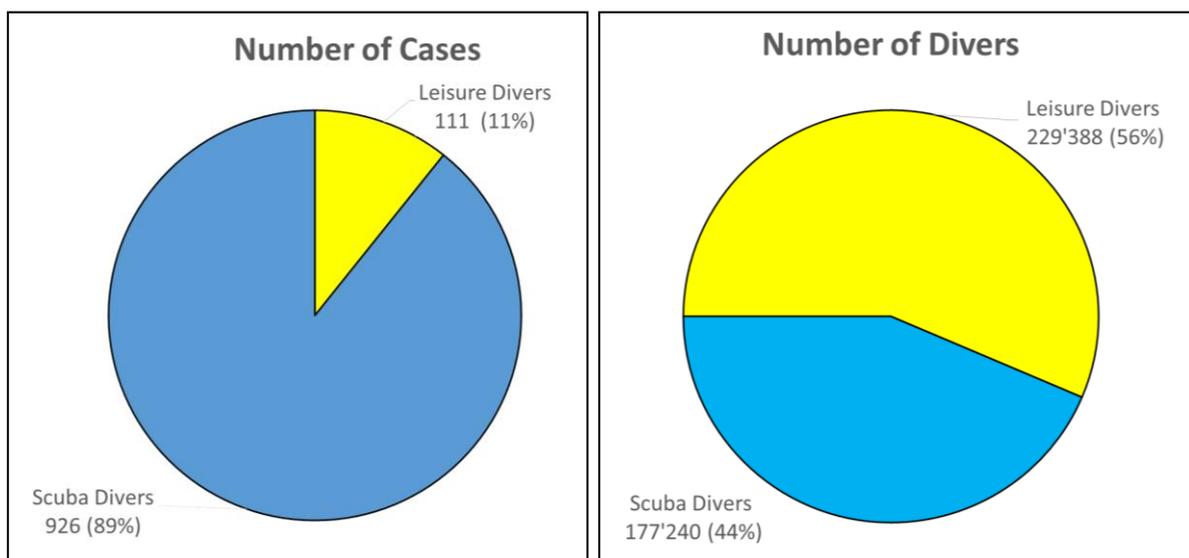
Ebenfalls in die Gruppe der aktuellen "Seltentaucher" gehören ehemalige "Intensivtaucher" und ehemalige "Gelegenheitstaucher", die aus dem aktiven Tauchsport ausgestiegen sind, möglicherweise aber Tauchangebote im Urlaub wahrnehmen und gegebenenfalls auch wieder reaktiviert werden können.

- Bei Anwendung der Korrekturfaktoren und der erwarteten Zwischenergebnisse für die Anzahl der Erstausbildungen 2012/13 sowie aus dem Vergleich der Ergebnisstruktur mit den Detailergebnissen der Auswertung von 2009 berechnen sich für 2014 folgende Ergebnisse:

| Ausrüstung ja / nein | Anzahl Fälle | Anzahl Taucher | Mengenfaktor |
|----------------------|--------------|----------------|--------------|
| Gelegenheitstaucher | 111 | 229.388 | 2.067 |
| Intensivtaucher | 926 | 177.240 | 191 |
| Summe | 1.037 | 406.628 | |

Zum Vergleich die Zahlen aus 2009:

| Ausrüstung ja / nein | Anzahl Fälle | Anzahl Taucher | Mengenfaktor |
|----------------------|--------------|----------------|--------------|
| Gelegenheitstaucher | 99 | 230.000 | 2.323 |
| Intensivtaucher | 751 | 190.000 | 253 |
| Summe | 850 | 420.000 | |



4. Ergebnis:

Gesamtzahlen deutscher Taucher Stand 2014:

ca. 177.000 Intensivtaucher mit eigener Ausrüstung

ca. 230.000 Gelegenheitstaucher ohne eigene Ausrüstung

Summe: ca. 407.000 aktive Taucher.

zum Vergleich die Ergebnisse aus 2009:

ca. 190.000 Intensivtaucher mit eigener Ausrüstung

ca. 230.000 Gelegenheitstaucher ohne eigene Ausrüstung

Summe: ca. 420.000 aktive Taucher.

Dies entspricht einem Rückgang der Anzahl aktiver Taucher um ca. 3,1% in den vergangenen 5 Jahren.

Hinweise:

- An der Umfrage 2014 haben sich rund 20% mehr Taucher beteiligt als an der Umfrage 2009.
- An der Umfrage 2014 haben sich (wie in 2009) weit überwiegend (zu rund 90%) "Intensivtaucher" beteiligt. Das Mengenverhältnis von Intensivtauchern zu Gelegenheitstauchern ist in beiden Umfragen gleich.
- Wegen der geringen Fallzahl für Gelegenheitstaucher lassen sich für diese Gruppe aus den Umfrageergebnissen nur überschlägige Ergebnisse ableiten.

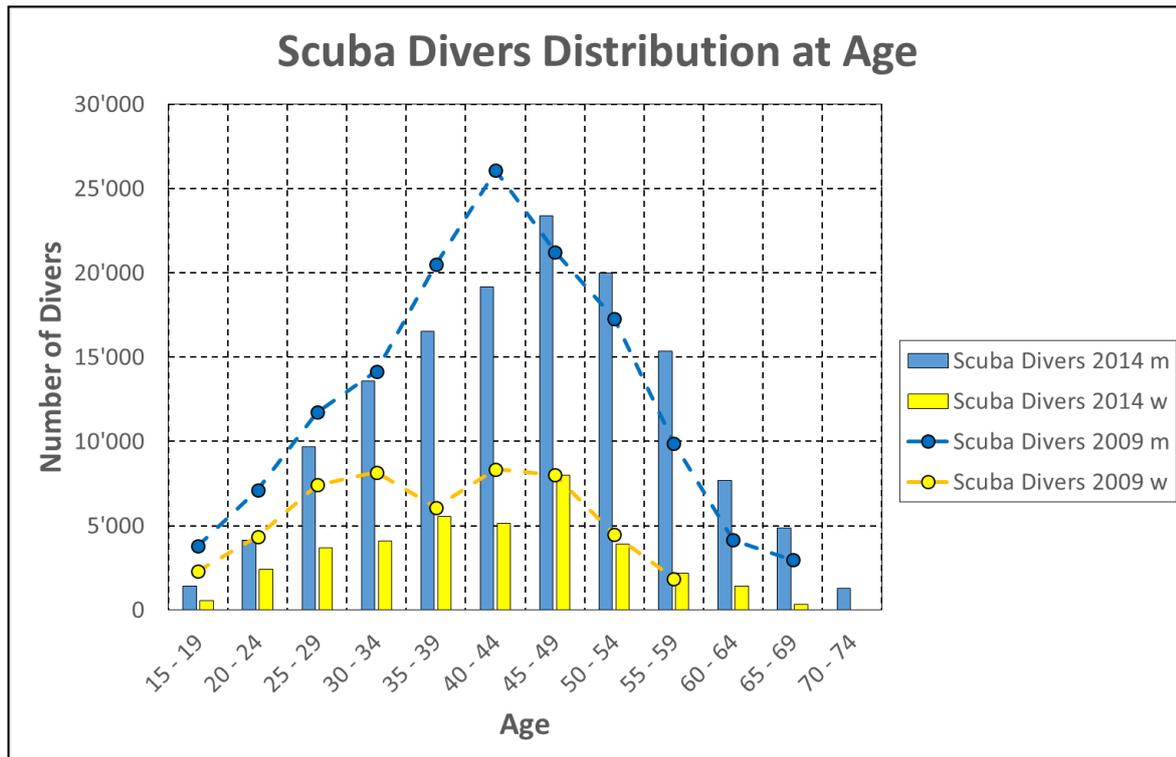
3 Verteilung nach Alter und Geschlecht

Hochrechnung: Anzahl Taucher

| Altersgruppe | Intensivtaucher | | | | Summe Taucher |
|--------------|-----------------|------------|----------------|---------------|----------------|
| | Anzahl Fälle | | Anzahl Taucher | | |
| | m | w | m | w | |
| 10 - 14 | 1 | 1 | 1.278 | 1.496 | 2.774 |
| 15 - 19 | 6 | 2 | 1.438 | 561 | 1.999 |
| 20 - 24 | 20 | 10 | 4.155 | 2.431 | 6.586 |
| 25 - 29 | 55 | 18 | 9.668 | 3.703 | 13.371 |
| 30 - 34 | 85 | 22 | 13.583 | 4.114 | 17.697 |
| 35 - 39 | 94 | 27 | 16.523 | 5.554 | 22.077 |
| 40 - 44 | 109 | 25 | 19.160 | 5.143 | 24.303 |
| 45 - 49 | 133 | 39 | 23.379 | 8.022 | 31.401 |
| 50 - 54 | 119 | 20 | 19.967 | 3.927 | 23.894 |
| 55 - 59 | 74 | 9 | 15.373 | 2.188 | 17.561 |
| 60 - 64 | 32 | 5 | 7.670 | 1.403 | 9.073 |
| 65 - 69 | 17 | 1 | 4.890 | 337 | 5.226 |
| 70 - 74 | 2 | | 1.278 | | 1.278 |
| Summe | 747 | 179 | 138.363 | 38.877 | 177.240 |

| Altersgruppe | Gelegenheitstaucher | | | | Summe Taucher |
|--------------|---------------------|-----------|----------------|---------------|----------------|
| | Anzahl Fälle | | Anzahl Taucher | | |
| | m | w | m | w | |
| 10 - 14 | 1 | 1 | 11.656 | 13.640 | 25.296 |
| 15 - 19 | 8 | 2 | 17.484 | 5.115 | 22.599 |
| 20 - 24 | 4 | 5 | 7.576 | 11.083 | 18.659 |
| 25 - 29 | 10 | 4 | 16.027 | 7.502 | 23.529 |
| 30 - 34 | 7 | 1 | 10.199 | 1.705 | 11.904 |
| 35 - 39 | 8 | 2 | 12.822 | 3.751 | 16.573 |
| 40 - 44 | 15 | 6 | 24.041 | 11.253 | 35.294 |
| 45 - 49 | 5 | 7 | 8.014 | 13.129 | 21.142 |
| 50 - 54 | 10 | | 15.299 | | 15.299 |
| 55 - 59 | 6 | 1 | 11.365 | 2.217 | 13.581 |
| 60 - 64 | 4 | 2 | 8.742 | 5.115 | 13.857 |
| 70 - 74 | 2 | | 11.656 | | 11.656 |
| Summe | 80 | 31 | 154.879 | 74.509 | 229.388 |

3.1 Intensivtaucher



Verteilung nach Geschlecht der Intensivtaucher (Balkendiagramm):

- Männer (m): 78%
- Frauen (w): 22%

Zum Vergleich die Daten aus 2009 (gestrichelte Linien):

- Männer (m): 73%
- Frauen (w): 27%

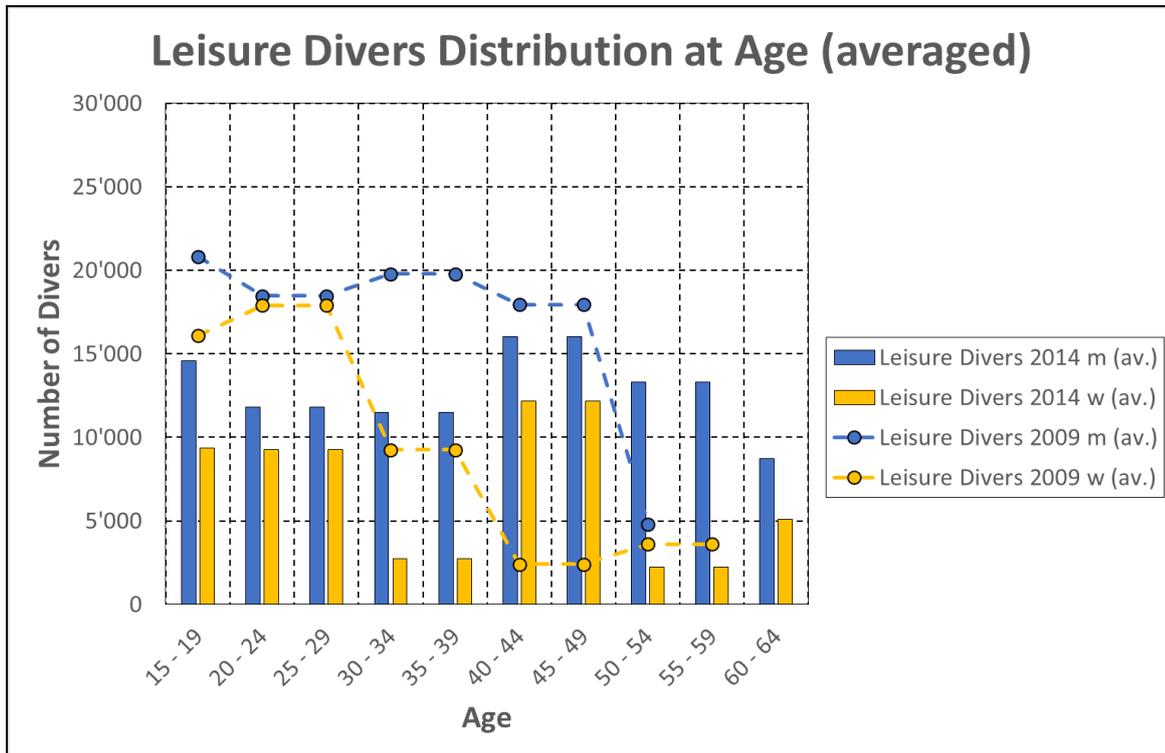
Wesentliche Veränderungen in den vergangenen 5 Jahren:

- Die Anzahl der aktiven Intensivtaucher ist von 190.000 (2009) auf 177.000 (2014) um ca. 6,7% zurückgegangen.
- Dies betrifft vor allem die weiblichen Intensivtaucher: Rückgang von 51.000 (2009) auf 39.000 (2014) um ca. 23%.
- Der Rückgang der männlichen Intensivtaucher von 138.930 (2009) auf 138.363 (2014) ist mit ca. 0,4% nur geringfügig.

Deutlich erkennbar ist der demographische Wandel mit einer Verschiebung hin zu älteren Tauchern:

- Die älteren Jahrgänge über 45 Jahre sind (vor allem bei den Männern) deutlich stärker als vor 5 Jahren, die jüngeren Jahrgänge deutlich schwächer.

3.2 Gelegenheitstaucher



Zur Berücksichtigung der geringen Fallzahlen wurden bei den Gelegenheitstauchern die Daten von jeweils 2 benachbarten Altersgruppen zu Mittelwerten zusammengefasst.

Verteilung nach Geschlecht Gelegenheitstaucher:

- Männer (m): 68% (2014) 69% (2009)
- Frauen (w): 32% (2014) 31% (2009)

Wesentliche Veränderungen in den vergangenen 5 Jahren:

- Die Anzahl der aktiven Gelegenheitstaucher ist mit rund 230.000 (2009) und rund 229.000 (2014) fast unverändert.

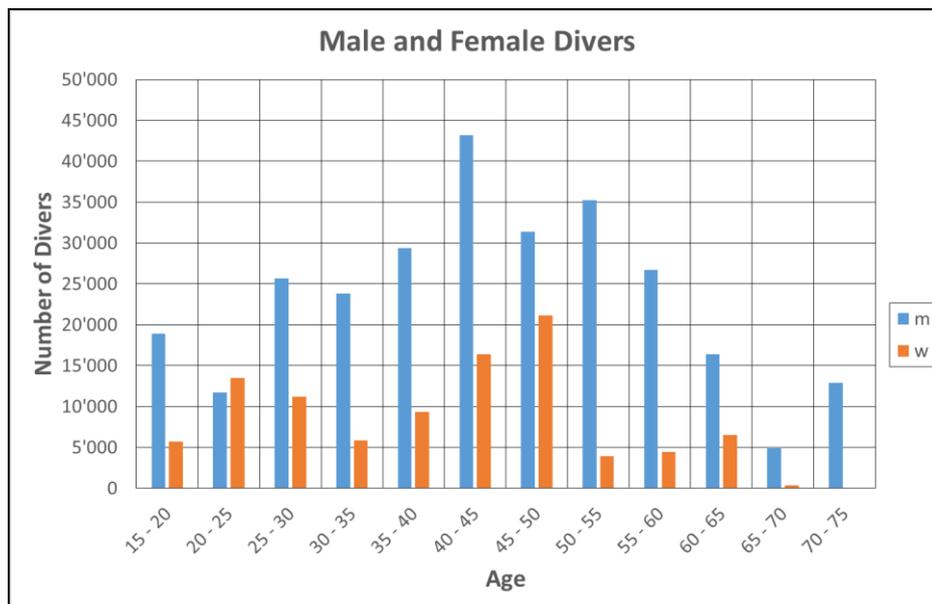
Deutlich erkennbar ist der demographische Wandel mit einer Verschiebung hin zu älteren Gelegenheitstauchern:

- 2009 war die Altersgruppen 30-50 besonders stark, 2014 sind die Altersgruppen >40 sowohl bei den Männern als auch bei den Frauen besonders stark.
- Bei den Männern fällt ein hoher Anteil von älteren Tauchern >50 auf.
- Sowohl bei den Männern als auch bei den Frauen ist 2014 die Zahl der Gelegenheitstaucher unter 40 deutlich geringer als noch 2009.

3.3 Männer und Frauen

Für die Altersgruppe 15-75:

| Altersgruppe | Anzahl Taucher 2014 | | |
|--------------|---------------------|---------------|----------------|
| | m | w | m+w |
| 15 - 20 | 18'922 | 5'676 | 24'598 |
| 20 - 25 | 11'731 | 13'514 | 25'245 |
| 25 - 30 | 25'695 | 11'205 | 36'900 |
| 30 - 35 | 23'782 | 5'819 | 29'601 |
| 35 - 40 | 29'345 | 9'305 | 38'650 |
| 40 - 45 | 43'201 | 16'396 | 59'596 |
| 45 - 50 | 31'392 | 21'151 | 52'543 |
| 50 - 55 | 35'266 | 3'927 | 39'193 |
| 55 - 60 | 26'737 | 4'404 | 31'142 |
| 60 - 65 | 16'412 | 6'518 | 22'930 |
| 65 - 70 | 4'890 | 337 | 5'226 |
| 70 - 75 | 12'934 | 0 | 12'934 |
| Summe | 280'308 | 98'250 | 378'557 |



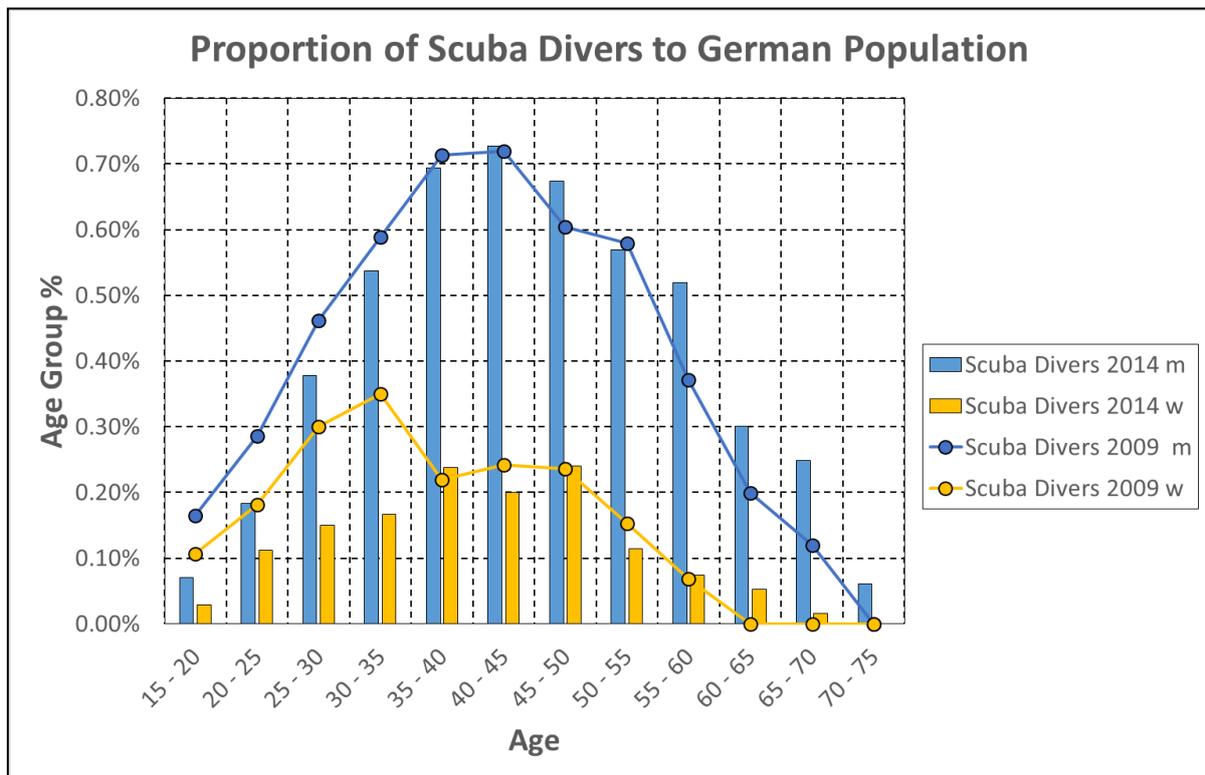
- Bei den Männern sind die Altersgruppen 40-55 am stärksten vertreten.
- Bei den Frauen fällt auf:
ein deutlicher Rückgang der Jahrgänge 30-35 und später ab 50.

4 Anteil Taucher an der Bevölkerung

Die Tabelle zeigt
 pro Altersgruppe und
 getrennt nach Geschlecht
 den prozentualen Anteil
 männlicher oder weiblicher
 Intensivtaucher oder Gelegenheitstaucher
 an der Anzahl
 Männern oder Frauen der deutschen Bevölkerung
 in dieser Altersgruppe.

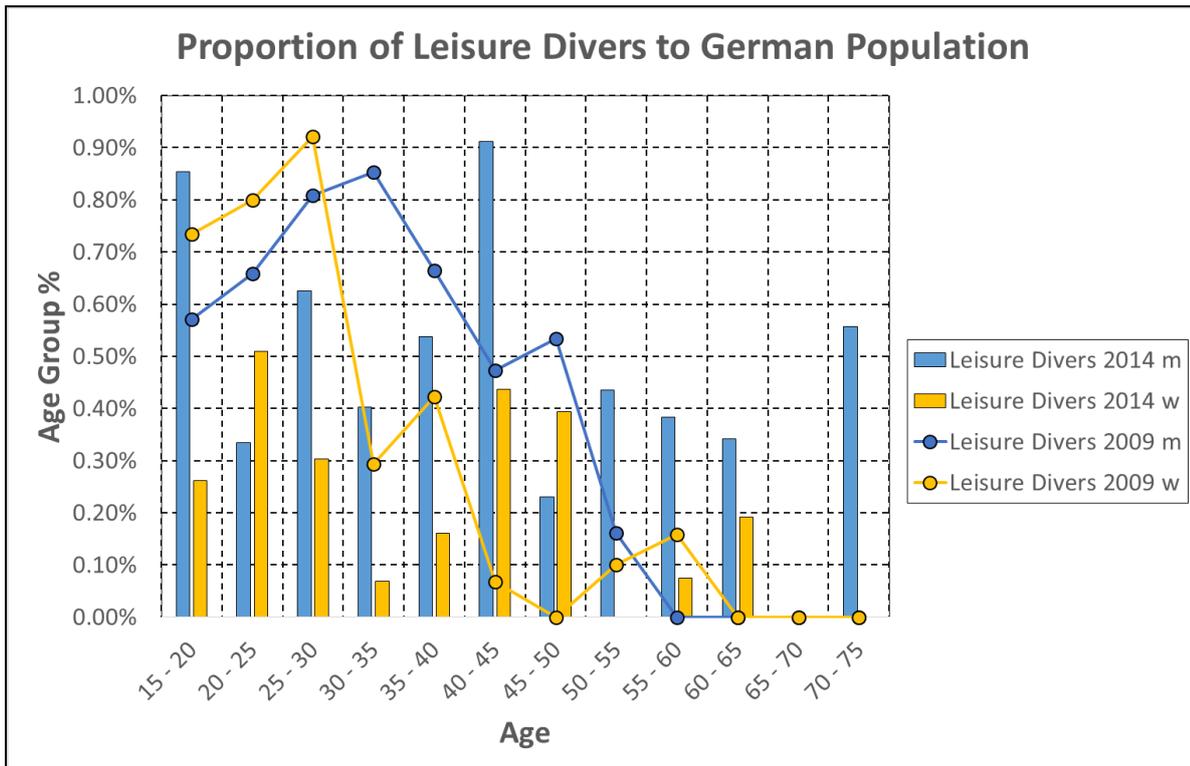
| Altersgruppe | Anteil an der Bevölkerung | | | |
|--------------|---------------------------|-------|--------------------------|-------|
| | Intensivtaucher 2014 | | Gelegenheitstaucher 2014 | |
| | m | w | m | w |
| 15 - 20 | 0.07% | 0.03% | 0.85% | 0.26% |
| 20 - 25 | 0.18% | 0.11% | 0.33% | 0.51% |
| 25 - 30 | 0.38% | 0.15% | 0.63% | 0.30% |
| 30 - 35 | 0.54% | 0.17% | 0.40% | 0.07% |
| 35 - 40 | 0.69% | 0.24% | 0.54% | 0.16% |
| 40 - 45 | 0.73% | 0.20% | 0.91% | 0.44% |
| 45 - 50 | 0.67% | 0.24% | 0.23% | 0.39% |
| 50 - 55 | 0.57% | 0.11% | 0.44% | 0.00% |
| 55 - 60 | 0.52% | 0.07% | 0.38% | 0.08% |
| 60 - 65 | 0.30% | 0.05% | 0.34% | 0.19% |
| 65 - 70 | 0.25% | 0.02% | 0.00% | 0.00% |
| 70 - 75 | 0.06% | 0.00% | 0.56% | 0.00% |

4.1 Intensivtaucher



- Die Daten der Intensivtaucher zeigen den demographischen Wandel in Deutschland:
Bei den Männern ist nach wie vor in der Altersgruppe 35-45 das Intensivtauchen mit rund 0,7% Bevölkerungsanteil am relativ häufigsten.
Der Anteil älterer Taucher >45 ist 2014 größer als noch vor 5 Jahren, dafür ist der Anteil jüngerer Taucher <35 deutlich geringer.
- Bei den weiblichen Intensivtauchern fällt der erhebliche Rückgang bei jungen Tauchern <35 auf.
Dies ist offensichtlich nicht nur ein demographisches Problem sondern hat wahrscheinlich strukturelle Ursachen.

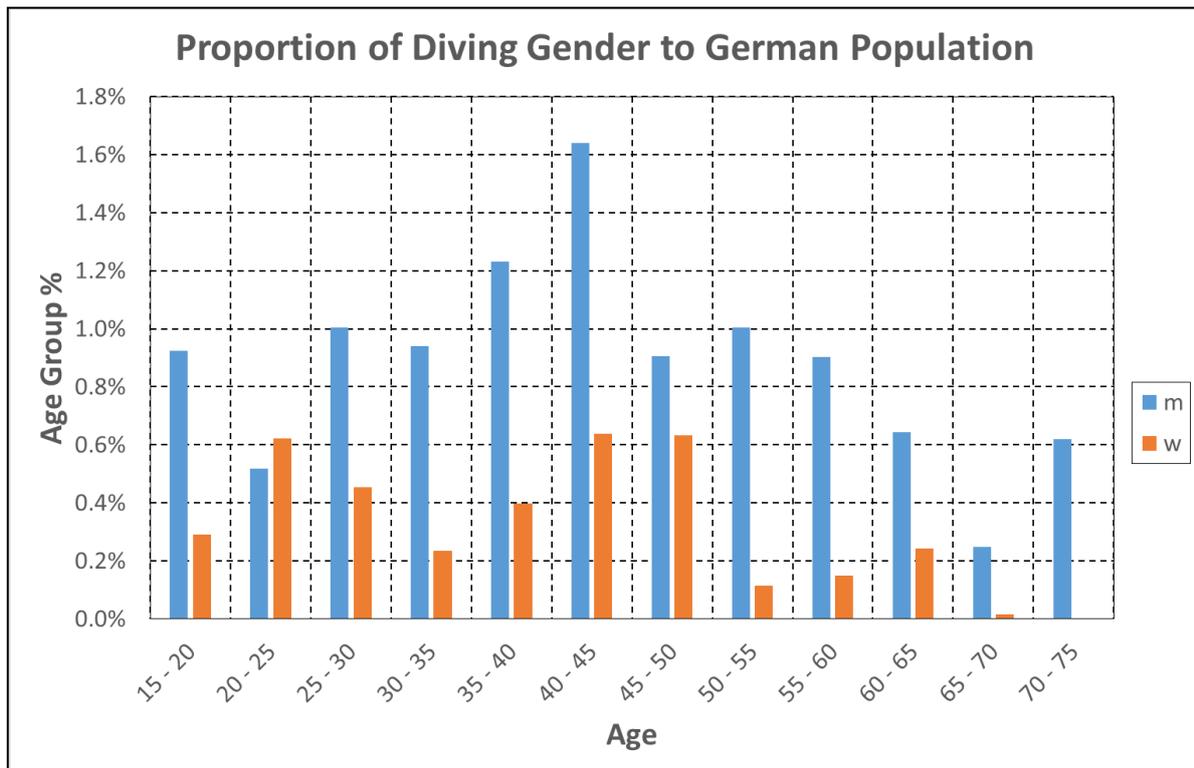
4.2 Gelegenheitstaucher



Unter Berücksichtigung der geringen Fallzahlen zeigen sich Unterschiede der Daten von 2009 und 2014:

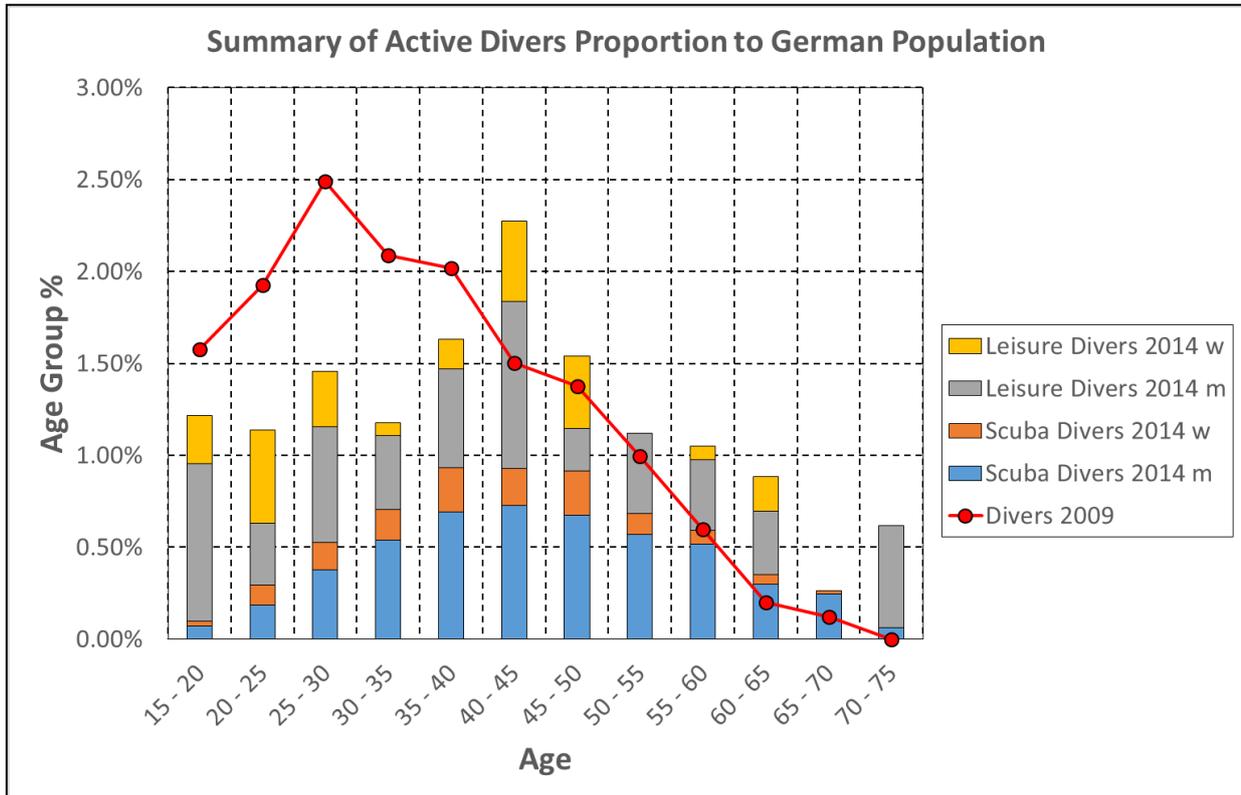
- In den Altersgruppen 20-40 waren im Mittel
 2009: 0,7% der männlichen Bevölkerung,
 0,6% der weiblichen Bevölkerung aktive Gelegenheitstaucher.
 2014: 0,5% der männlichen Bevölkerung,
 0,3% der weiblichen Bevölkerung aktive Gelegenheitstaucher.
- 2009 waren vorwiegend junge Taucher der Altersgruppe 20-40 als Gelegenheitstaucher aktiv.
 Diese Basis hat sich verbreitert, 2014 waren auch ältere Taucher >40 deutlich intensiver als vor 5 Jahren als Gelegenheitstaucher aktiv.
- Sowohl bei den Männern als auch bei den Frauen ist 2014 der Anteil junger Taucher <40 an der Bevölkerung deutlich geringer als noch 2009, bei den Frauen hat sich dieser Anteil halbiert.
- Unter Berücksichtigung der geringen Fallzahlen könnten die Daten darauf hinweisen, dass möglicherweise seit 2009 in erheblichem Umfang ältere inaktive Gelegenheitstaucher ("Seltentaucher") >50 reaktiviert werden konnten.

4.3 Männer und Frauen



- Die Anteile männlicher und weiblicher Taucher (Gelegenheitstaucher + Intensivtaucher) an den Altersgruppen der Bevölkerung zeigen eine typische, "gesunde" Struktur:
- Bei den Männern ist (unter Berücksichtigung statistischer Ungenauigkeiten) ein stabiler Anteil an Tauchern von rund 1% der männlichen Bevölkerung über alle Altersgruppe bis zu einem Alter von Ende 50 zu beobachten. Danach beginnt bei den Männern der altersbedingte Ausstieg aus dem aktiven Sport.
- Bei den Frauen wurde bereits darauf hingewiesen, dass nach einem Einstieg von ca. 0,6% der Frauen einer Altersgruppe ab dem 20. Lebensjahr dann ab dem 30. Lebensjahr ein deutlicher Einbruch zu erkennen ist, der wahrscheinlich familiäre Gründe hat.
- Anders als noch 2009 ist allerdings 2014 zu beobachten, dass ein großer Anteil dieser Frauen nach 5-10 Jahren Pause wieder in das Tauchen einsteigt. Ein endgültiger altersbedingter Ausstieg erfolgt dann bei den Frauen ab dem 50. Lebensjahr.

4.4 Zusammenfassung



Zusammenfassung:

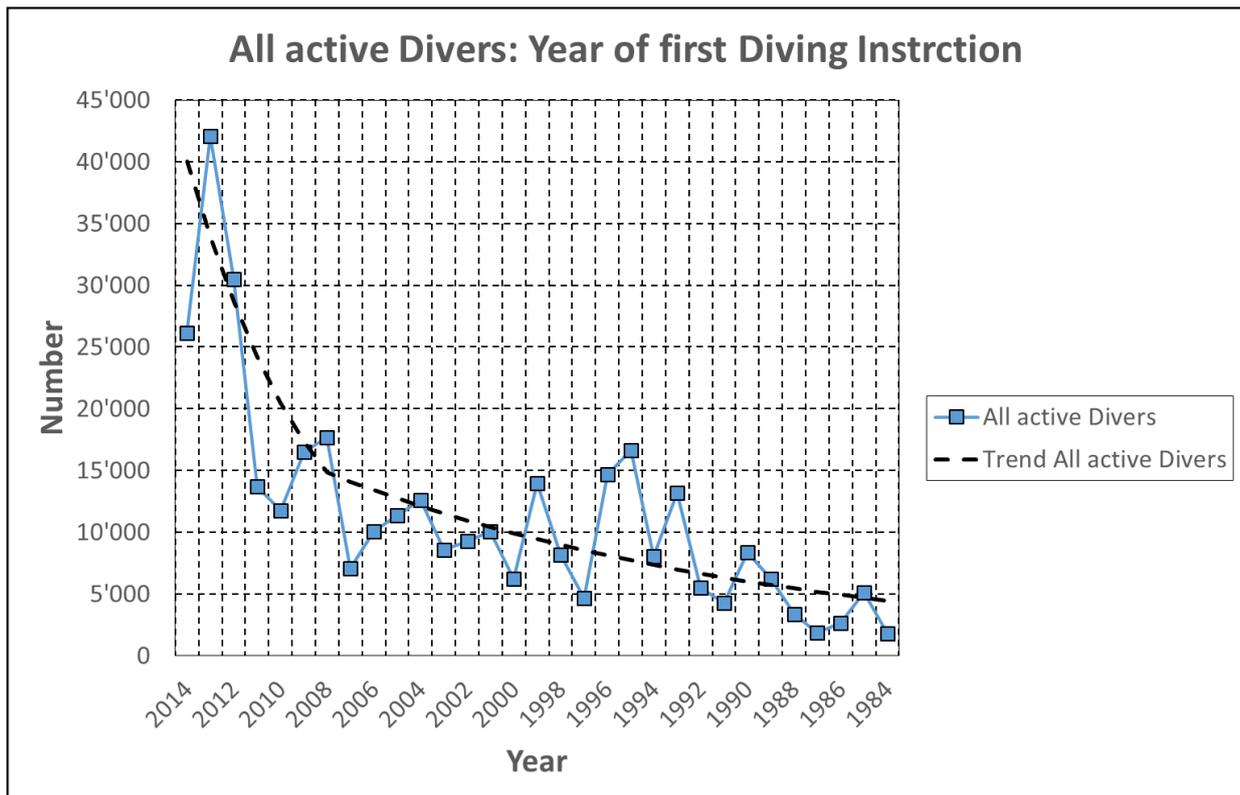
- Der Anteil aktiver Taucher an der Bevölkerung ist 2014 mit 2,3% am stärksten in der Altersgruppe 40-45. In dieser Altersgruppe ist gegenüber den Daten aus 2009 der Anteil an Gelegenheitstauchern erheblich gestiegen.
- Durchgehend ist in den jüngeren Altersgruppen <40 der Anteil aktiver Taucher an der Bevölkerung erheblich geringer als noch 2009.
- Dafür ist der Anteil aktiver Taucher an der Bevölkerung in den älteren Altersgruppen >40 - dort vor allem der Anteil der Gelegenheitstaucher - zum Teil sehr erheblich gestiegen.

5 Jahr der Erstausbildung

Die folgenden Graphiken zeigen, wie viele in 2014 aktive deutsche Taucher in welchem Jahr ihre Erstausbildung absolviert haben.

Abweichend von dem Verfahren der Trendberechnung in der ersten Studie 2009 werden im Folgenden getrennte Trends für den kurzfristigen Zeitraum 2014-2010 und für den längerfristigen Zeitraum 2009-1984 berechnet, um präzisere Aussteigerraten zu ermitteln.

5.1 Alle aktiven Taucher



Die Trendlinie für die Anzahl aller 2014 aktiven Taucher über dem Jahr ihrer Erstausbildung erlaubt folgende Schlussfolgerungen:

- Pro Jahr absolvieren ca. 40.000 deutsche Taucher ihre Erstausbildung.
- In den ersten 5 Jahren nach ihrer Erstausbildung verlassen pro Jahr ca. 15% der Taucher den aktiven Tauchsport.
- Danach verringert sich die Rate der Aussteiger erheblich:
Von den aktiven Tauchern, deren Erstausbildung mehr als 5 Jahre zurückliegt, verlassen pro Jahr ca. 5% den aktiven Tauchsport.

Hochrechnung 1:

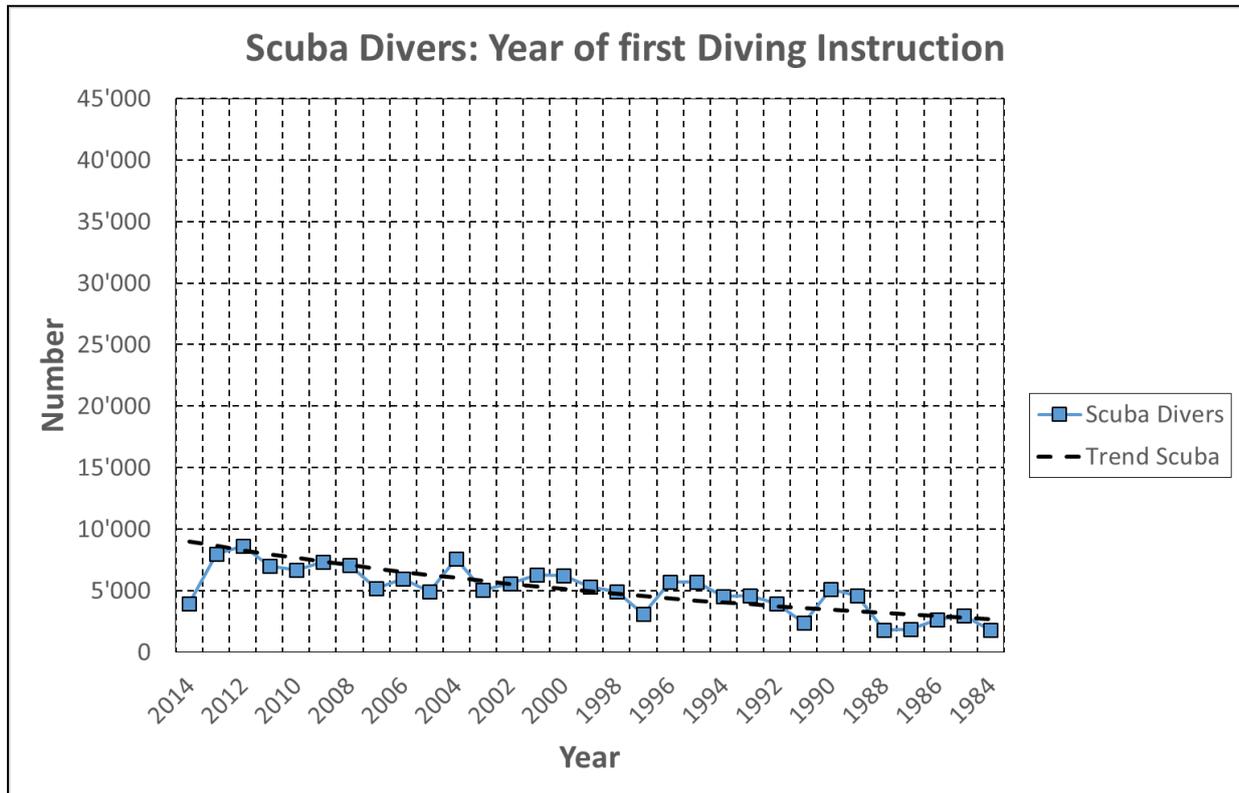
- Mit einer Ausbildungsrate von durchgehend rund 40.000 Erstausbildungen pro Jahr wären innerhalb der letzten 25 Jahre rund 1 Mio. Taucher erstausgebildet worden.

Hochrechnung 2:

Aus den Detailberechnungen für Intensivtaucher und Gelegenheitstaucher (siehe folgende Kapitel) ergeben sich folgende Ergebnisse Stand 2014:

- Pro Ausbildungsjahr bleiben rund 10.000 Intensivtaucher und rund 10.000 Gelegenheitstaucher mittelfristig aktiv. Zusammen pro Jahr ein Zuwachs von 20.000 aktiven Tauchern.
Die Ausstiegsrate dieser Gruppe beträgt rund 5% pro Jahr.
- Diese Daten ergeben statistisch einen stabilen Gesamtbestand von rund 400.000 aktiven Tauchern.
Dies bestätigt die Hochrechnung der Bestandszahlen aus Kapitel 2.

5.2 Intensivtaucher



Die Trendlinie für die Anzahl Intensivtaucher über dem Jahr ihrer Erstausbildung erlaubt folgende Schlussfolgerungen:

- Pro Jahr werden zurzeit ca. 10.000 zukünftige Intensivtaucher ausgebildet.
- Der Anteil an Aussteigern beträgt ca. 4% pro Jahr.
- Taucher werden ggf. ca. 1-2 Jahre nach ihrer Erstausbildung zu Intensivtauchern (indem sie sich eine eigene Vollausrüstung beschaffen).

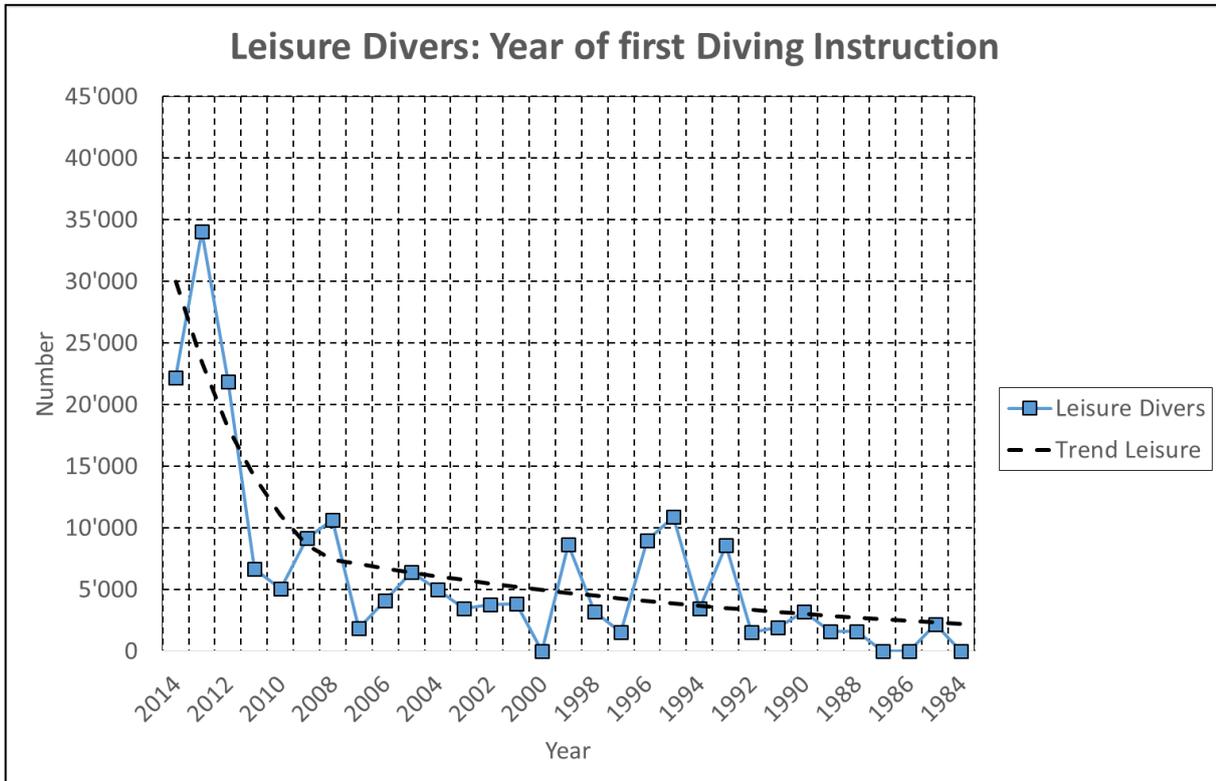
Zum Vergleich die Ergebnisse aus der Untersuchung 2009:

- Nach dem 2009 festgestellten Trend wurden vor 5 Jahren noch rund 16.000 zukünftige Intensivtaucher ausgebildet.
- Der Anteil an Aussteigern betrug nach den Trends 2009 ca. 8,5%.

Folgerung:

- In den vergangenen 5 Jahren ist die Anzahl der nach der Erstausbildung zu Intensivtauchern weitergebildeten Personen deutlich um rund 37% pro Jahr gesunken.
- Parallel zu dieser Entwicklung ergibt sich (nach der neuen Trendberechnungsmethode) allerdings eine deutlich geringere langfristige Ausstiegsrate der Intensivtaucher.
D.h.: Nach dem aktuellen Trend sind Intensivtaucher ihrem Sport langfristig treuer, als noch 2009 prognostiziert.

5.3 Gelegenheitstaucher



Unter Berücksichtigung der geringen Fallzahlen erlaubt die Trendlinie folgende Schlussfolgerungen:

- Auch wenn fast alle Taucher sich kurzfristig nach ihrer Erstausbildung eine mehr oder weniger umfangreiche Teilausrüstung zulegen, ist die Ausstiegsrate der Gelegenheitstaucher in den ersten 5 Jahren sehr hoch: ca. 22% pro Jahr: Rund 50% der zukünftigen Gelegenheitstaucher sind 3 Jahre nach der Erstausbildung, rund 2/3 sind 5 Jahre nach der Erstausbildung aus dem aktiven Tauchsport ausgestiegen.
- Für das restliche Drittel (rund 10.000 Taucher) sinkt die Rate der Aussteiger erheblich:
Von den aktiven Gelegenheitstauchern, deren Erstausbildung mehr als 5 Jahre zurückliegt, verlassen aktuell pro Jahr ca. 5% den aktiven Tauchsport.

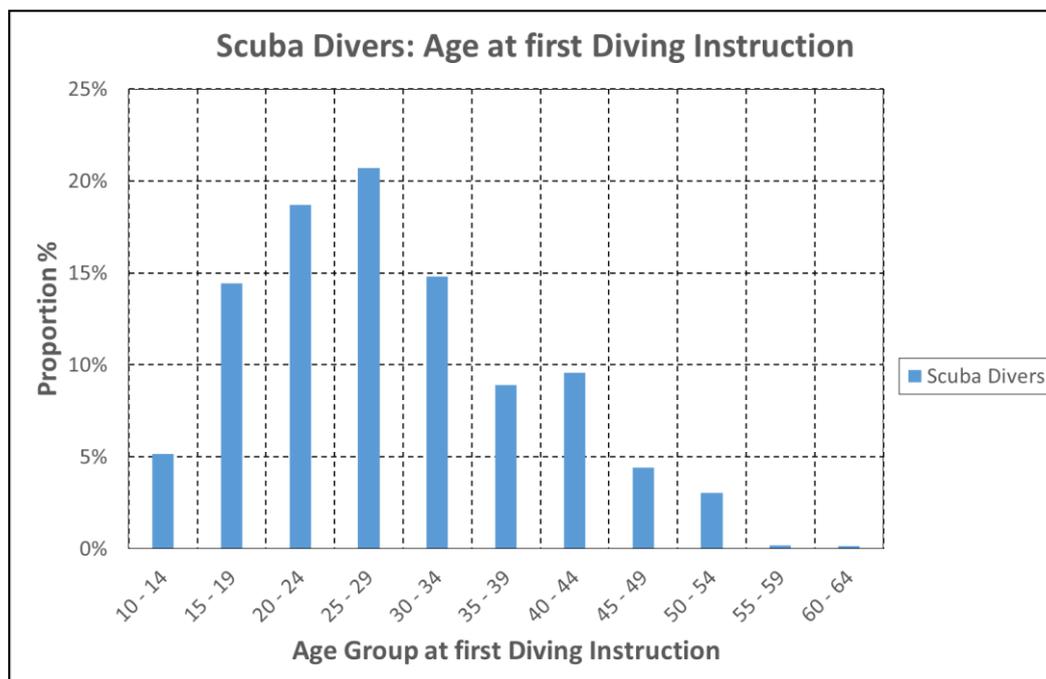
Zum Vergleich die Ergebnisse aus der Untersuchung 2009:

- Der Ausstiegstrend in den ersten Jahren nach der Erstausbildung hat sich nicht wesentlich verändert.
- Der Anteil an Aussteigern ab 5 Jahren nach der Erstausbildung betrug nach den Trends 2009 ca. 10%.

6 Alter bei der Erstausbildung

| Altersgruppe bei Erstausbildung | Anteil % | | |
|---------------------------------|-----------------|---------------------|----------------------|
| | Intensivtaucher | Gelegenheitstaucher | alle aktiven Taucher |
| 10 - 14 | 5.2% | 15.6% | 11.1% |
| 15 - 19 | 14.4% | 18.4% | 16.7% |
| 20 - 24 | 18.7% | 13.4% | 15.7% |
| 25 - 29 | 20.7% | 12.1% | 15.8% |
| 30 - 34 | 14.8% | 15.5% | 15.2% |
| 35 - 39 | 8.9% | 10.1% | 9.6% |
| 40 - 44 | 9.6% | 4.9% | 6.9% |
| 45 - 49 | 4.4% | 5.1% | 4.8% |
| 50 - 54 | 3.1% | 4.0% | 3.6% |
| 55 - 59 | 0.2% | 0.8% | 0.6% |
| 60 - 64 | 0.1% | 0.0% | 0.1% |
| Summe | 100.0% | 100.0% | 100.0% |

6.1 Intensivtaucher



- Das gleiche Ergebnis wie bei der Studie 2009:
Die meisten Intensivtaucher haben ihre Erstausbildung um das 20.-35. Lebensjahr absolviert. Der Anteil Erstausbildungen nach dem 50. Geburtstag ist sehr selten.

6.2 Gelegenheitstaucher



- Unter Berücksichtigung der geringen Fallzahlen und der Beobachtung, dass Gelegenheitstaucher für diese Umfrage nur wenige Jahre nach ihrer Erstausbildung sichtbar sind:

Das gleiche Ergebnis wie bei der Studie 2009:

Fast 90% der Erstausbildungen erfolgen vor dem 40. Geburtstag, einigermaßen gleichverteilt über die Altersgruppen bis hin zu den Jugendlichen.

7 Ausbildungsstand

Abgefragt wurde der Ausbildungsstand. Zur Wahl standen:

- Einsteiger (Scuba Diver, Open water Diver, 1* oder ähnlich),
- Fortgeschritten (Zusatz Ausbildung Advanced oder ähnlich, Spezialkurse oder mehr als 50 Tauchgänge)
- Semiprofessionell/Professionell (Divemaster, Divecon, Instructor)

Hochrechnung Anzahl Taucher

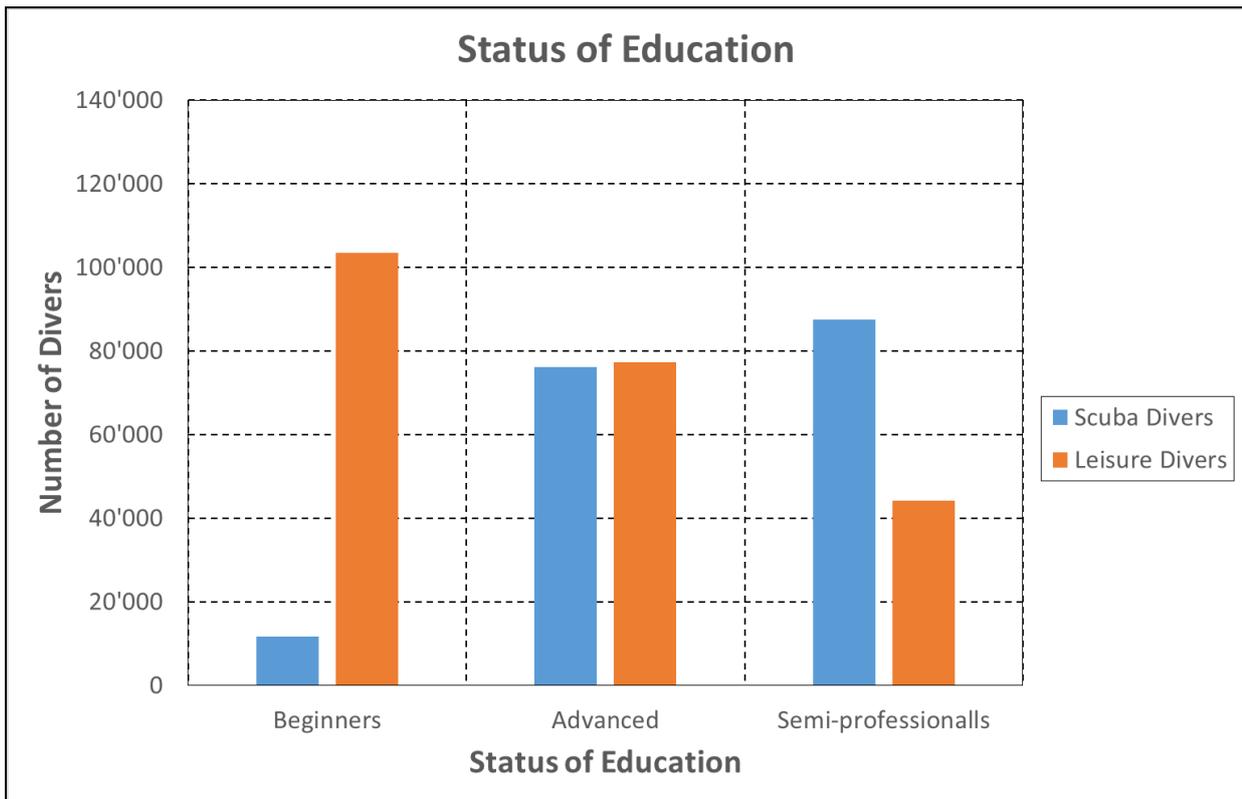
| Anzahl Taucher Ausbildungsstand | Intensivtaucher | | | Gelegenheitstaucher | | |
|------------------------------------|-----------------|---------------|----------------|---------------------|---------------|----------------|
| | m | w | Summe | m | w | Summe |
| Einsteiger | 8.437 | 3.188 | 11.626 | 59.154 | 44.330 | 103.484 |
| Fortgeschritten | 56.633 | 19.523 | 76.156 | 54.055 | 23.188 | 77.243 |
| Semiprofi | 72.733 | 14.670 | 87.403 | 41.670 | 2.558 | 44.228 |
| Summe | 137.804 | 37.381 | 175.185 | 154.879 | 70.076 | 224.955 |

zur Beurteilung der Signifikanz: Anzahl Fälle
(Hinweis: Hochrechnungen für weniger als 5 Fälle sind unsicher)

| Anzahl Fälle Ausbildungsstand | Intensivtaucher | | | Gelegenheitstaucher | | |
|----------------------------------|-----------------|-----|-------|---------------------|----|-------|
| | m | w | Summe | m | w | Summe |
| Einsteiger | 42 | 15 | 57 | 28 | 16 | 44 |
| Fortgeschritten | 306 | 93 | 399 | 32 | 12 | 44 |
| Semiprofi | 396 | 70 | 466 | 20 | 1 | 21 |
| Summe | 744 | 178 | 922 | 80 | 29 | 109 |

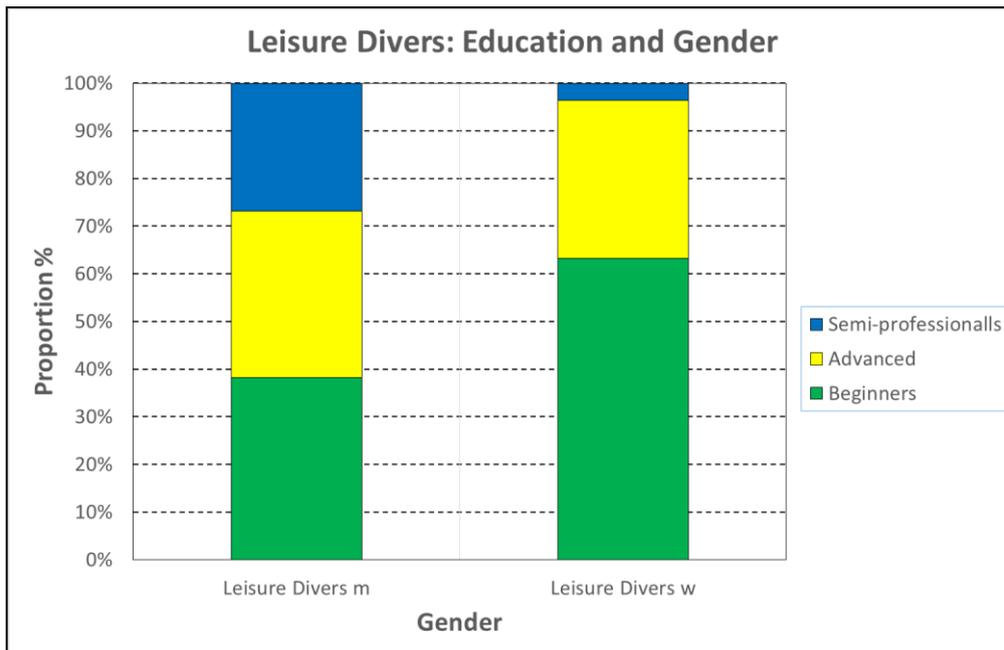
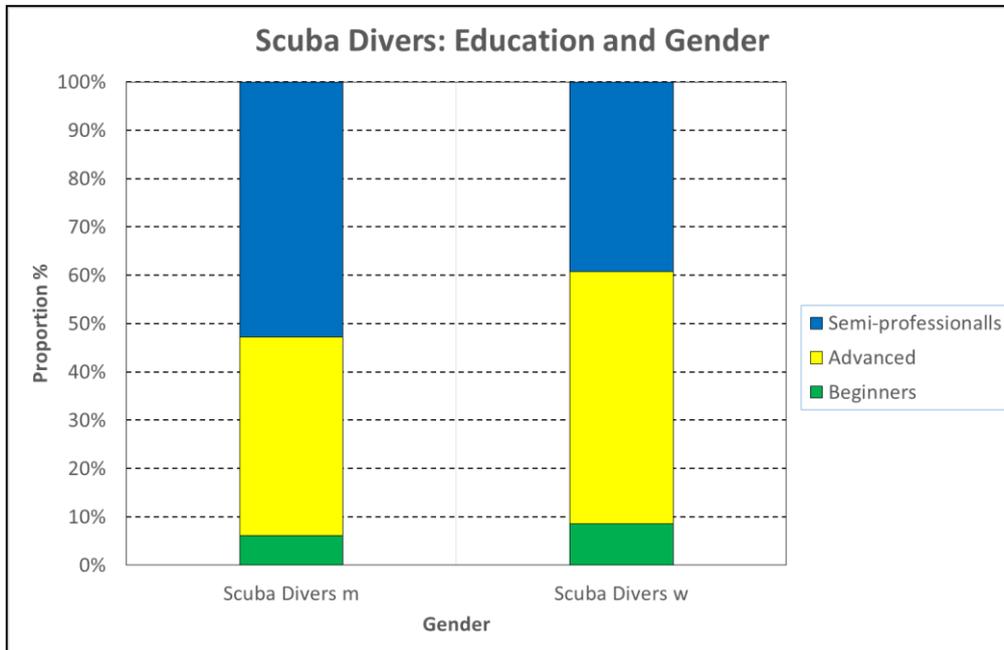
Zum Vergleich: Hochrechnung Anzahl Taucher 2009

| Anzahl Taucher Ausbildungsstand | Intensivtaucher | Gelegenheitstaucher |
|------------------------------------|-----------------|---------------------|
| Einsteiger | 15.788 | 135.834 |
| Fortgeschritten | 89.651 | 85.722 |
| Semiprofi | 83.853 | 6.580 |
| Summe | 189.292 | 228.136 |



- Die Intensivtaucher haben 2014 weit überwiegend - wie bereits 2009 - einen fortgeschrittenen oder semiprofessionellen Ausbildungsstand.
- Die (in dieser Umfrage sichtbaren) Gelegenheitstaucher sind etwa zur Hälfte Einsteiger, der Anteil an Fortgeschrittenen und Semiprofis bei den Gelegenheitstauchern ist aber seit der Studie 2009 deutlich gestiegen.

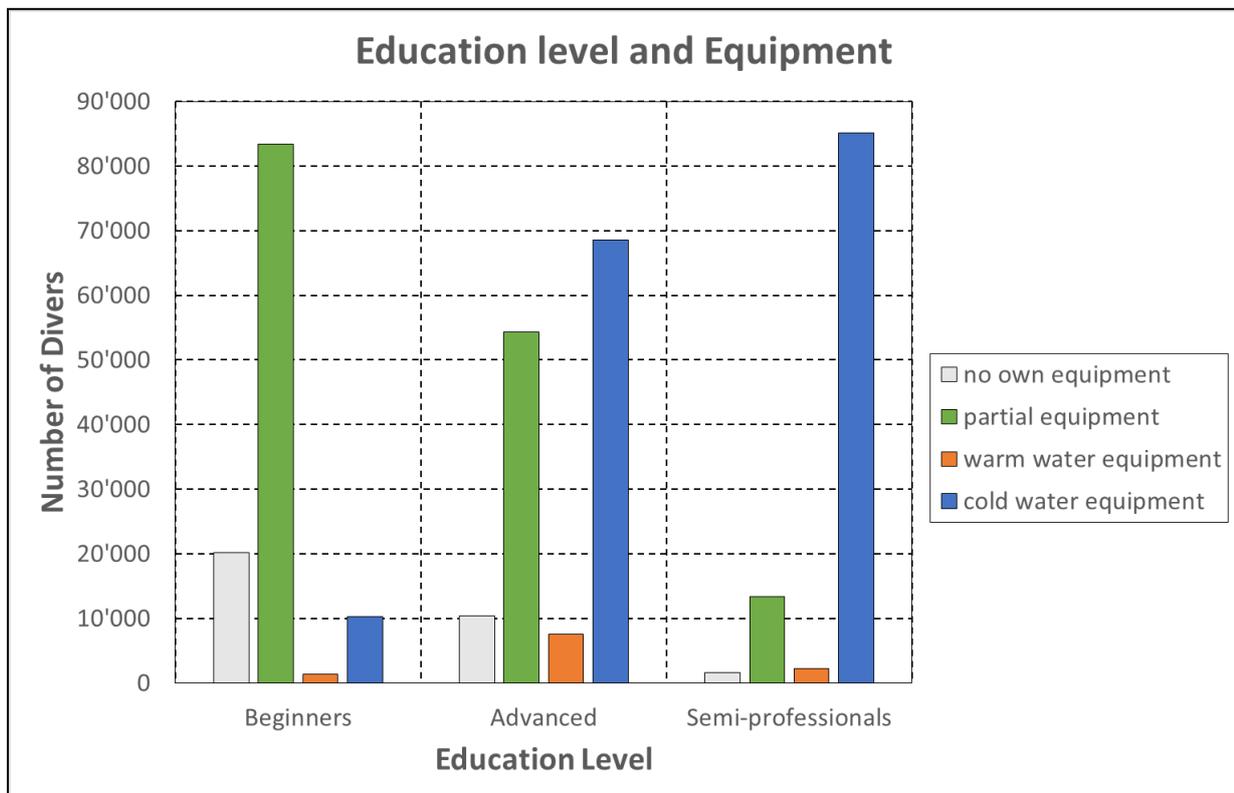
7.1 Ausbildung und Geschlecht



- Bei den Intensivtauchern haben
 - o über 90% der Männer und Frauen eine fortgeschrittene Qualifikation
 - o über 50% der Männer und rund 40% der Frauen eine semiprofessionelle Ausbildung.
- Bei den (in dieser Umfrage sichtbaren) Gelegenheitsmachern sind
 - o 40% der Männer und 60% der Frauen Einsteiger.

8 Ausrüstung

| Ausrüstung | Ausbildung | | |
|----------------|----------------|-----------------|----------------|
| | Einsteiger | Fortgeschritten | Semiprofi |
| keine | 20'142 | 10'453 | 1'603 |
| Teilausrüstung | 83'342 | 54'297 | 13'332 |
| Warmwasser | 1'405 | 7'596 | 2'218 |
| Kaltwasser | 10'220 | 68'560 | 85'185 |
| Summe | 115'110 | 140'906 | 102'337 |



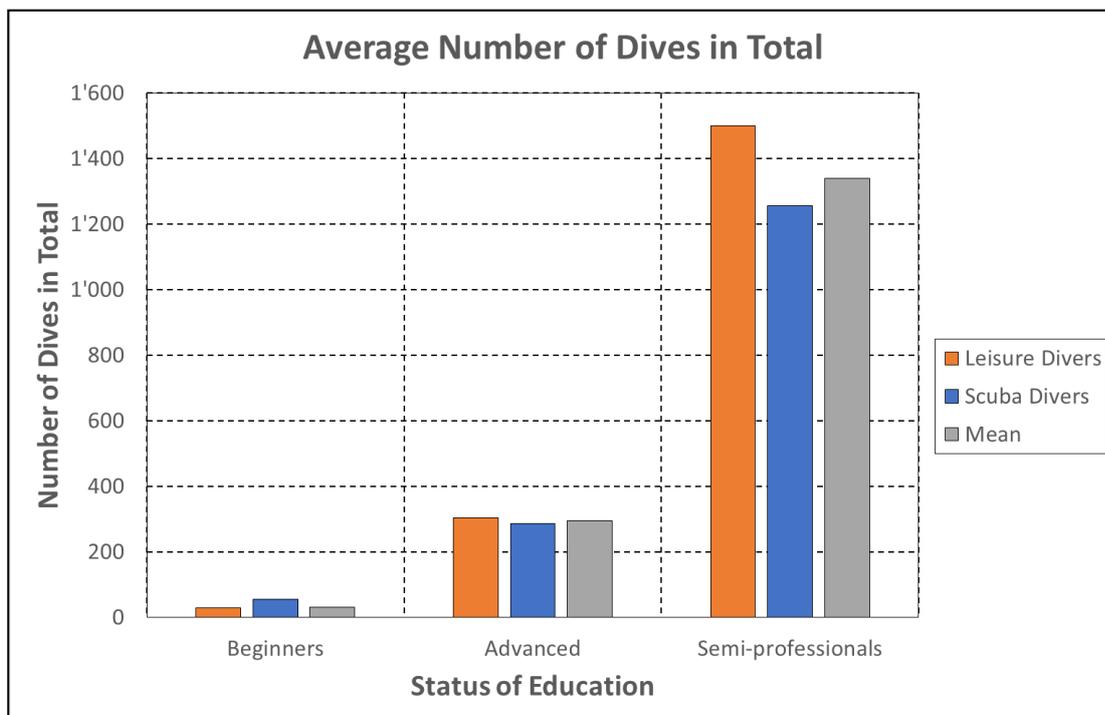
- Die meisten Einsteiger beschaffen sich mit der Erstausbildung zumindest eine Teilausrüstung. Das signalisiert ein grundsätzliches Interesse an der Weiterführung dieser Sportart.
- Mit zunehmender Ausbildung werden dann eigene Komplettausrüstungen beschafft, weit überwiegend Kaltwasser-tauglich.
- Immerhin: Rund 45% der Fortgeschrittenen und 15% der Semiprofis besitzen keine eigene oder nur eine Teilausrüstung.

9 Tauchgänge

9.1 Tauchgänge insgesamt

Für die folgenden Tabellen wird die mittlere Anzahl von Tauchgängen pro Zelle ermittelt, indem pro Zelle die mit dem Mengenfaktor hochgerechnete Summe der Tauchgänge durch die mit dem Mengenfaktor hochgerechnete Anzahl der Taucher geteilt wird.

| Mittlere Anzahl von Tauchgängen insgesamt | | | |
|---|-----------------|---------------------|------------|
| Ausbildung | Intensivtaucher | Gelegenheitstaucher | Mittelwert |
| Einsteiger | 54 | 28 | 31 |
| Fortgeschritten | 287 | 305 | 296 |
| Semiprofi | 1'256 | 1'501 | 1'339 |



- In der Umfrage von 2009 haben die Intensivtaucher noch deutlich mehr Tauchgänge insgesamt gemeldet als die Gelegenheitstaucher.
- In der aktuellen Umfrage ist die gemeldete Anzahl von Tauchgängen insgesamt für Intensivtaucher und Gelegenheitstaucher pro Ausbildungslevel etwa gleich groß.
- Mit zunehmendem Ausbildungsniveau steigt aber natürlich die Anzahl der dafür absolvierten Tauchgänge:
Einsteiger ca. 30, Fortgeschrittene ca. 300, Semiprofis ca. 1.300 Tauchgänge.

9.2 Tauchgänge 2013 und 2014

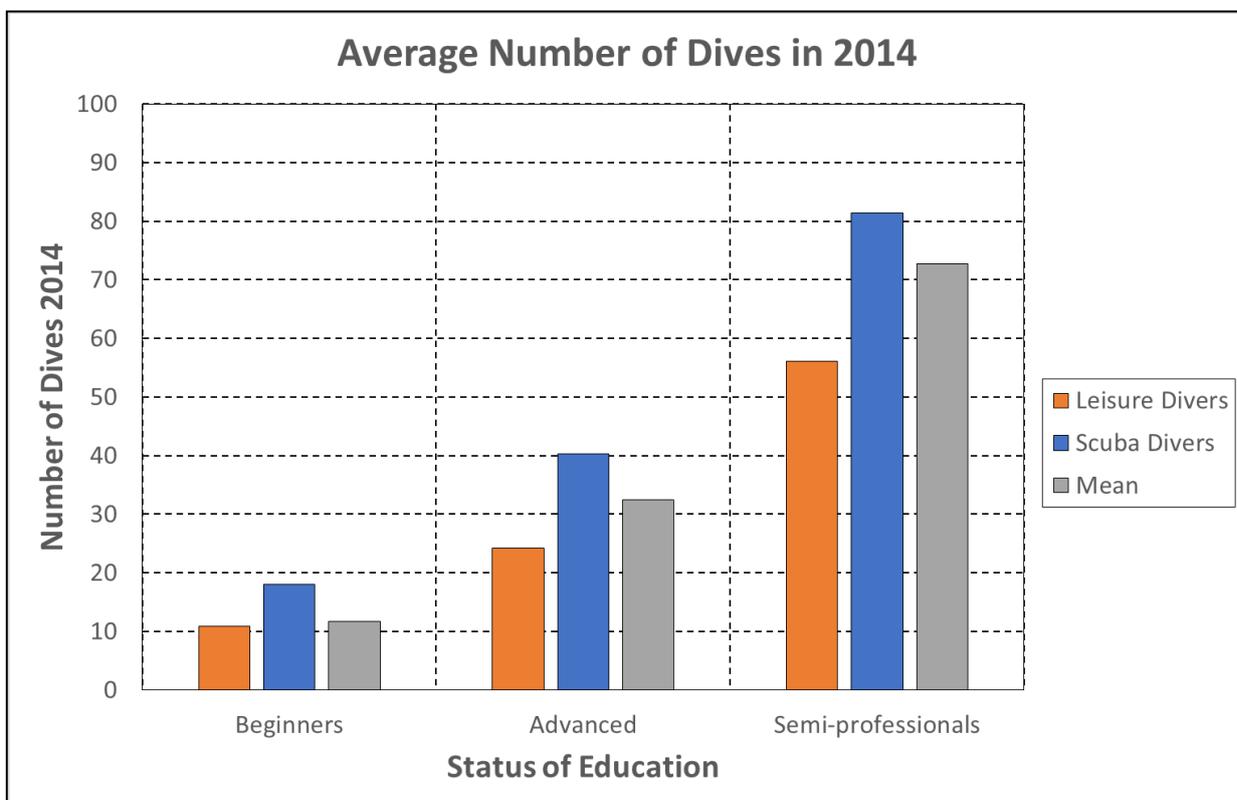
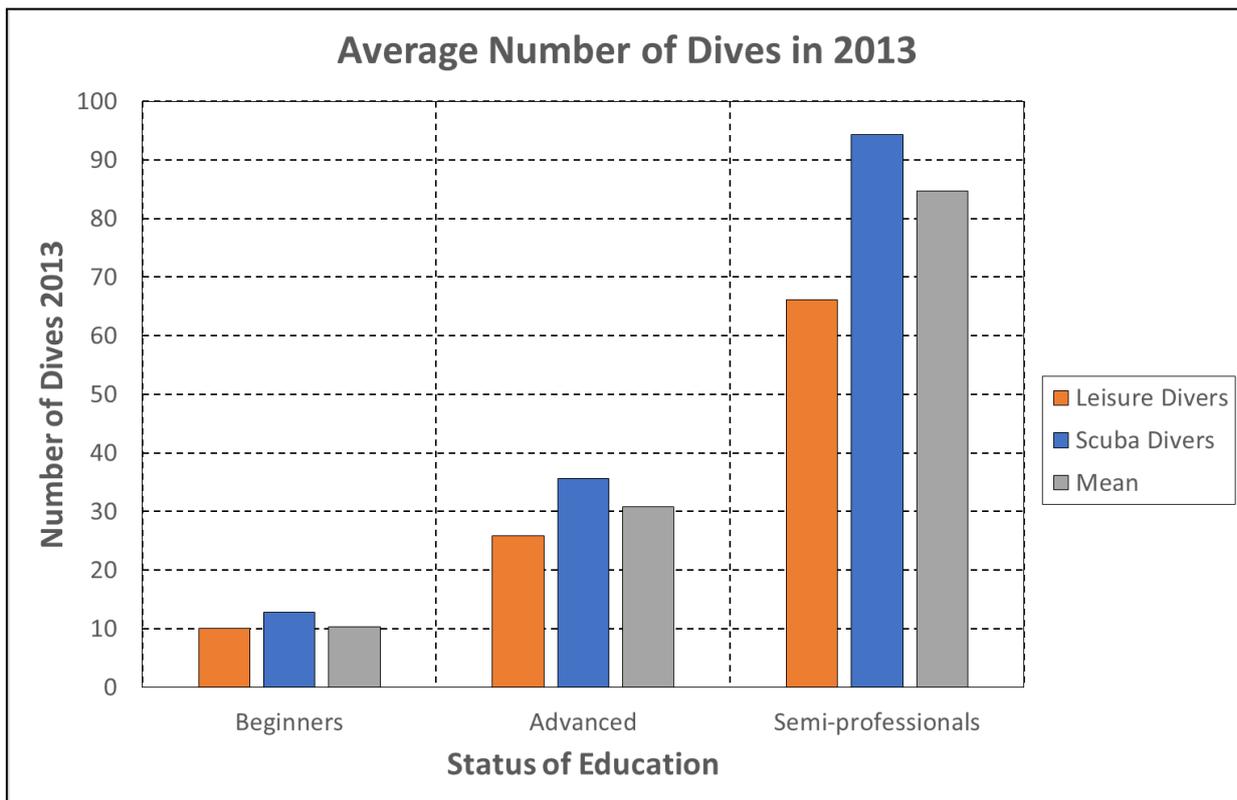
| Mittlere Anzahl von Tauchgängen 2013 | | | |
|---|------------------------|----------------------------|-------------------|
| Ausbildung | Intensivtaucher | Gelegenheitstaucher | Mittelwert |
| Einsteiger | 13 | 10 | 10 |
| Fortgeschritten | 36 | 26 | 31 |
| Semiprofi | 94 | 66 | 85 |

| Mittlere Anzahl (geplanter) Tauchgänge 2014 | | | |
|--|------------------------|----------------------------|-------------------|
| Ausbildung | Intensivtaucher | Gelegenheitstaucher | Mittelwert |
| Einsteiger | 18 | 11 | 12 |
| Fortgeschritten | 40 | 24 | 32 |
| Semiprofi | 81 | 56 | 73 |

zum Vergleich die Daten aus 2009

| Mittlere Anzahl von Tauchgängen pro Jahr 2008 - 2009 | | |
|---|------------------------|----------------------------|
| | Intensivtaucher | Gelegenheitstaucher |
| Einsteiger | 12 | 9 |
| Fortgeschritten | 25 | 17 |
| Semiprofis | 60 | 20 |

- 2013/14 wurde deutlich häufiger getaucht als 2008/09.
- Die (geplante) Tauch-Intensität war 2014 vermutlich etwas geringer als 2013
2014: 73 Tauchgänge pro Jahr
Einsteiger ca. 12, Fortgeschrittene ca. 32, Semiprofis ca. 73 Tauchgänge pro Jahr
- Intensivtaucher waren in beiden Jahren deutlich häufiger im Wasser als Gelegenheitsstaucher



10 Sonstige Hobbys

Die sonstigen Hobbys wurden über die Frage "Welche anderen Hobby üben Sie sonst noch aus" abgefragt. Im Internetfragebogen waren eine beliebige Anzahl Mehrfachnennungen (Freitext) möglich.

In den 1.037 ausgewerteten Fragebögen wurden

- in 836 Fällen mindestens ein Hobby angegeben,
- in 256 Fällen wurden 3 oder mehr Hobbys benannt.

Die angegebenen Hobbys wurden zu insgesamt 41 Hobby-Gruppen zusammengefasst.

| | Hobby-Gruppe |
|----|---|
| 1 | Angeln |
| 2 | Auto, Motorrad |
| 3 | Bergsteigen |
| 4 | Computer |
| 5 | Fallschirm, Fliegen |
| 6 | Familie |
| 7 | Foto, Video |
| 8 | Geocaching |
| 9 | Golf |
| 10 | Haus, Garten |
| 11 | Haustiere |
| 12 | Jagd |
| 13 | Lesen |
| 14 | Modellbau |
| 15 | Musik |
| 16 | Reisen |
| 17 | Reiten |
| 18 | Rettungsdienste |
| 19 | Sonstige (Hobbys) |
| 20 | Tanzen |
| 21 | Sportschießen |
| 22 | Wandern, Walken, Joggen |
| 23 | Sport (allgemein) |
| 24 | Sport Ball (ohne Fußball) |
| 25 | Sport Bike (Fahrrad, Mountainbike etc.) |
| 26 | Sport Fitness |
| 27 | Sport Fußball |
| 28 | Sport Kampfsport |
| 29 | Sport Kraftsport |
| 30 | Sport Laufen |

| | |
|----|------------------------------|
| 31 | Sport Sonstige |
| 32 | Sport Tennis |
| 33 | Sport Triathlon |
| 34 | Wassersport Apnoetauchen |
| 35 | Wassersport Boot |
| 36 | Wassersport Boot Segeln |
| 37 | Wassersport Schwimmen |
| 38 | Wassersport Sonstige |
| 39 | Wassersport Unterwasserrugby |
| 40 | Wintersport Ski, Snowboard |
| 41 | Wintersport Sonstige |

Die unterschiedlichen (körperlich aktiven) Sportarten wurden zusätzlich grob gegliedert in "Wassersport", "Wintersport" und sonstigen "Sport".

Ausgezählt wurde pro Hobby-Gruppe, von wie vielen (mit dem Mengenfaktor hochgerechneten) Tauchern, ggf. untergliedert nach Geschlecht oder Altersgruppe, diese Hobby-Gruppe benannt wurde.

Die in den folgenden Tabellen angegebenen Prozentzahlen dienen dazu, die Häufigkeit der Nennung innerhalb einer Spalte zu beurteilen, sie beziehen sich deshalb immer auf die zugehörige Spaltensumme.

10.1 Hobbys nach Häufigkeit der Nennung

| Rang | Hobby-Gruppe | Geschlecht | | Gesamt |
|------|------------------------------|------------|-------|--------|
| | | m | w | |
| 1 | Sport Bike | 11.5% | 8.8% | 10.7% |
| 2 | Wassersport Schwimmen | 7.8% | 11.9% | 9.0% |
| 3 | Wandern, Walken, Joggen | 6.5% | 6.6% | 6.5% |
| 4 | Sport Laufen | 5.9% | 4.7% | 5.5% |
| 5 | Sport Fitness | 5.2% | 5.5% | 5.3% |
| 6 | Rettungsdienste | 7.1% | 0.5% | 5.1% |
| 7 | Sport Ball | 2.5% | 9.7% | 4.6% |
| 8 | Lesen | 3.6% | 6.1% | 4.3% |
| 9 | Auto, Motorrad | 5.5% | 1.4% | 4.3% |
| 10 | Wintersport Ski, Snowboard | 4.1% | 4.0% | 4.0% |
| 11 | Foto, Video | 3.8% | 3.3% | 3.6% |
| 12 | Haus, Garten | 2.3% | 6.0% | 3.4% |
| 13 | Musik | 2.5% | 4.9% | 3.2% |
| 14 | Wassersport Boot Segeln | 3.7% | 1.3% | 3.0% |
| 15 | Tanzen | 1.1% | 3.4% | 1.8% |
| 16 | Bergsteigen | 2.4% | 0.3% | 1.7% |
| 17 | Sport Fußball | 2.4% | 0.0% | 1.7% |
| 18 | Wassersport Sonstige | 1.7% | 1.4% | 1.6% |
| 19 | Sport Sonstige | 1.4% | 1.8% | 1.5% |
| 20 | Sport Kampfsport | 1.5% | 1.3% | 1.5% |
| 21 | Computer | 2.1% | 0.0% | 1.5% |
| 22 | Reisen | 1.0% | 2.0% | 1.3% |
| 23 | Wassersport Boot | 1.0% | 1.7% | 1.2% |
| 24 | Familie | 1.3% | 0.9% | 1.2% |
| 25 | Sport | 0.7% | 1.5% | 1.0% |
| 26 | Sport Kraftsport | 0.5% | 1.3% | 0.8% |
| 27 | Angeln | 1.0% | 0.2% | 0.7% |
| 28 | Sport Tennis | 0.5% | 1.2% | 0.7% |
| 29 | Geocaching | 0.8% | 0.3% | 0.6% |
| 30 | Wassersport Apnoetauchen | 0.4% | 1.1% | 0.6% |
| 31 | Modellbau | 0.7% | 0.0% | 0.5% |
| 32 | Wassersport Unterwasserrugby | 0.6% | 0.2% | 0.5% |
| 33 | Fallschirm, Fliegen | 0.7% | 0.0% | 0.5% |
| 34 | Sportschießen | 0.3% | 0.0% | 0.2% |
| 35 | Reiten | 0.1% | 0.5% | 0.2% |
| 36 | Golf | 0.2% | 0.2% | 0.2% |
| 37 | Sport Triathlon | 0.2% | 0.1% | 0.2% |
| 38 | Haustiere | 0.1% | 0.2% | 0.1% |

| | | | | |
|----|----------------------|---------------|---------------|---------------|
| 39 | Jagd | 0.2% | 0.0% | 0.1% |
| 40 | Wintersport Sonstige | 0.1% | 0.1% | 0.1% |
| 41 | Sonstige | 5.3% | 5.6% | 5.4% |
| | Spaltensumme | 100.0% | 100.0% | 100.0% |

Die 10 häufigsten Hobbys:

| Rang | Hobby-Gruppe | Geschlecht | | Gesamt |
|------|----------------------------|------------|-------|--------|
| | | m | w | |
| 1 | Sport Bike | 11.5% | 8.8% | 10.7% |
| 2 | Wassersport Schwimmen | 7.8% | 11.9% | 9.0% |
| 3 | Wandern, Walken, Joggen | 6.5% | 6.6% | 6.5% |
| 4 | Sport Laufen | 5.9% | 4.7% | 5.5% |
| 5 | Sport Fitness | 5.2% | 5.5% | 5.3% |
| 6 | Rettungsdienste | 7.1% | 0.5% | 5.1% |
| 7 | Sport Ball (außer Fußball) | 2.5% | 9.7% | 4.6% |
| 8 | Lesen | 3.6% | 6.1% | 4.3% |
| 9 | Auto, Motorrad | 5.5% | 1.4% | 4.3% |
| 10 | Wintersport Ski, Snowboard | 4.1% | 4.0% | 4.0% |

- Von den 10 am häufigsten genannten Hobbys sind die Hälfte Sportarten.
- Am häufigsten genannt werden von jeweils rund 10% der Taucher insgesamt Biken (Fahrrad, Mountainbike etc.) und Schwimmen
- Rund 7% der Männer sind in Rettungsdiensten (DLRG, Feuerwehr etc.) aktiv.
- Bei den Frauen dominieren:
Schwimmen,
Ballsportarten (außer Fußball),
Biken.

10.2 Hobbys nach Geschlecht und Altersgruppen

Es wurden nach dem aktuellen Lebensalter 4 Altersgruppen je 2 Dekaden gebildet.

10.2.1 Männer: die 20 häufigsten Hobbys

| Rang | Hobby-Gruppe | m Altersgruppe | | | | m Gesamt |
|------|----------------------------|----------------|---------|---------|---------|----------|
| | | 10 - 20 | 20 - 40 | 40 - 60 | 60 - 80 | |
| 1 | Sport Bike | 1.0% | 12.3% | 11.3% | 15.7% | 11.5% |
| 2 | Wassersport Schwimmen | 15.6% | 7.0% | 10.5% | 1.1% | 7.8% |
| 3 | Rettungsdienste | 30.8% | 5.8% | 4.3% | 0.8% | 7.1% |
| 4 | Wandern, Walken, Joggen | 0.5% | 6.5% | 6.8% | 9.6% | 6.5% |
| 5 | Sport Laufen | 0.0% | 6.1% | 5.2% | 10.1% | 5.9% |
| 6 | Auto, Motorrad | 0.0% | 4.0% | 6.9% | 12.6% | 5.5% |
| 7 | Sonstige | 4.7% | 6.7% | 5.1% | 0.4% | 5.3% |
| 8 | Sport Fitness | 2.7% | 5.3% | 2.1% | 11.9% | 5.2% |
| 9 | Wintersport Ski, Snowboard | 2.7% | 5.2% | 3.6% | 1.5% | 4.1% |
| 10 | Foto, Video | 0.0% | 3.1% | 4.4% | 7.9% | 3.8% |
| 11 | Wassersport Boot Segeln | 4.7% | 2.3% | 3.0% | 9.6% | 3.7% |
| 12 | Lesen | 4.7% | 3.1% | 3.9% | 4.3% | 3.6% |
| 13 | Musik | 7.4% | 2.9% | 0.6% | 0.7% | 2.5% |
| 14 | Sport Ball | 9.9% | 1.8% | 1.7% | 1.3% | 2.5% |
| 15 | Sport Fußball | 0.0% | 2.9% | 3.8% | 0.0% | 2.4% |
| 16 | Bergsteigen | 0.0% | 4.0% | 0.6% | 0.4% | 2.4% |
| 17 | Haus, Garten | 0.0% | 2.2% | 3.3% | 2.1% | 2.3% |
| 18 | Computer | 4.7% | 2.5% | 0.6% | 0.8% | 2.1% |
| 19 | Wassersport Sonstige | 0.0% | 1.6% | 3.3% | 0.4% | 1.7% |
| 20 | Sport Kampfsport | 4.7% | 1.8% | 0.3% | 0.4% | 1.5% |

In den einzelnen Altersgruppen fällt auf:

- Die unter 20-jährigen Männer sind sehr stark in Rettungsdiensten engagiert, sie schwimmen gerne, sie lieben Ballspiele (außer Fußball), machen gerne Musik.
- Die 20- bis 40-jährigen biken und schwimmen gerne, wandern, walken, laufen, und engagieren sich in Rettungsdiensten.
- Die 40- bis 60-jährigen biken und schwimmen, fahren gerne Auto und/oder Motorrad wandern, walken, laufen.

- Die über 60-jährigen Männer biken und laufen/joggen besonders gerne, lieben ihr Auto oder Motorrad, betreiben Fitness-Sport, segeln gerne, und fotografieren oder filmen.

10.2.2 Frauen: die 20 häufigsten Hobbys

| Rang | Hobby-Gruppe | w Altersgruppe | | | | w Gesamt |
|------|----------------------------|----------------|---------|---------|---------|----------|
| | | 10 - 20 | 20 - 40 | 40 - 60 | 60 - 80 | |
| 1 | Wassersport Schwimmen | 22.5% | 11.3% | 5.1% | 5.9% | 11.9% |
| 2 | Sport Ball | 67.7% | 2.5% | 0.0% | 0.0% | 9.7% |
| 3 | Sport Bike | 0.0% | 8.9% | 9.1% | 30.1% | 8.8% |
| 4 | Wandern, Walken, Joggen | 0.0% | 6.8% | 16.0% | 6.5% | 6.6% |
| 5 | Lesen | 0.0% | 5.9% | 24.1% | 0.0% | 6.1% |
| 6 | Haus, Garten | 0.0% | 7.2% | 6.2% | 0.0% | 6.0% |
| 7 | Sonstige | 0.0% | 7.0% | 1.5% | 3.0% | 5.6% |
| 8 | Sport Fitness | 0.0% | 6.3% | 7.6% | 3.0% | 5.5% |
| 9 | Musik | 0.0% | 6.2% | 1.5% | 0.0% | 4.9% |
| 10 | Sport Laufen | 0.0% | 5.6% | 4.7% | 0.0% | 4.7% |
| 11 | Wintersport Ski, Snowboard | 1.2% | 4.6% | 4.4% | 0.0% | 4.0% |
| 12 | Tanzen | 6.3% | 3.2% | 1.5% | 3.0% | 3.4% |
| 13 | Foto, Video | 0.0% | 3.5% | 3.3% | 9.5% | 3.3% |
| 14 | Reisen | 0.0% | 1.9% | 2.9% | 5.9% | 2.0% |
| 15 | Sport Sonstige | 0.0% | 2.2% | 1.5% | 0.0% | 1.8% |
| 16 | Wassersport Boot | 0.0% | 0.6% | 0.0% | 27.1% | 1.7% |
| 17 | Sport | 0.0% | 1.8% | 1.8% | 0.0% | 1.5% |
| 18 | Auto, Motorrad | 1.2% | 1.7% | 0.0% | 0.0% | 1.4% |
| 19 | Wassersport Sonstige | 0.0% | 1.6% | 2.9% | 0.0% | 1.4% |
| 20 | Sport Kampfsport | 1.2% | 1.4% | 1.5% | 0.0% | 1.3% |

In den einzelnen Altersgruppen fällt auf:

- Die unter 20-jährigen Frauen betreiben vor allem Ballsportarten und Schwimmen, und sie tanzen gerne.
- Die 20- bis 40-jährigen schwimmen und biken, engagieren sich in ihrem Haus oder Garten, wandern, walken, joggen und betreiben Fitness-Sport, machen Musik.

- Die 40- bis 60-jährigen
lesen besonders gerne,
wandern, walken, joggen, biken und betreiben Fitness-Sport,
engagieren sich in ihrem Haus oder Garten.
- Die über 60-jährigen Frauen
biken besonders gerne,
sind gerne mit dem Boot unterwegs,
fotografieren oder filmen,
wandern und schwimmen,
und sind gerne auf Reisen.

11 Intensität bestimmter Freizeitaktivitäten

In Ergänzung zur Abfrage der Hobbys wurde nach der Intensität gefragt, mit der ausgewählte Aktivitäten ausgeübt werden.

Die Frage lautete: "Wie intensiv betreiben Sie folgende Freizeitaktivitäten?"

Tauchen
 Bootssport
 Fahrradfahren / Biken
 Laufen / Joggen
 Schwimmen
 Wintersport
 Fitness Training
 Camping / Caravaning

Pro Aktivität sollte die Intensität der Ausübung auf einer Skala von 1 bis 5 angekreuzt werden:

| | | | | |
|-----------|----------|--------------|----------|----------|
| gar nicht | (selten) | gelegentlich | (häufig) | intensiv |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |

Dargestellt werden pro Freizeitaktivität in den folgenden Auswertungen die Verteilungen der Intensitäts-Beurteilungen pro Altersgruppe und pro Geschlecht.

Zusätzlich berechnet werden pro Freizeitaktivität die Mittelwerte der Intensitäts-Beurteilung pro Altersgruppe und pro Geschlecht.

Ein Mittelwert <3,0 bedeutet:

Diese Aktivität wird von mehr als der Hälfte der Fallgruppe nur gelegentlich bis selten betrieben.

Ein Mittelwert >3,5 bedeutet:

Diese Aktivität wird von mehr als der Hälfte der Fallgruppe häufig bis intensiv betrieben.

Ein Mittelwert >4,0 bedeutet:

Diese Aktivität wird von mehr als 66% der Fallgruppe häufig bis intensiv betrieben.

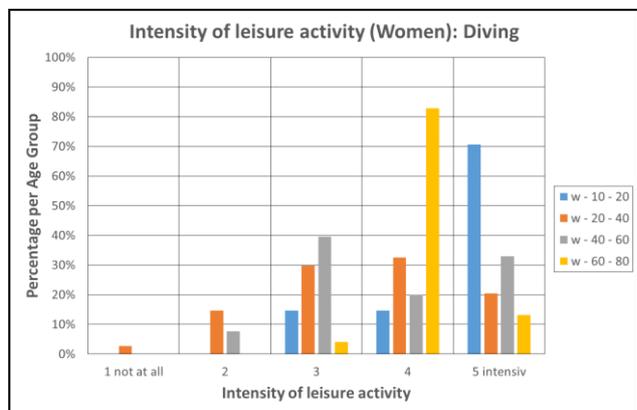
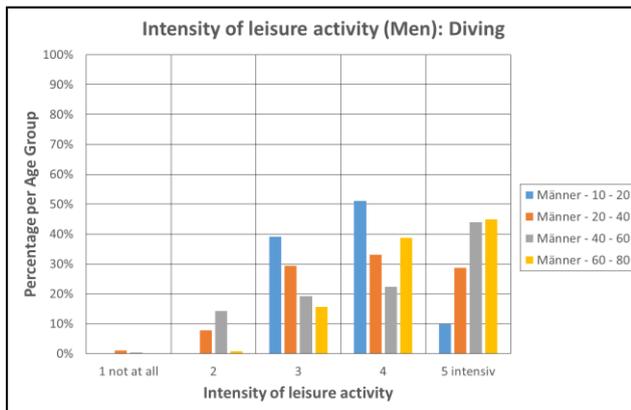
Hinweis zur Anzahl der Fälle pro Fallgruppe:

| Anzahl Fälle pro Fallgruppe | | | |
|-----------------------------|------------|------------|-------------|
| | Geschlecht | | |
| Altersgruppe | m | w | Summe |
| 10 - 20 | 14 | 5 | 19 |
| 20 - 40 | 532 | 165 | 697 |
| 40 - 60 | 206 | 29 | 235 |
| 60 - 80 | 53 | 7 | 60 |
| Summe | 805 | 206 | 1011 |

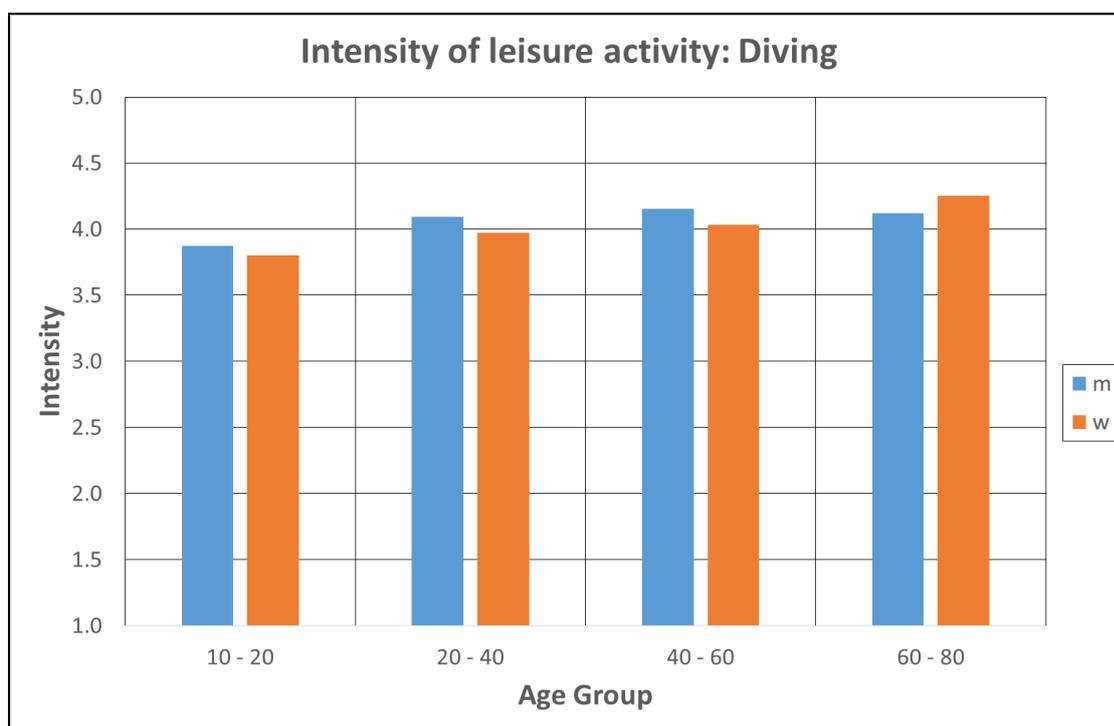
- Die Anzahl der Fälle ist bei den Männern für eine Mittelwertbildung in allen Altersgruppen ausreichend.
- Bei den Frauen sind die Ergebnisse für die Altersgruppen 10-20 und 60-80 wegen geringer Fallzahl mit Vorsicht zu interpretieren.

11.1 Freizeitaktivität: Tauchen

| Freizeitaktivität: Tauchen | | | | | |
|--|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| Anteil Beurteilung pro Geschlecht und Altersgruppe | | | | | |
| | Männer | | | | |
| Beurteilung | 10 - 20 | 20 - 40 | 40 - 60 | 60 - 80 | Mittel |
| 1 gar nicht | 0% | 1% | 0% | 0% | 1% |
| 2 | 0% | 8% | 14% | 1% | 7% |
| 3 | 39% | 29% | 19% | 16% | 27% |
| 4 | 51% | 33% | 22% | 39% | 33% |
| 5 intensiv | 10% | 29% | 44% | 45% | 32% |
| Summe | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% |
| | Frauen | | | | |
| Beurteilung | 10 - 20 | 20 - 40 | 40 - 60 | 60 - 80 | Mittel |
| 1 gar nicht | 0% | 3% | 0% | 0% | 2% |
| 2 | 0% | 15% | 8% | 0% | 11% |
| 3 | 15% | 30% | 40% | 4% | 26% |
| 4 | 15% | 32% | 20% | 83% | 32% |
| 5 intensiv | 71% | 20% | 33% | 13% | 30% |
| Summe | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% |



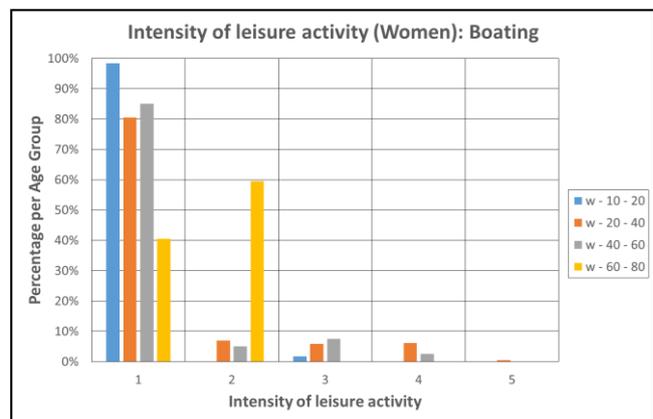
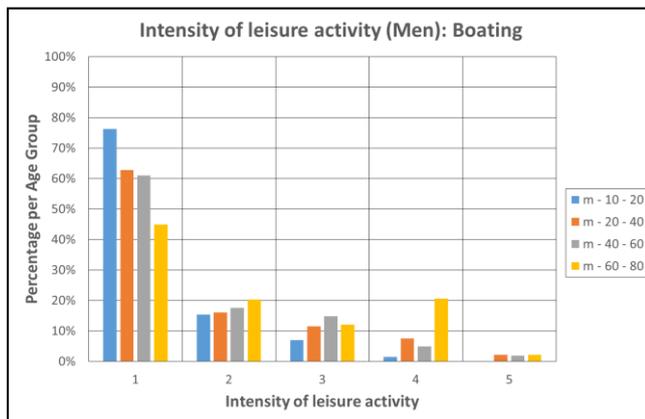
| Freizeitaktivität: Tauchen | | | |
|--|------------|------------|------------|
| Mittelwert der Beurteilung pro Geschlecht und Altersgruppe | | | |
| Altersgruppe | m | w | Mittel |
| 10 - 20 | 3.9 | 3.8 | 3.9 |
| 20 - 40 | 4.1 | 4.0 | 4.1 |
| 40 - 60 | 4.2 | 4.0 | 4.1 |
| 60 - 80 | 4.1 | 4.3 | 4.1 |
| Mittel | 4.1 | 4.0 | 4.1 |



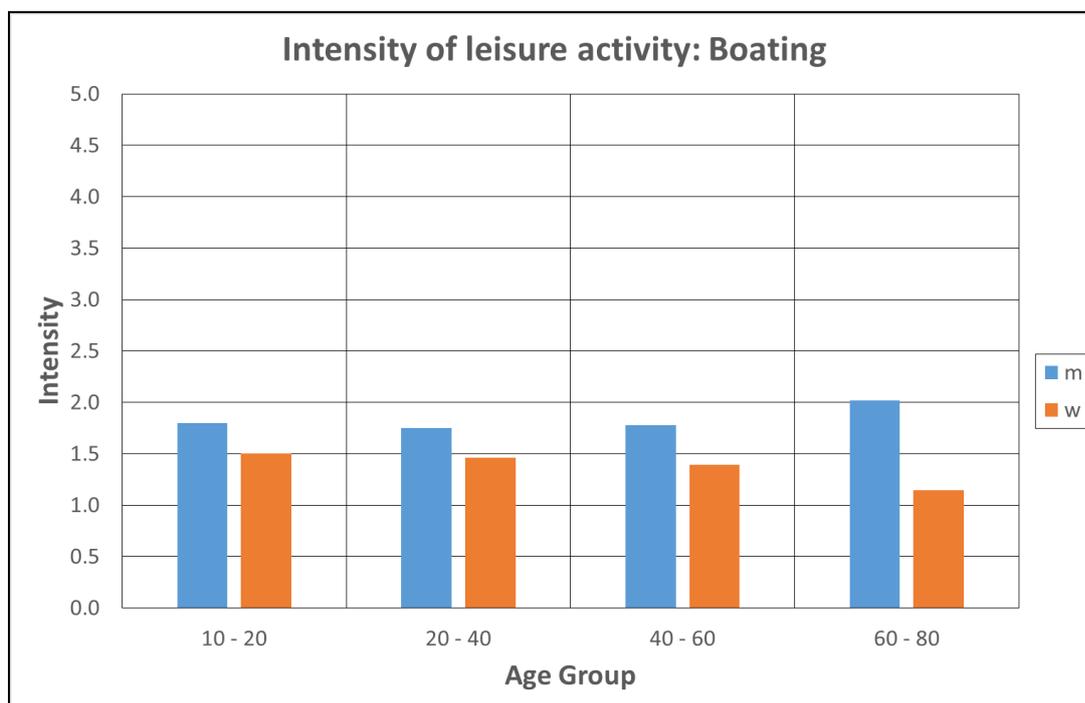
- Für den mittleren aktiven Taucher ist das Tauchen die dominierende Freizeitbeschäftigung. Intensität: 4,1 (häufig - intensiv).
- 65% der Männer und 62% der Frauen betreiben das Tauchen häufig bis intensiv.

11.2 Freizeitaktivität: Bootssport

| Freizeitaktivität: Bootssport | | | | | |
|--|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| Anteil Beurteilung pro Geschlecht und Altersgruppe | | | | | |
| | Männer | | | | |
| Beurteilung | 10 - 20 | 20 - 40 | 40 - 60 | 60 - 80 | Mittel |
| 1 | 76% | 63% | 61% | 45% | 62% |
| 2 | 15% | 16% | 18% | 20% | 17% |
| 3 | 7% | 12% | 15% | 12% | 12% |
| 4 | 2% | 8% | 5% | 21% | 8% |
| 5 | 0% | 2% | 2% | 2% | 2% |
| Summe | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% |
| | Frauen | | | | |
| | 10 - 20 | 20 - 40 | 40 - 60 | 60 - 80 | Mittel |
| 1 | 98% | 80% | 85% | 40% | 82% |
| 2 | 0% | 7% | 5% | 60% | 8% |
| 3 | 2% | 6% | 7% | 0% | 5% |
| 4 | 0% | 6% | 2% | 0% | 5% |
| 5 | 0% | 1% | 0% | 0% | 0% |
| Summe | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% |



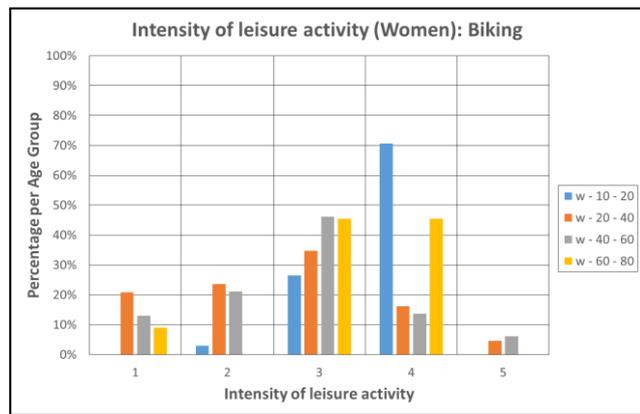
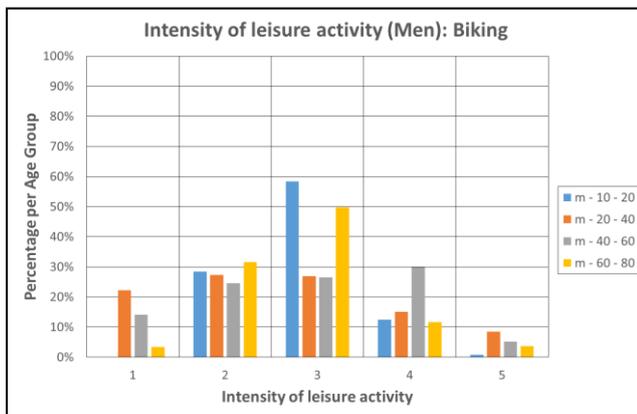
| Freizeitaktivität: Bootssport | | | |
|--|------------|------------|------------|
| Mittelwert der Beurteilung pro Geschlecht und Altersgruppe | | | |
| Altersgruppe | m | w | Mittel |
| 10 - 20 | 1.8 | 1.5 | 1.7 |
| 20 - 40 | 1.7 | 1.5 | 1.7 |
| 40 - 60 | 1.8 | 1.4 | 1.7 |
| 60 - 80 | 2.0 | 1.1 | 1.9 |
| Mittel | 1.8 | 1.4 | 1.7 |



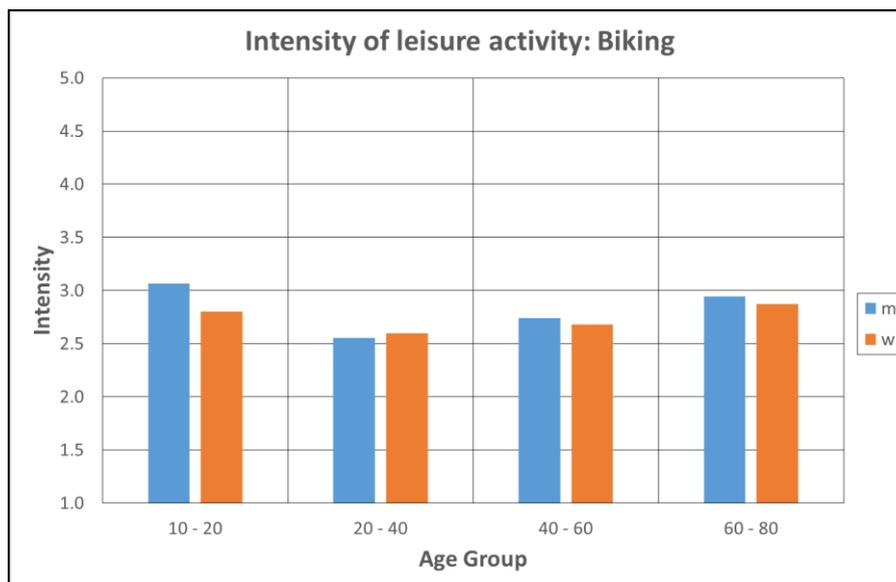
- Bootssport ist bei den meisten Tauchern keine wichtige Freizeitbeschäftigung (selten oder gar nicht: Männer: 79%, Frauen: 90%).
Intensität im Mittel: Männer: 1,8 (selten), Frauen: 1,4 (gar nicht)
- Ausnahme: Für im Mittel 10% der Männer (23% der Männer >60) ist dies eine "häufig" - "intensiv" betriebene Freizeitaktivität.

11.3 Freizeitaktivität: Fahrradfahren / Biken

| Freizeitaktivität: Fahrradfahren / Biken | | | | | |
|--|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| Anteil Beurteilung pro Geschlecht und Altersgruppe | | | | | |
| | Männer | | | | |
| Beurteilung | 10 - 20 | 20 - 40 | 40 - 60 | 60 - 80 | Nittel |
| 1 | 0% | 22% | 14% | 3% | 16% |
| 2 | 28% | 27% | 24% | 32% | 27% |
| 3 | 58% | 27% | 26% | 50% | 33% |
| 4 | 12% | 15% | 30% | 12% | 18% |
| 5 | 1% | 9% | 5% | 4% | 6% |
| Summe | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% |
| | Frauen | | | | |
| | 10 - 20 | 20 - 40 | 40 - 60 | 60 - 80 | Mittel |
| 1 | 0% | 21% | 13% | 9% | 16% |
| 2 | 3% | 24% | 21% | 0% | 18% |
| 3 | 26% | 35% | 46% | 45% | 35% |
| 4 | 71% | 16% | 14% | 45% | 27% |
| 5 | 0% | 5% | 6% | 0% | 4% |
| Summe | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% |



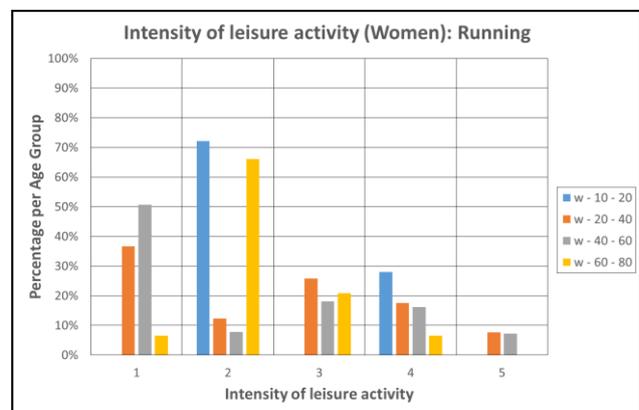
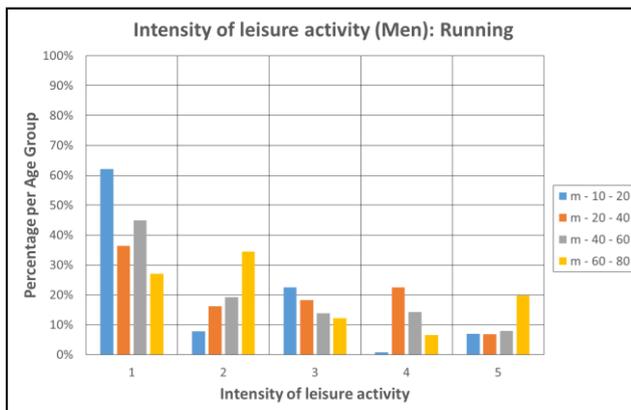
| Freizeitaktivität: Fahrradfahren / Biken | | | |
|--|------------|------------|------------|
| Mittelwert der Beurteilung pro Geschlecht und Altersgruppe | | | |
| Altersgruppe | m | w | Mittel |
| 10 - 20 | 3.1 | 2.8 | 3.0 |
| 20 - 40 | 2.6 | 2.6 | 2.6 |
| 40 - 60 | 2.7 | 2.7 | 2.7 |
| 60 - 80 | 2.9 | 2.9 | 2.9 |
| Mittel | 2.6 | 2.6 | 2.6 |



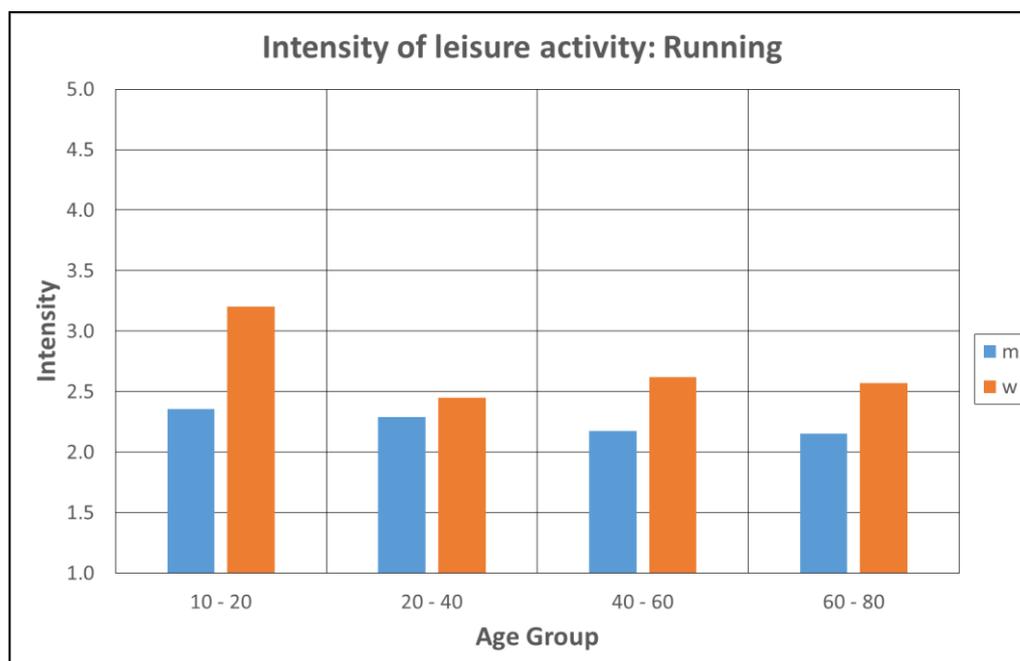
- Fahrradfahren / Biken ist bei Tauchern eine gelegentliche ergänzende Freizeitaktivität.
Intensität im Mittel: 2,6 (gelegentlich)
- 24% der Männer und 31% der Frauen betreiben dies "häufig" - "intensiv",
33% der Männer und 35% der Frauen "gelegentlich".

11.4 Freizeitaktivität: Laufen / Joggen

| Freizeitaktivität: Laufen / Joggen | | | | | |
|--|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| Anteil Beurteilungen pro Geschlecht und Altersgruppe | | | | | |
| | Männer | | | | |
| Beurteilung | 10 - 20 | 20 - 40 | 40 - 60 | 60 - 80 | Mittel |
| 1 | 62% | 36% | 45% | 27% | 40% |
| 2 | 8% | 16% | 19% | 34% | 18% |
| 3 | 22% | 18% | 14% | 12% | 17% |
| 4 | 1% | 22% | 14% | 7% | 16% |
| 5 | 7% | 7% | 8% | 20% | 9% |
| Summe | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% |
| | Frauen | | | | |
| | 10 - 20 | 20 - 40 | 40 - 60 | 60 - 80 | Mittel |
| 1 | 0% | 37% | 51% | 7% | 30% |
| 2 | 72% | 12% | 8% | 66% | 25% |
| 3 | 0% | 26% | 18% | 21% | 20% |
| 4 | 28% | 18% | 16% | 7% | 19% |
| 5 | 0% | 8% | 7% | 0% | 6% |
| Summe | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% |



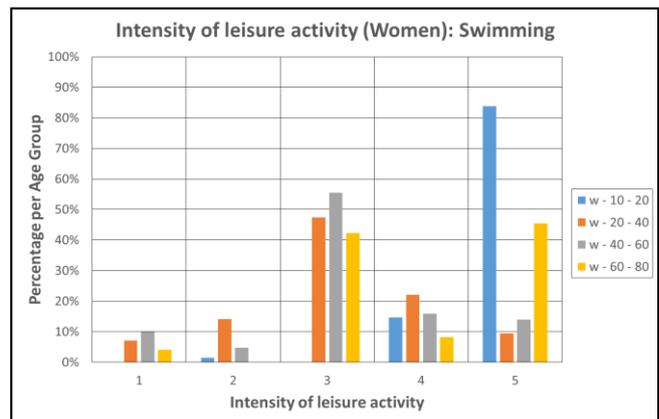
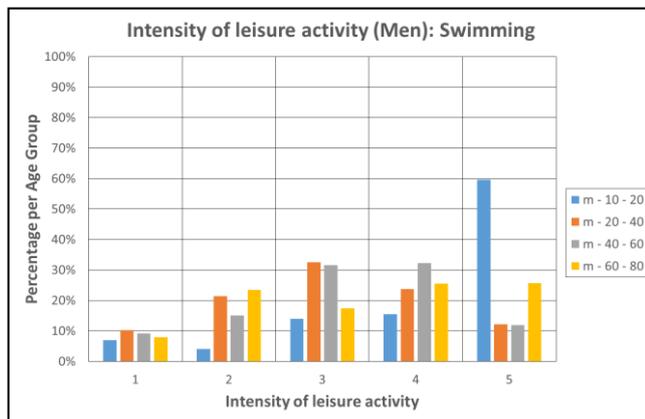
| Freizeitaktivität: Laufen / Joggen | | | |
|--|------------|------------|------------|
| Mittelwert der Beurteilung pro Geschlecht und Altersgruppe | | | |
| Altersgruppe | m | w | Mittel |
| 10 - 20 | 2.4 | 3.2 | 2.6 |
| 20 - 40 | 2.3 | 2.4 | 2.3 |
| 40 - 60 | 2.2 | 2.6 | 2.2 |
| 60 - 80 | 2.2 | 2.6 | 2.2 |
| Mittel | 2.3 | 2.5 | 2.3 |



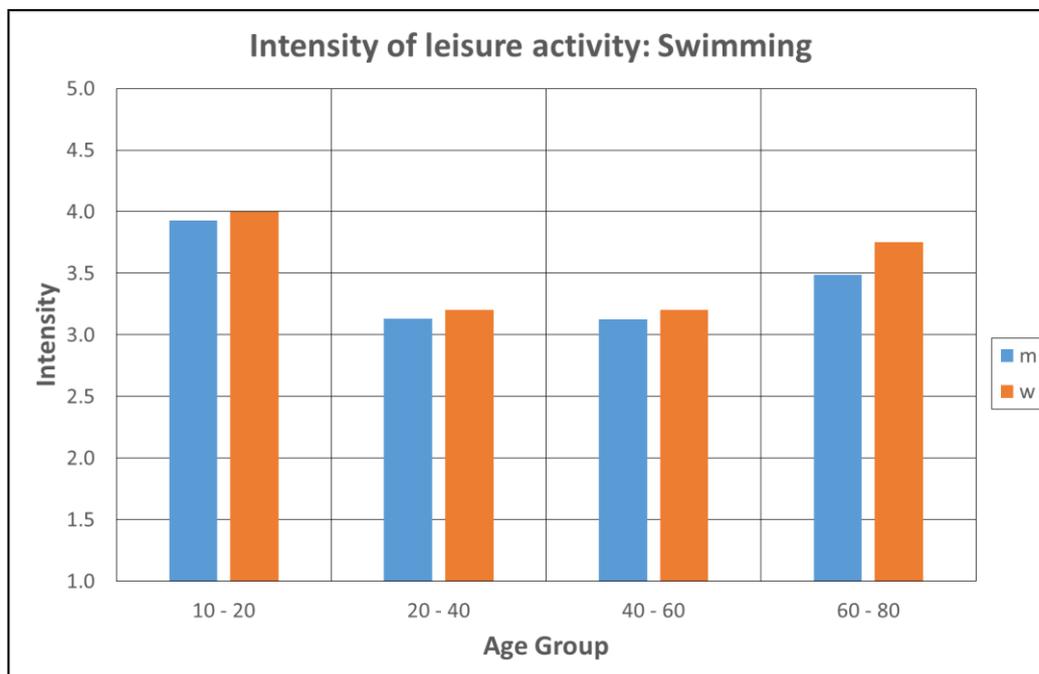
- Laufen / Joggen ist ebenfalls eine gelegentliche Freizeitaktivität, häufiger von Frauen als von Männern.
Durchschnittliche Intensität: Frauen: 2,5 (gelegentlich), Männer 2,3
- 25% der Männer und Frauen laufen oder joggen "häufig" - "intensiv".
- Allerdings: 58% der Männer und 55% der Frauen laufen oder joggen "selten" oder "gar nicht".

11.5 Freizeitaktivität: Schwimmen

| Freizeitaktivität: Schwimmen | | | | | |
|--|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| Anteil Beurteilung pro Geschlecht und Altersgruppe | | | | | |
| | Männer | | | | |
| Beurteilung | 10 - 20 | 20 - 40 | 40 - 60 | 60 - 80 | Mittel |
| 1 | 7% | 10% | 9% | 8% | 9% |
| 2 | 4% | 21% | 15% | 23% | 18% |
| 3 | 14% | 33% | 32% | 17% | 29% |
| 4 | 15% | 24% | 32% | 26% | 25% |
| 5 | 60% | 12% | 12% | 26% | 19% |
| Summe | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% |
| | Frauen | | | | |
| Beurteilung | 10 - 20 | 20 - 40 | 40 - 60 | 60 - 80 | Mittel |
| 1 | 0% | 7% | 10% | 4% | 6% |
| 2 | 1% | 14% | 5% | 0% | 10% |
| 3 | 0% | 47% | 55% | 42% | 39% |
| 4 | 15% | 22% | 16% | 8% | 19% |
| 5 | 84% | 9% | 14% | 45% | 25% |
| Summe | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% |



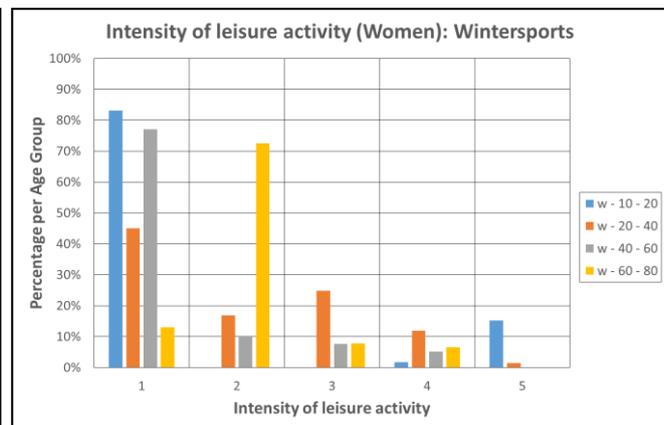
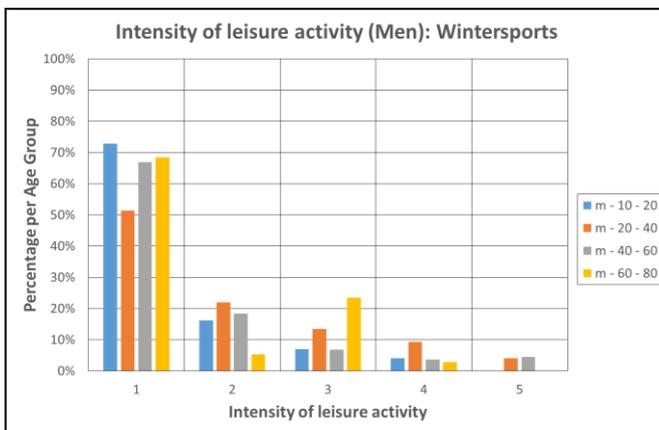
| Freizeitaktivität: Schwimmen | | | |
|--|------------|------------|------------|
| Mittelwert der Beurteilung pro Geschlecht und Altersgruppe | | | |
| Altersgruppe | m | w | Mittel |
| 10 - 20 | 3.9 | 4.0 | 3.9 |
| 20 - 40 | 3.1 | 3.2 | 3.1 |
| 40 - 60 | 3.1 | 3.2 | 3.1 |
| 60 - 80 | 3.5 | 3.8 | 3.5 |
| Mittel | 3.2 | 3.2 | 3.2 |



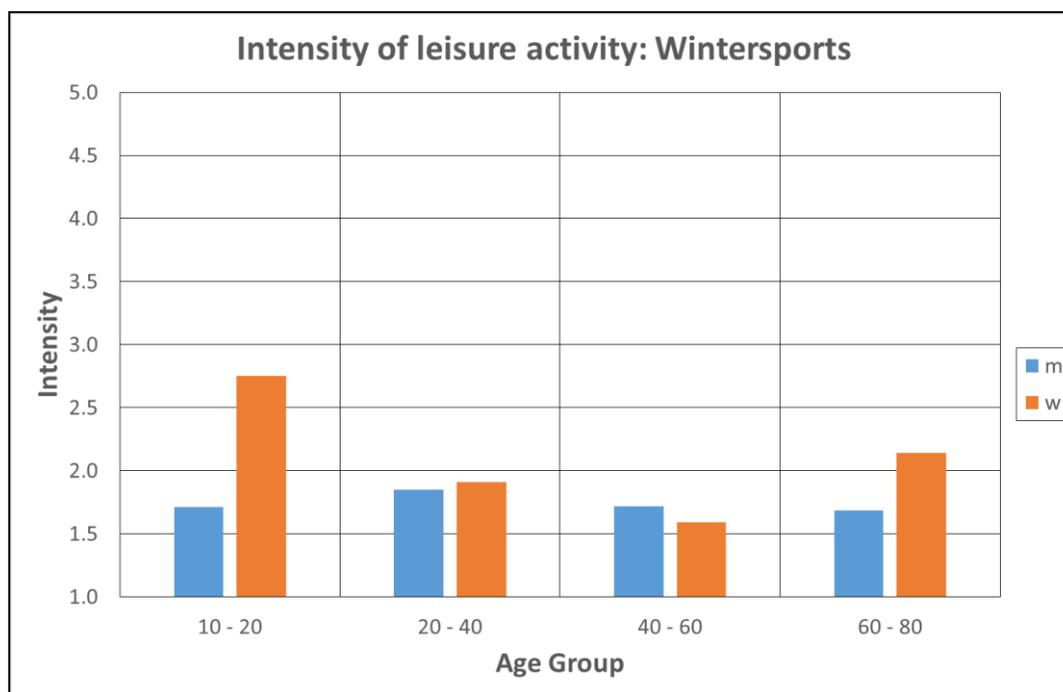
- Schwimmen ist bei Tauchern eine durchaus beliebte Freizeitbeschäftigung, vor allem von Jungen und von Alten.
Durchschnittliche Intensität: 3,2 (gelegentlich - häufig).
- 44% der Männer und Frauen schwimmen "häufig" - "intensiv".

11.6 Freizeitaktivität: Wintersport

| Freizeitaktivität: Wintersport | | | | | |
|--|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| Anteil Beurteilung pro Geschlecht und Altersgruppe | | | | | |
| | Männer | | | | |
| Beurteilung | 10 - 20 | 20 - 40 | 40 - 60 | 60 - 80 | Mittel |
| 1 | 73% | 51% | 67% | 68% | 59% |
| 2 | 16% | 22% | 18% | 5% | 19% |
| 3 | 7% | 13% | 7% | 23% | 12% |
| 4 | 4% | 9% | 4% | 3% | 7% |
| 5 | 0% | 4% | 5% | 0% | 3% |
| Summe | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% |
| | Frauen | | | | |
| | 10 - 20 | 20 - 40 | 40 - 60 | 60 - 80 | Mittel |
| 1 | 83% | 45% | 77% | 13% | 52% |
| 2 | 0% | 17% | 10% | 73% | 16% |
| 3 | 0% | 25% | 8% | 8% | 19% |
| 4 | 2% | 12% | 5% | 7% | 9% |
| 5 | 15% | 1% | 0% | 0% | 4% |
| Summe | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% |



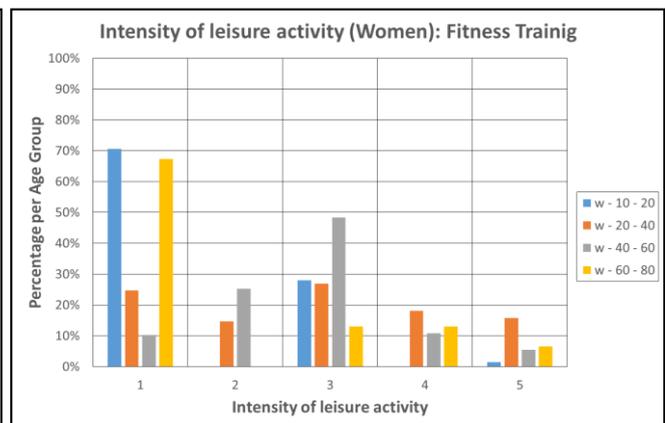
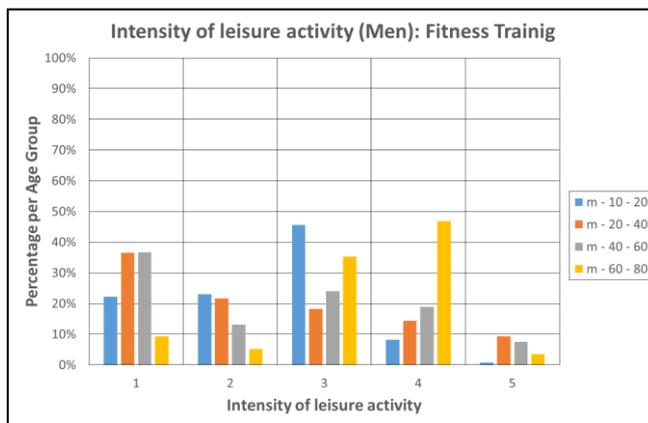
| Freizeitaktivität: Wintersport | | | |
|--|------------|------------|------------|
| Mittelwert der Beurteilung pro Geschlecht und Altersgruppe | | | |
| Altersgruppe | m | w | Mittel |
| 10 - 20 | 1.7 | 2.8 | 1.9 |
| 20 - 40 | 1.9 | 1.9 | 1.9 |
| 40 - 60 | 1.7 | 1.6 | 1.7 |
| 60 - 80 | 1.7 | 2.1 | 1.7 |
| Mittel | 1.8 | 1.9 | 1.8 |



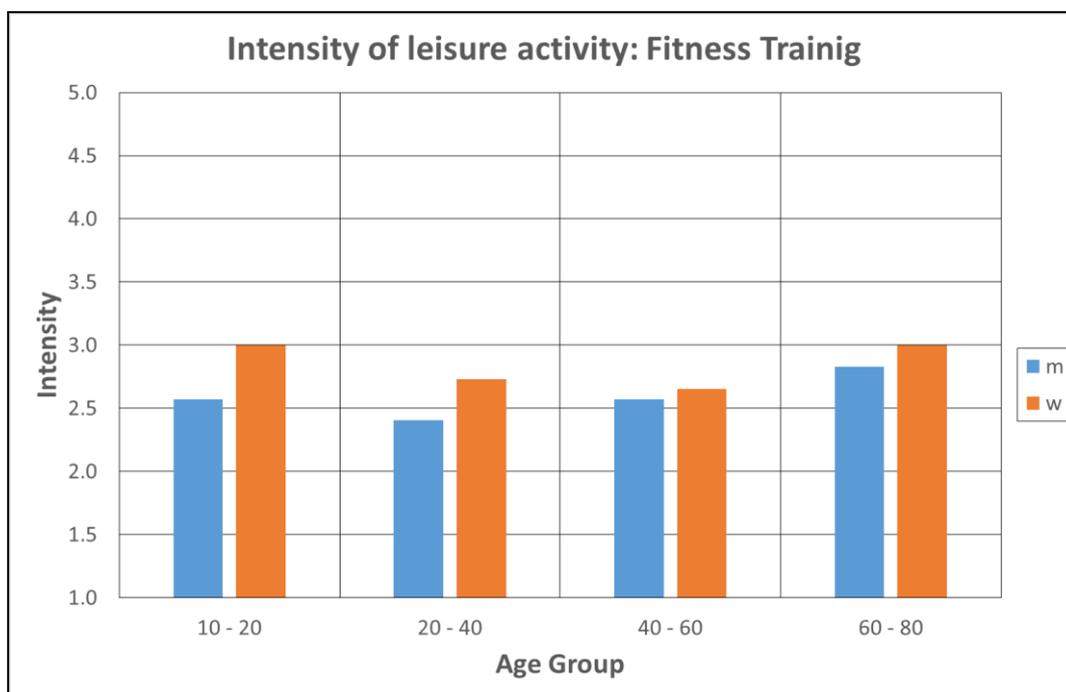
- Wintersport ist bei Tauchern keine wichtige Freizeitaktivität. Durchschnittliche Intensität: 1,8 (eher selten).
- Nur 10% der Männer und 13% der Frauen betreiben dies "häufig" - "intensiv".
- 78% der Männer und 68% der Frauen machen nur "selten" oder "gar nicht" Wintersport.

11.7 Freizeitaktivität: Fitness Training

| Freizeitaktivität: Fitness Training | | | | | |
|--|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| Anteil Beurteilung pro Geschlecht und Altersgruppe | | | | | |
| | Männer | | | | |
| Beurteilung | 10 - 20 | 20 - 40 | 40 - 60 | 60 - 80 | Mittel |
| 1 | 22% | 36% | 37% | 9% | 32% |
| 2 | 23% | 22% | 13% | 5% | 18% |
| 3 | 46% | 18% | 24% | 35% | 24% |
| 4 | 8% | 14% | 19% | 47% | 18% |
| 5 | 1% | 9% | 7% | 4% | 7% |
| Summe | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% |
| | Frauen | | | | |
| | 10 - 20 | 20 - 40 | 40 - 60 | 60 - 80 | Mittel |
| 1 | 71% | 25% | 10% | 67% | 34% |
| 2 | 0% | 15% | 25% | 0% | 12% |
| 3 | 28% | 27% | 48% | 13% | 28% |
| 4 | 0% | 18% | 11% | 13% | 14% |
| 5 | 1% | 16% | 5% | 7% | 12% |
| Summe | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% |



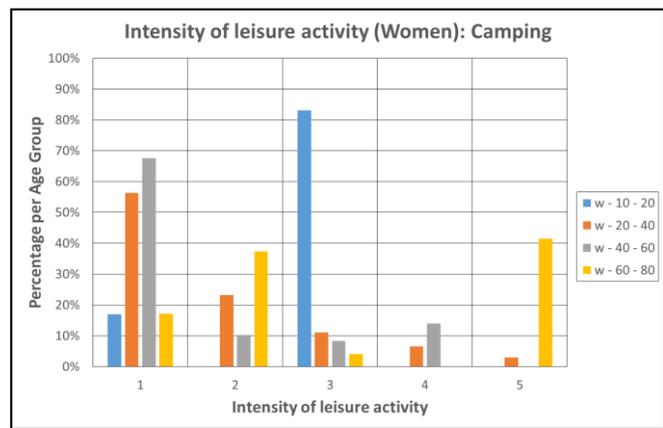
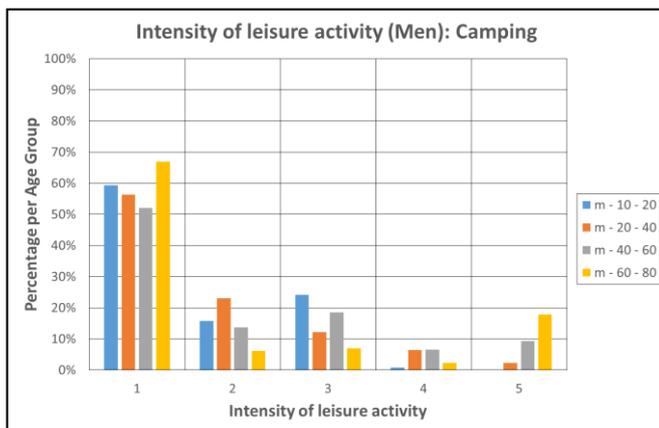
| Freizeitaktivität: Fitness Training | | | |
|---|------------|------------|---------------|
| Mittelwert der Beurteilung pro Geschlecht und Altersgruppe | | | |
| Altersgruppe | m | w | Mittel |
| 10 - 20 | 2.6 | 3.0 | 2.7 |
| 20 - 40 | 2.4 | 2.7 | 2.5 |
| 40 - 60 | 2.6 | 2.7 | 2.6 |
| 60 - 80 | 2.8 | 3.0 | 2.9 |
| Mittel | 2.5 | 2.7 | 2.5 |



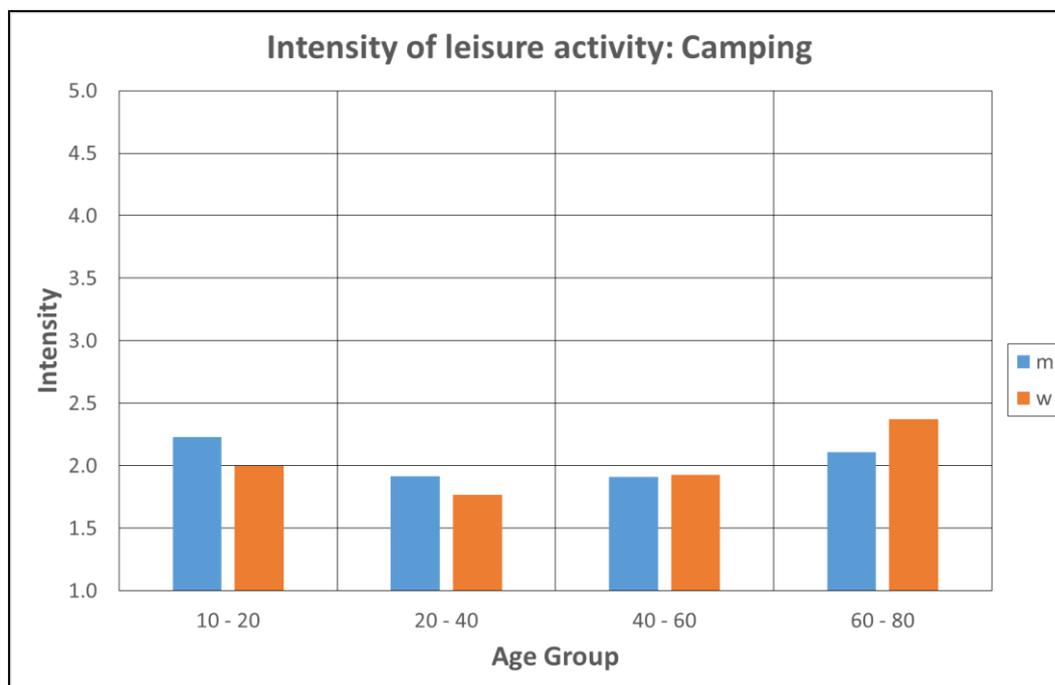
- Fitness Training ist bei Männern und besonders bei Frauen beliebt. Durchschnittliche Intensität: Männer: 2,5, Frauen: 2,7 (gelegentlich).
- 25% der Männer und 26% der Frauen betreiben "häufig" - "intensiv" Fitness Training.
- 24% der Männer und 28% der Frauen betreibt dies "gelegentlich".
- 50% der Männer und 46% der Frauen sind an Fitness Training nicht interessiert (selten oder gar nicht).

11.8 Freizeitaktivität: Camping / Caravaning

| Freizeitaktivität: Camping / Caravaning | | | | | |
|--|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| Anteil Beurteilung pro Geschlecht und Altersgruppe | | | | | |
| Beurteilung | Männer | | | | Mittel |
| | 10 - 20 | 20 - 40 | 40 - 60 | 60 - 80 | |
| 1 | 59% | 56% | 52% | 67% | 57% |
| 2 | 16% | 23% | 14% | 6% | 18% |
| 3 | 24% | 12% | 18% | 7% | 14% |
| 4 | 1% | 6% | 7% | 2% | 5% |
| 5 | 0% | 2% | 9% | 18% | 5% |
| Summe | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% |
| | Frauen | | | | Mittel |
| | 10 - 20 | 20 - 40 | 40 - 60 | 60 - 80 | |
| 1 | 17% | 56% | 68% | 17% | 48% |
| 2 | 0% | 23% | 10% | 37% | 19% |
| 3 | 83% | 11% | 8% | 4% | 22% |
| 4 | 0% | 7% | 14% | 0% | 6% |
| 5 | 0% | 3% | 0% | 41% | 5% |
| Summe | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% |



| Freizeitaktivität: Camping / Caravanning | | | |
|--|------------|------------|------------|
| Mittelwert der Beurteilung pro Geschlecht und Altersgruppe | | | |
| Altersgruppe | m | w | Mittel |
| 10 - 20 | 2.2 | 2.0 | 2.2 |
| 20 - 40 | 1.9 | 1.8 | 1.9 |
| 40 - 60 | 1.9 | 1.9 | 1.9 |
| 60 - 80 | 2.1 | 2.4 | 2.1 |
| Mittel | 1.9 | 1.8 | 1.9 |



- Camping oder Caravanning ist bei Tauchern im Mittel nicht sonderlich attraktiv. Durchschnittliche Intensität: 1,8 (eher selten).
- Im Durchschnitt rund 10% der tauchenden Männer und Frauen (und 20% der Männer Altersgruppe >60) betreiben Camping / Caravanning "häufig" - "intensiv".
- junge Männer und Frauen eher "gelegentlich".

12 Informationskanäle

Frage: "Welche der folgenden Informationskanäle nutzen Sie für Ihre Hobbys?"

- Verein
- Freundeskreis
- Fachpresse
- Internet
- Soziale Medien (Facebook etc.)
- Messen, Events
- Tauchschulen, Base
- Reiseveranstalter

Pro Kanal sollte die Nutzung auf einer Skala von 1 (gar nicht) bis 5 (intensiv) angekreuzt werden.

Ausgezählt wurde für die mit Hilfe der Korrekturfaktoren hochgerechnete Anzahl der Taucher

die Häufigkeit der Beurteilungen pro erweiterter Altersgruppe getrennt nach Intensivtauchern und Gelegenheitstauchern.

Hinweis zur Anzahl der Fälle am Beispiel "Informationskanäle: Verein"

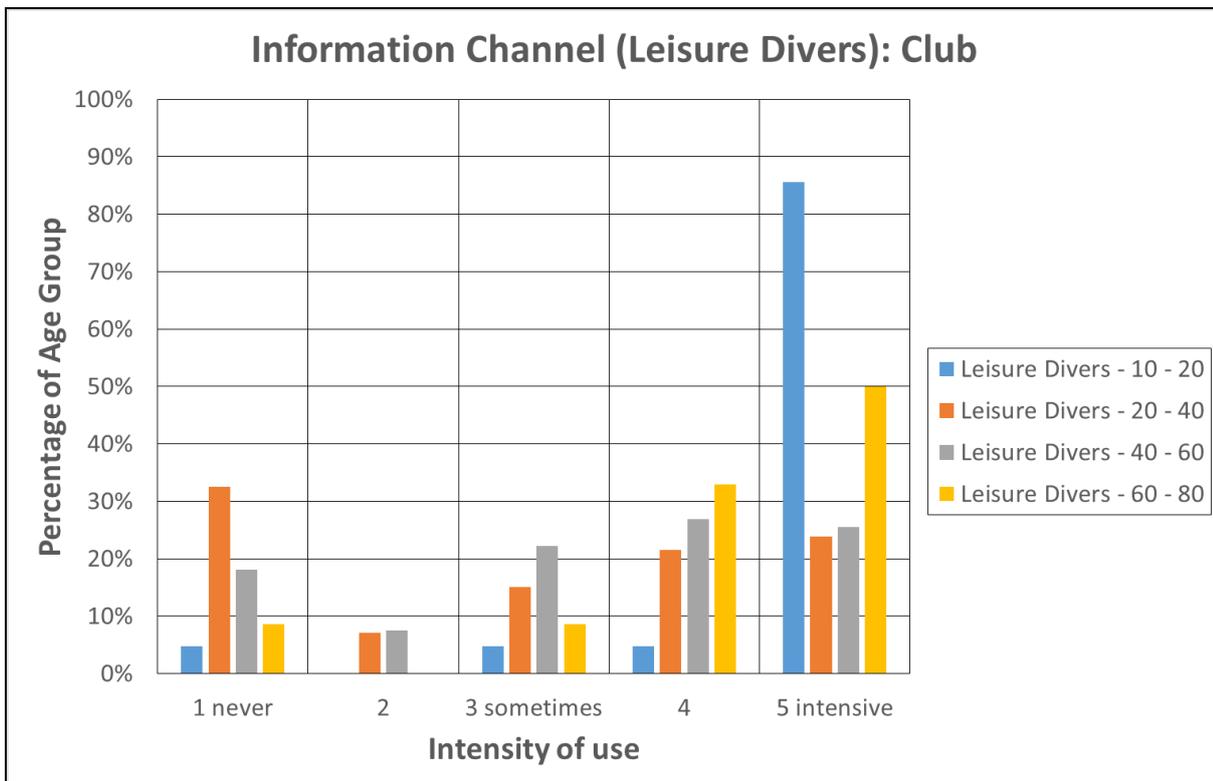
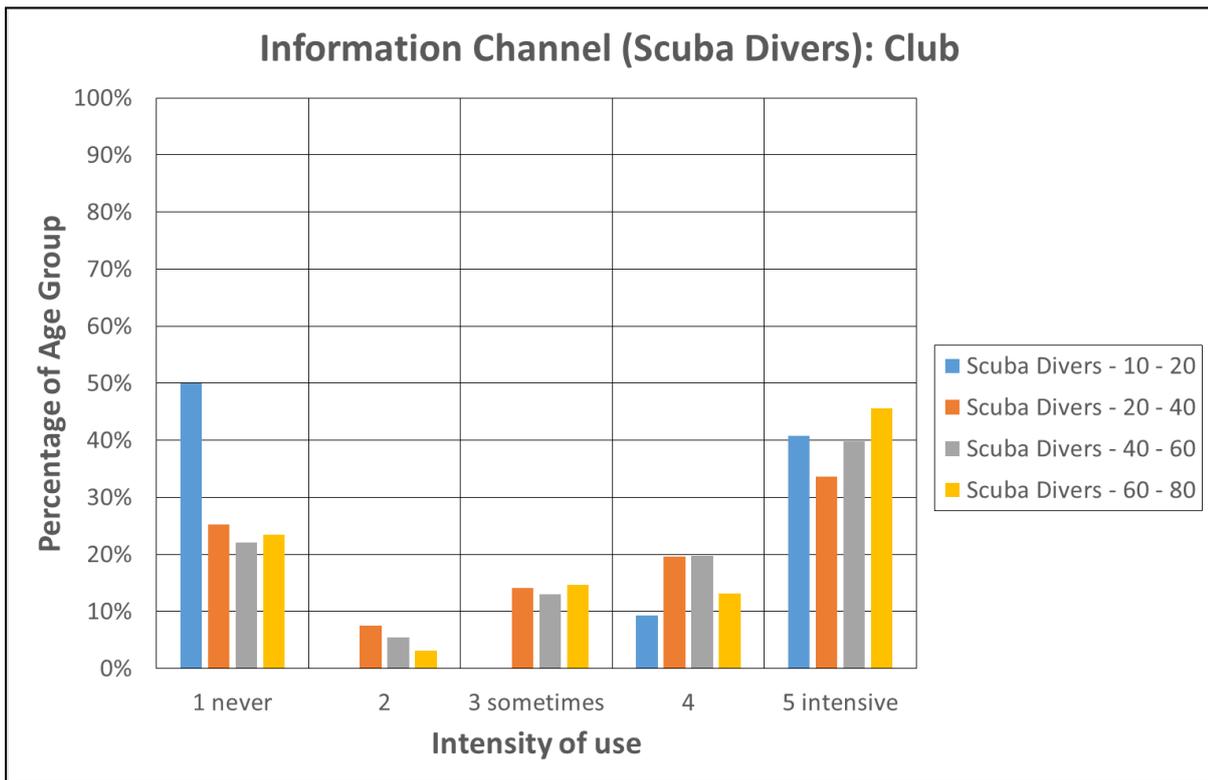
| Anzahl Fälle | | | | | |
|----------------|---------------------|------------|------------|-----------|------------|
| | Intensivtaucher | | | | |
| Beurteilung | 10 - 20 | 20 - 40 | 40 - 60 | 60 - 80 | Summe |
| 1 gar nicht | 2 | 161 | 49 | 12 | 224 |
| 2 | | 48 | 12 | 2 | 62 |
| 3 gelegentlich | | 89 | 28 | 9 | 126 |
| 4 | 1 | 123 | 44 | 8 | 176 |
| 5 intensive | 5 | 210 | 86 | 26 | 327 |
| Summe | 8 | 631 | 219 | 57 | 915 |
| | | | | | |
| | Gelegenheitstaucher | | | | |
| Beurteilung | 10 - 20 | 20 - 40 | 40 - 60 | 60 - 80 | Summe |
| 1 | 1 | 25 | 3 | 1 | 30 |
| 2 | | 5 | 1 | | 6 |
| 3 | 1 | 11 | 3 | 1 | 16 |
| 4 | 1 | 16 | 4 | 2 | 23 |
| 5 | 8 | 17 | 4 | 4 | 33 |
| Summe | 11 | 74 | 15 | 8 | 108 |

- Wie bereits gesagt, sind bei den Gelegenheitstauchern wegen der geringen Fallzahlen trotz der Korrekturfaktoren die Detailergebnisse mit Vorsicht zu behandeln.
- Bei den Intensivtauchern ist besonders die Altersgruppe 10-20 mit nur 8 Fällen nur schwach vertreten.

12.1 Informationskanäle: Verein

| Informationskanäle: Verein | | | | | |
|----------------------------|---------------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| | Intensivtaucher | | | | |
| Beurteilung | 10 - 20 | 20 - 40 | 40 - 60 | 60 - 80 | Mittel |
| 1 gar nicht | 50% | 25% | 22% | 23% | 25% |
| 2 | 0% | 7% | 5% | 3% | 6% |
| 3 gelegentlich | 0% | 14% | 13% | 15% | 14% |
| 4 | 9% | 20% | 20% | 13% | 19% |
| 5 intensiv | 41% | 34% | 40% | 46% | 36% |
| Summe | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% |
| | | | | | |
| | Gelegenheitstaucher | | | | |
| Beurteilung | 10 - 20 | 20 - 40 | 40 - 60 | 60 - 80 | Mittel |
| 1 | 5% | 32% | 18% | 9% | 22% |
| 2 | 0% | 7% | 7% | 0% | 5% |
| 3 | 5% | 15% | 22% | 9% | 13% |
| 4 | 5% | 22% | 27% | 33% | 20% |
| 5 | 86% | 24% | 25% | 50% | 40% |
| Summe | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% |

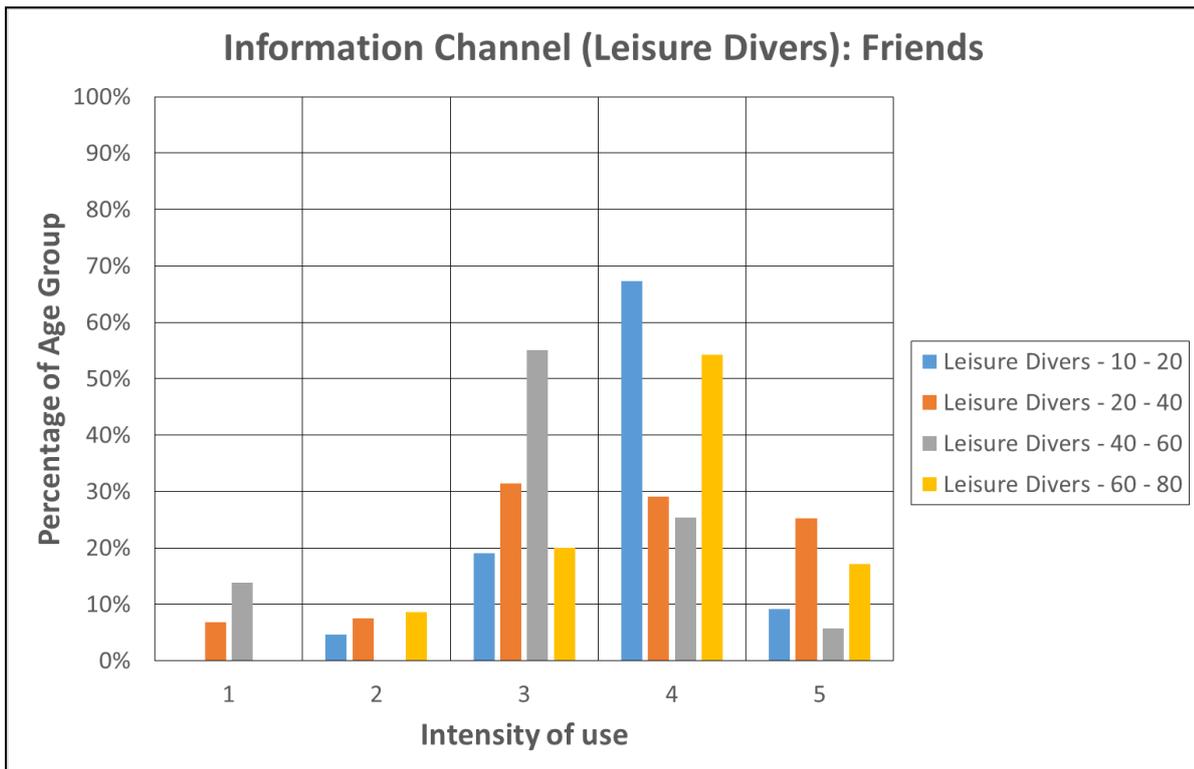
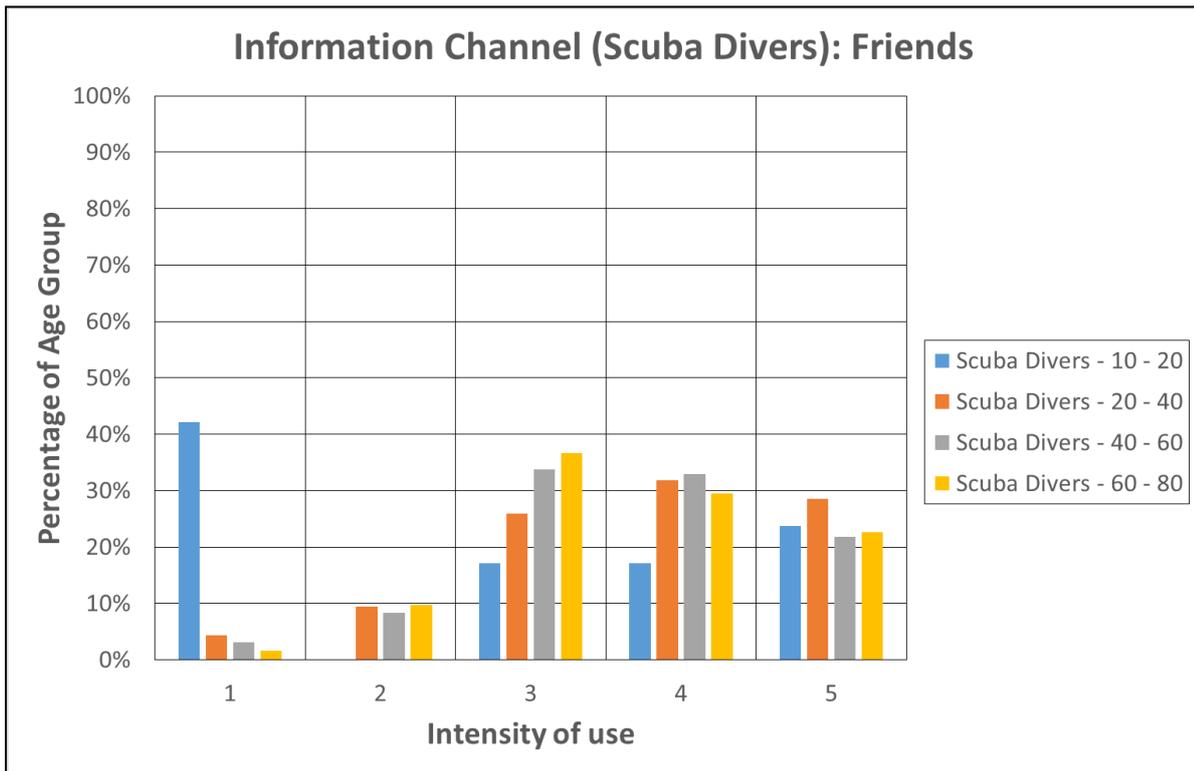
- 55% der Intensivtaucher und rund 60% der Gelegenheitstaucher informieren sich zu ihrem Hobby "häufig" - "intensiv" über ihren Verein.
- 31% der Intensivtaucher und 27% der Gelegenheitstaucher haben für ihr Hobby keinen oder nur seltenen Informationsaustausch mit einem Verein.



12.2 Informationskanäle: Freundeskreis

| Informationskanäle: Freundeskreis | | | | | |
|-----------------------------------|---------------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| | Intensivtaucher | | | | |
| Beurteilung | 10 - 20 | 20 - 40 | 40 - 60 | 60 - 80 | Mittel |
| 1 | 42% | 4% | 3% | 2% | 5% |
| 2 | 0% | 9% | 8% | 10% | 9% |
| 3 | 17% | 26% | 34% | 37% | 29% |
| 4 | 17% | 32% | 33% | 29% | 32% |
| 5 | 24% | 28% | 22% | 23% | 26% |
| Summe | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% |
| | | | | | |
| | Gelegenheitstaucher | | | | |
| Beurteilung | 10 - 20 | 20 - 40 | 40 - 60 | 60 - 80 | Mittel |
| 1 | 0% | 7% | 14% | 0% | 5% |
| 2 | 5% | 8% | 0% | 9% | 6% |
| 3 | 19% | 31% | 55% | 20% | 30% |
| 4 | 67% | 29% | 25% | 54% | 39% |
| 5 | 9% | 25% | 6% | 17% | 19% |
| Summe | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% |

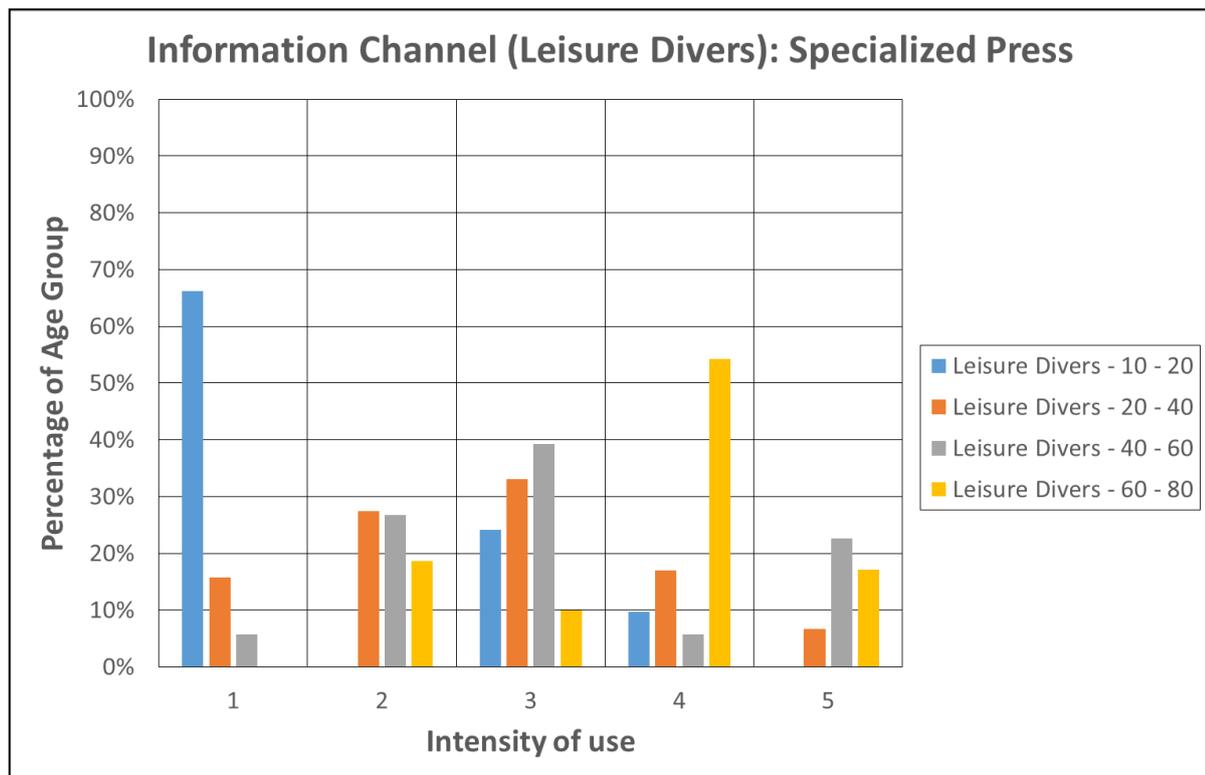
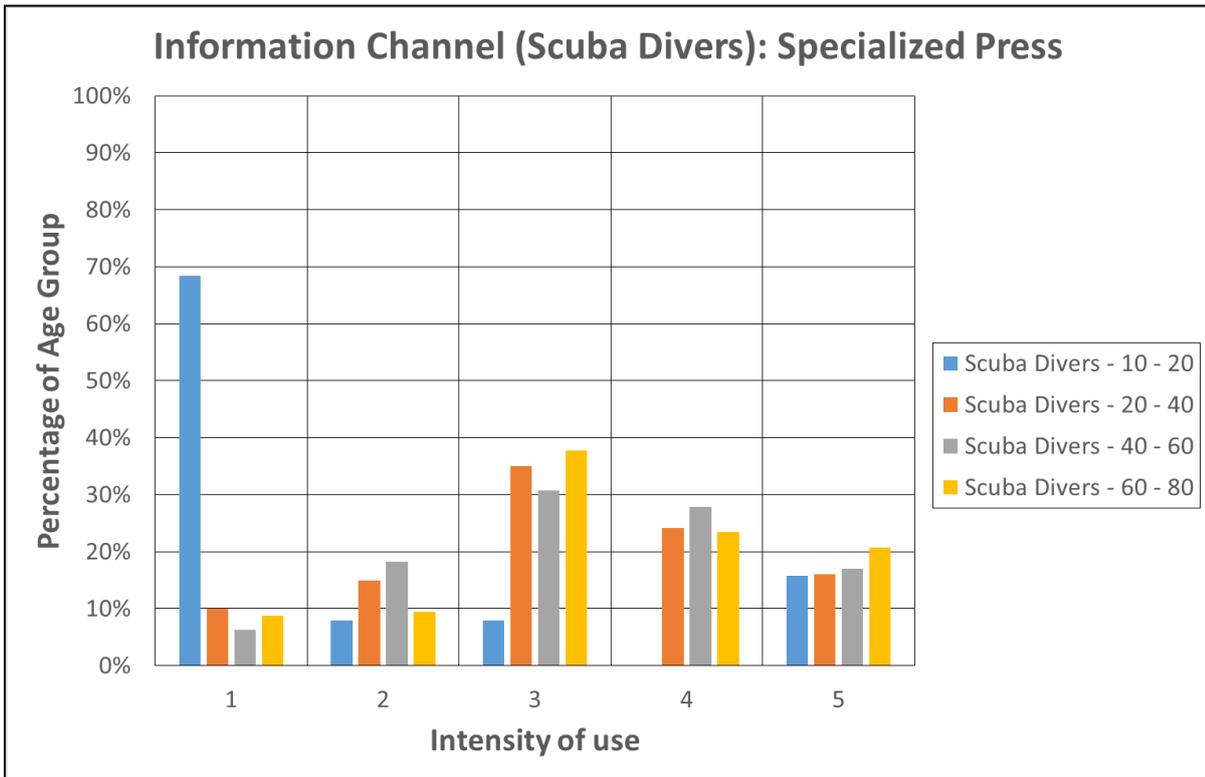
- Weitgehend unabhängig vom Alter informieren sich 58% der Intensivtaucher und der Gelegenheitstaucher "häufig" - "intensiv" über den Freundeskreis.
- Rund 30% der Taucher nutzen die Informationsquelle "Freundeskreis" mit zunehmendem Alter zumindest "gelegentlich".



12.3 Informationskanäle: Fachpresse

| Informationskanäle: Fachpresse | | | | | |
|--------------------------------|---------------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| | Intensivtaucher | | | | |
| Beurteilung | 10 - 20 | 20 - 40 | 40 - 60 | 60 - 80 | Mittel |
| 1 | 68% | 10% | 6% | 9% | 10% |
| 2 | 8% | 15% | 18% | 9% | 15% |
| 3 | 8% | 35% | 31% | 38% | 34% |
| 4 | 0% | 24% | 28% | 23% | 25% |
| 5 | 16% | 16% | 17% | 21% | 17% |
| Summe | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% |
| | | | | | |
| | Gelegenheitstaucher | | | | |
| Beurteilung | 10 - 20 | 20 - 40 | 40 - 60 | 60 - 80 | Mittel |
| 1 | 66% | 16% | 6% | 0% | 23% |
| 2 | 0% | 27% | 27% | 19% | 21% |
| 3 | 24% | 33% | 39% | 10% | 29% |
| 4 | 10% | 17% | 6% | 54% | 18% |
| 5 | 0% | 7% | 23% | 17% | 8% |
| Summe | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% |

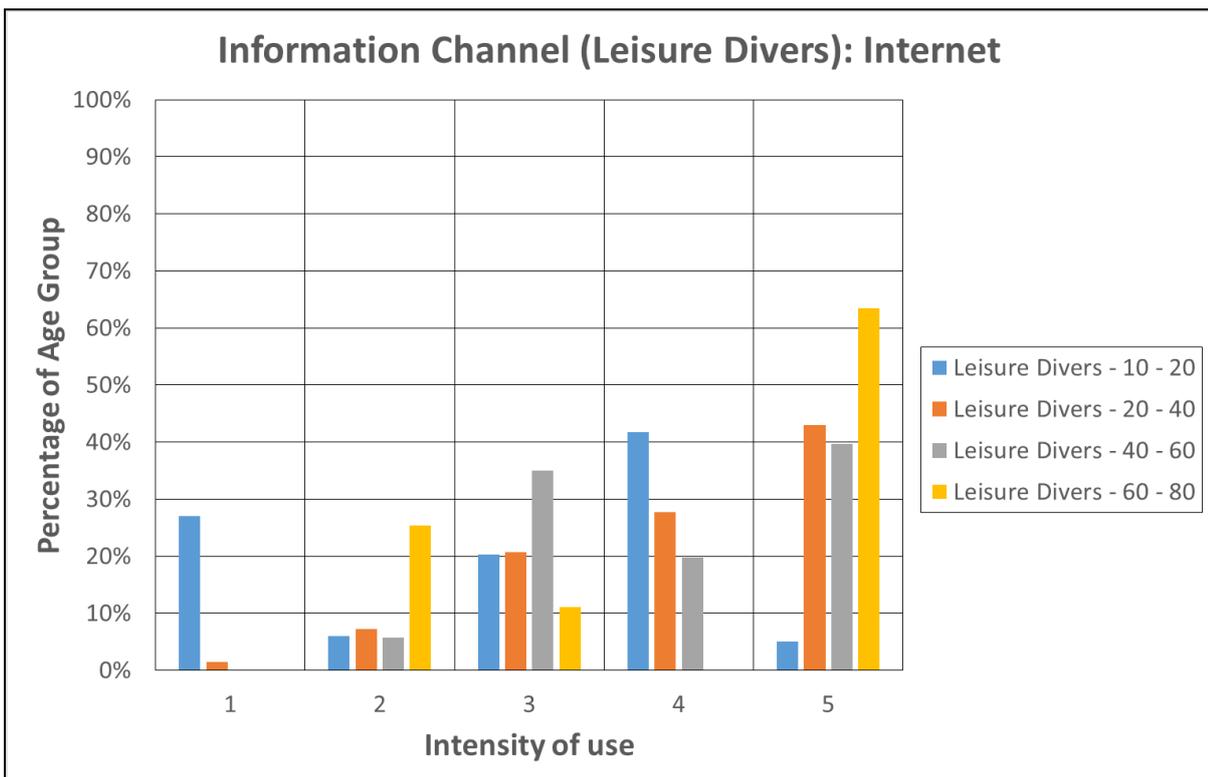
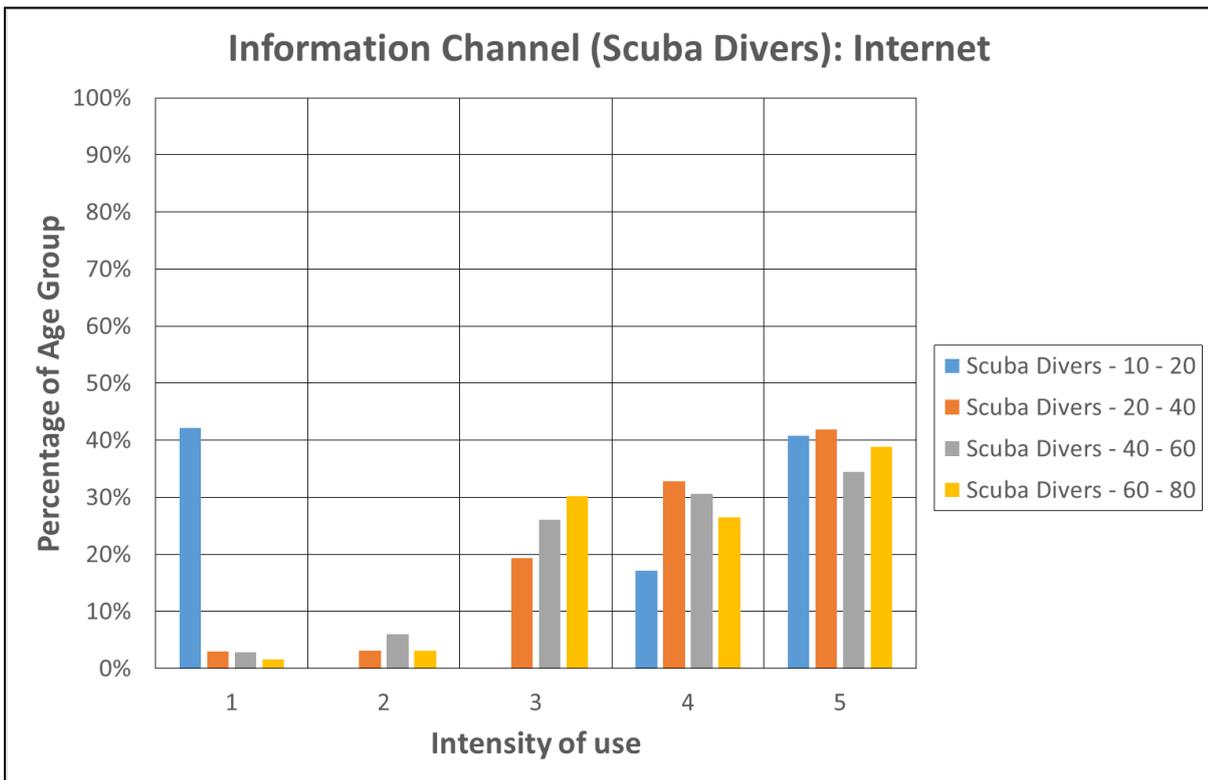
- 42% der Intensivtaucher und nur 26% der Gelegenheitstaucher informieren sich "häufig" - "intensiv" aus der Fachpresse.
D.h.: Die Fachpresse wird vor allem von den Intensivtauchern gelesen.
- 49% der Intensivtaucher und 50% der Gelegenheitstaucher lesen die Fachpresse nur "gelegentlich" - "selten".
- Interessante Tendenz:
Die wenigen Fälle der Jungen <20 konsultieren zu rund 70% die Fachpresse überhaupt nicht.



12.4 Informationskanäle: Internet

| Informationskanäle: Internet | | | | | |
|------------------------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| Intensivtaucher | | | | | |
| Beurteilung | 10 - 20 | 20 - 40 | 40 - 60 | 60 - 80 | |
| 1 | 42% | 3% | 3% | 2% | 4% |
| 2 | 0% | 3% | 6% | 3% | 4% |
| 3 | 0% | 19% | 26% | 30% | 22% |
| 4 | 17% | 33% | 31% | 26% | 31% |
| 5 | 41% | 42% | 34% | 39% | 40% |
| Summe | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% |
| Gelegenheitstaucher | | | | | |
| Beurteilung | 10 - 20 | 20 - 40 | 40 - 60 | 60 - 80 | Mittel |
| 1 | 27% | 1% | 0% | 0% | 6% |
| 2 | 6% | 7% | 6% | 25% | 9% |
| 3 | 20% | 21% | 35% | 11% | 21% |
| 4 | 42% | 28% | 20% | 0% | 27% |
| 5 | 5% | 43% | 40% | 63% | 37% |
| Summe | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% |

- Das Internet ist für 71% der Intensivtaucher und 64% der Gelegenheitstaucher die wichtigste "häufig" - "intensiv" genutzte Informationsquelle, auch von den älteren Jahrgängen.
- Nur noch 8% der Intensivtaucher und 15% der Gelegenheitstaucher nutzen diese Quelle "selten" oder "nie".

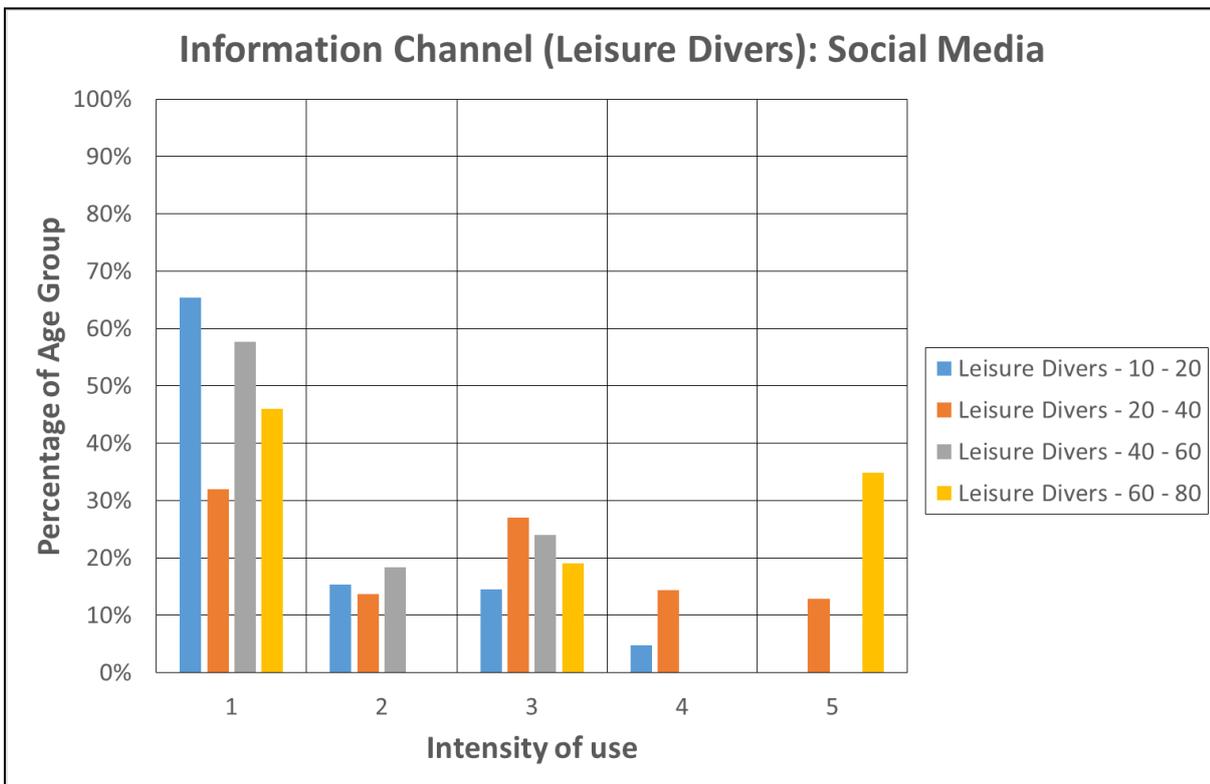
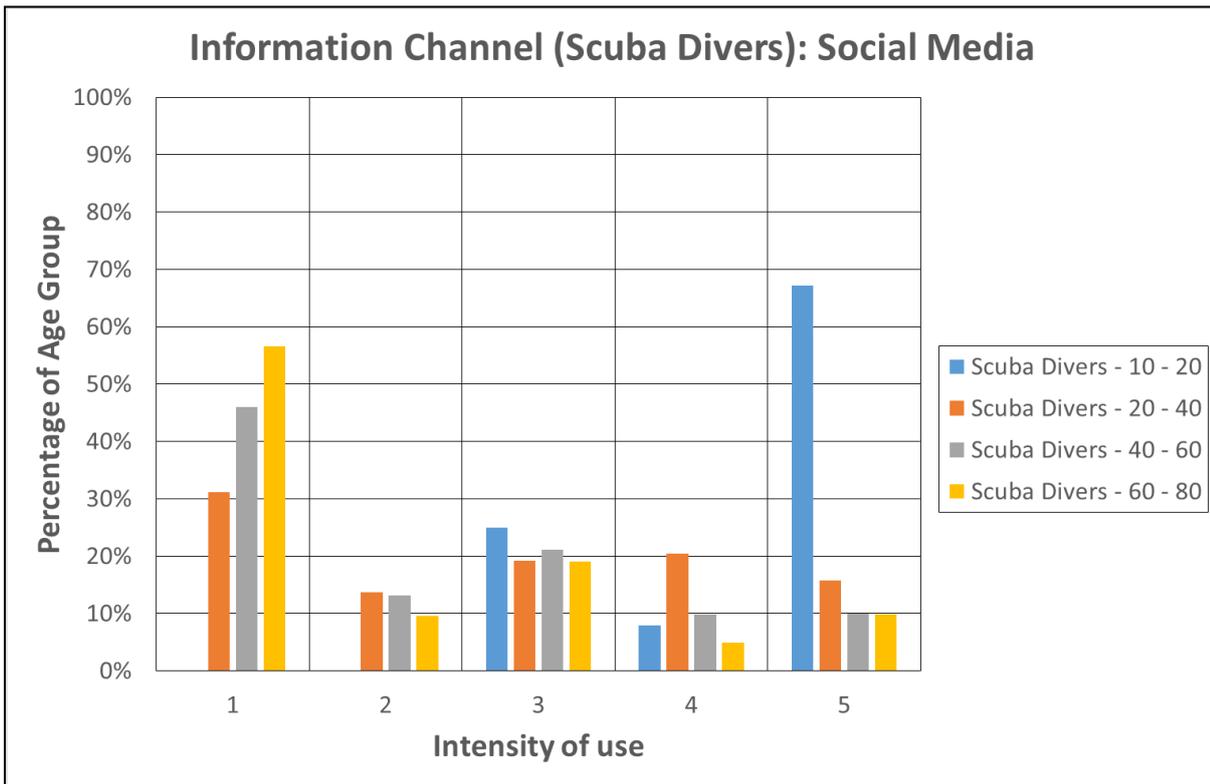


12.5 Informationskanäle: Soziale Medien (Facebook etc.)

| Informationskanäle: Soziale Medien (Facebook etc.) | | | | | |
|--|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| Intensivtaucher | | | | | |
| Beurteilung | 10 - 20 | 20 - 40 | 40 - 60 | 60 - 80 | Mittel |
| 1 | 0% | 31% | 46% | 57% | 36% |
| 2 | 0% | 14% | 13% | 10% | 13% |
| 3 | 25% | 19% | 21% | 19% | 20% |
| 4 | 8% | 20% | 10% | 5% | 16% |
| 5 | 67% | 16% | 10% | 10% | 15% |
| Summe | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% |
| | | | | | |
| Gelegenheitstaucher | | | | | |
| Beurteilung | 10 - 20 | 20 - 40 | 40 - 60 | 60 - 80 | Mittel |
| 1 | 65% | 32% | 58% | 46% | 43% |
| 2 | 15% | 14% | 18% | 0% | 13% |
| 3 | 14% | 27% | 24% | 19% | 23% |
| 4 | 5% | 14% | 0% | 0% | 9% |
| 5 | 0% | 13% | 0% | 35% | 11% |
| Summe | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% |

Überraschend trotz der intensiven Internetnutzung:

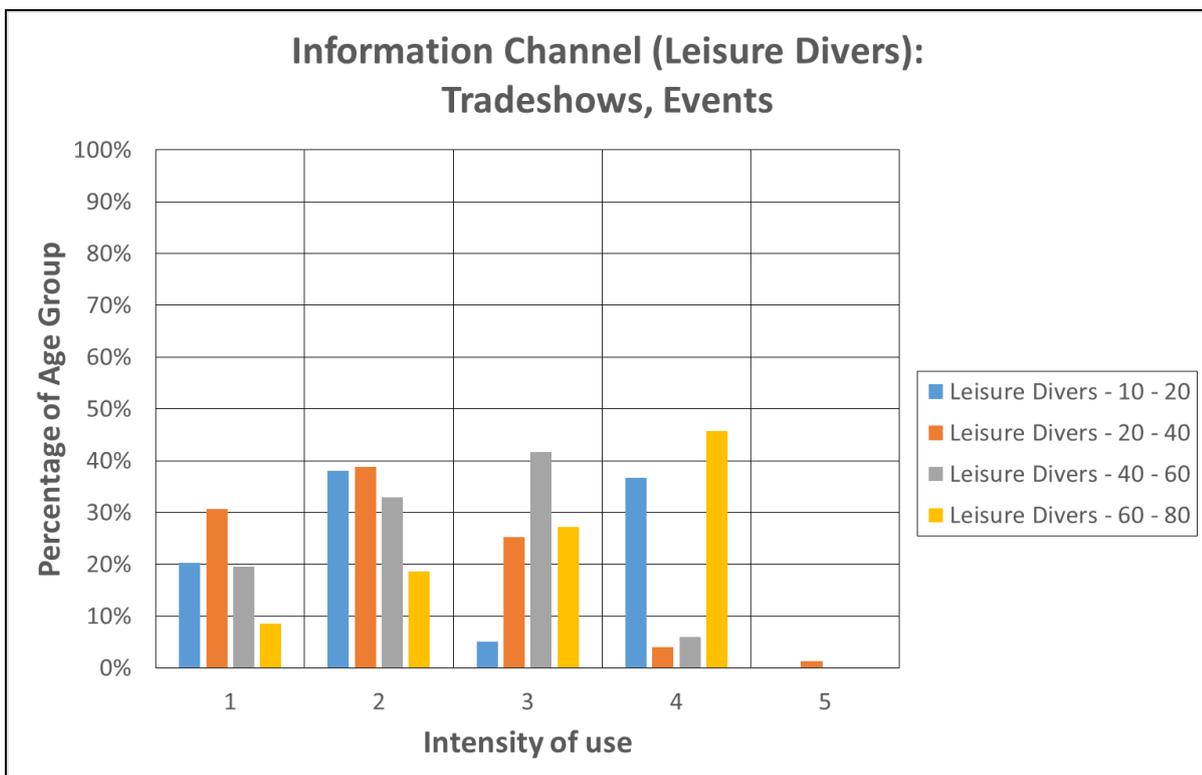
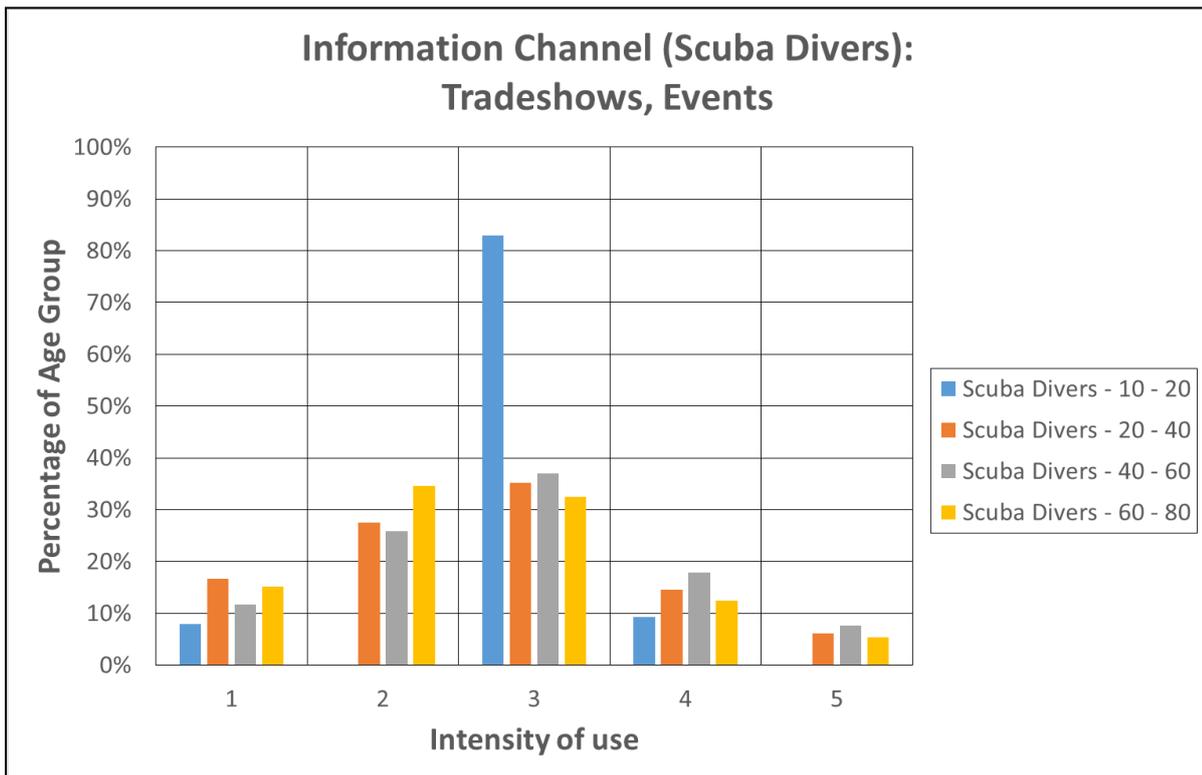
- 49% der Intensivtaucher und 56% der Gelegenheitstaucher nutzen die Sozialen Medien "selten" oder "nie" als Informationsquelle für ihr Hobby.
- Rund 20% nun das nur "gelegentlich".
- 31% der Intensivtaucher und nur 20% der Gelegenheitstaucher "häufig" - "intensiv".



12.6 Informationskanäle: Messen, Events

| Informationskanäle: Messen, Events | | | | | |
|------------------------------------|---------------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| | Intensivtaucher | | | | |
| Beurteilung | 10 - 20 | 20 - 40 | 40 - 60 | 60 - 80 | Mittel |
| 1 | 8% | 17% | 12% | 15% | 15% |
| 2 | 0% | 27% | 26% | 35% | 27% |
| 3 | 83% | 35% | 37% | 32% | 36% |
| 4 | 9% | 14% | 18% | 12% | 15% |
| 5 | 0% | 6% | 8% | 5% | 6% |
| Summe | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% |
| | | | | | |
| | Gelegenheitstaucher | | | | |
| Beurteilung | 10 - 20 | 20 - 40 | 40 - 60 | 60 - 80 | Mittel |
| 1 | 20% | 31% | 19% | 9% | 25% |
| 2 | 38% | 39% | 33% | 19% | 36% |
| 3 | 5% | 25% | 42% | 27% | 23% |
| 4 | 37% | 4% | 6% | 46% | 16% |
| 5 | 0% | 1% | 0% | 0% | 1% |
| Summe | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% |

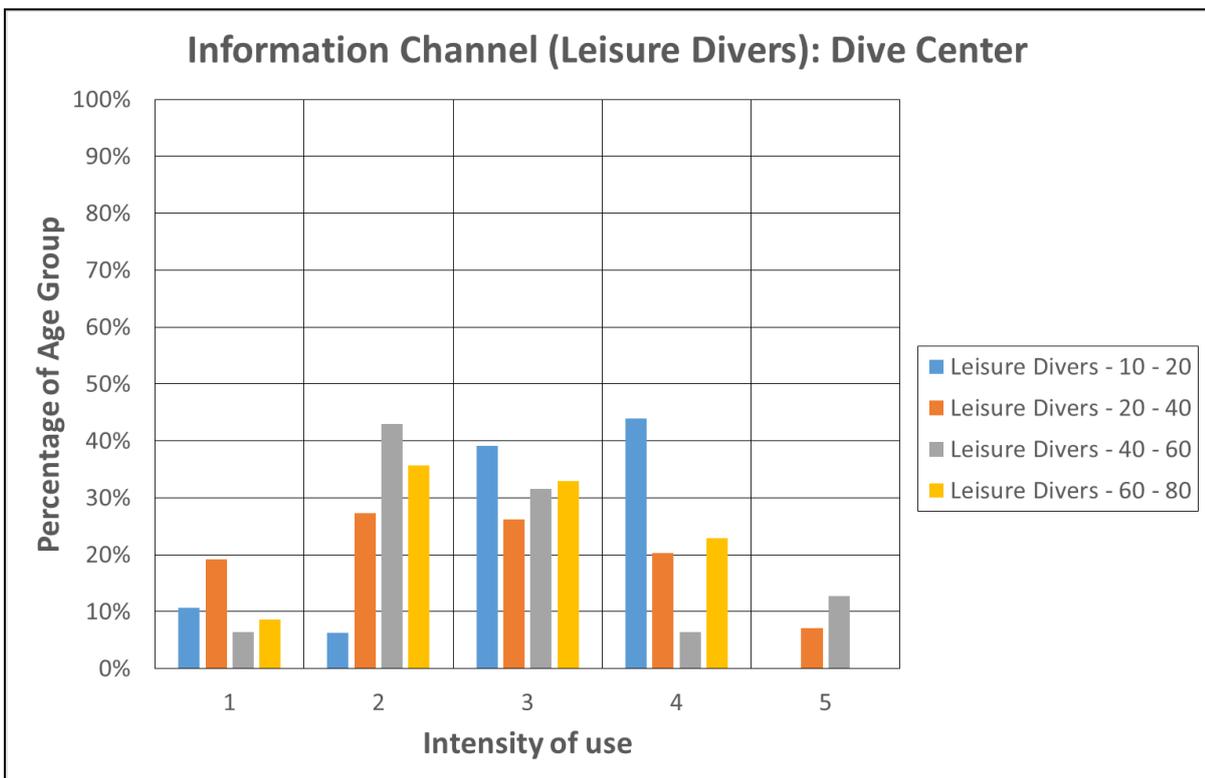
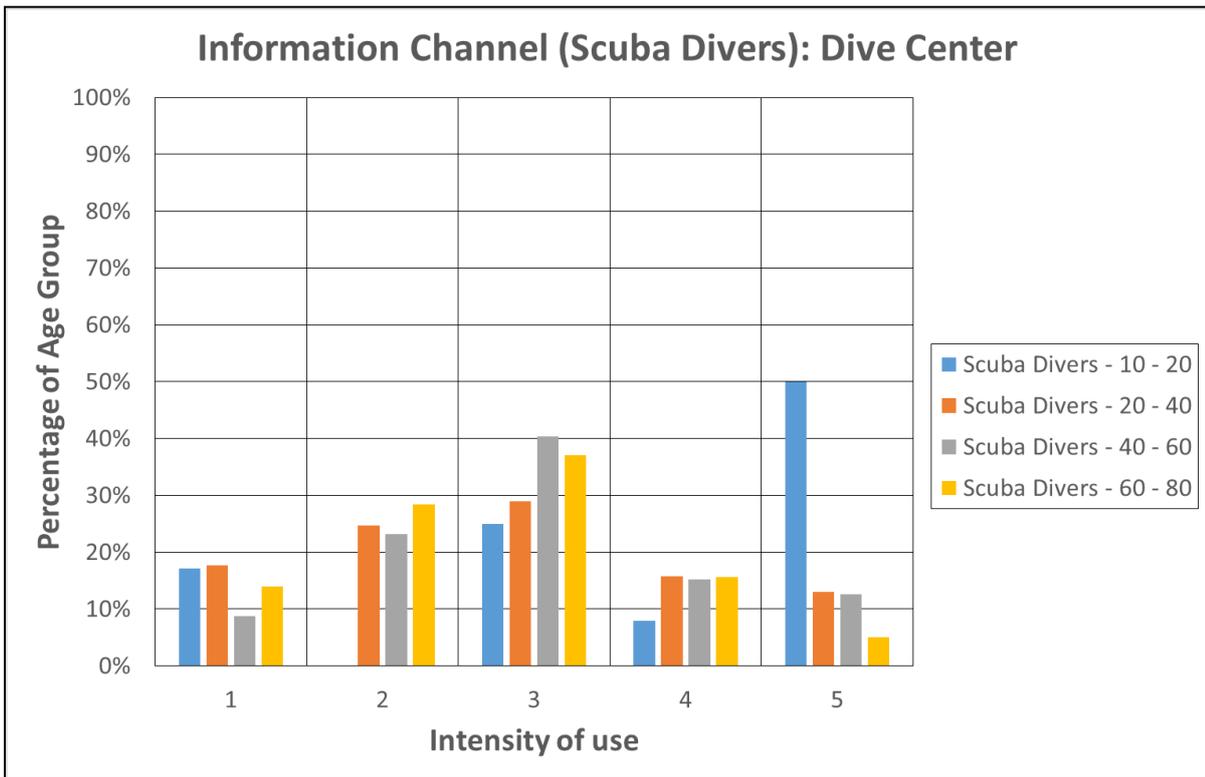
- Messen und Events gehören für die Taucher nicht zu den "häufig" und "intensiv" genutzten Informationsquellen, Intensivtaucher: 21%, Gelegenheitstaucher: 17%.
- 36% der Intensivtaucher und 23% der Gelegenheitstaucher nutzen sie "gelegentlich",
- 42% der Intensivtaucher und 61% der Gelegenheitstaucher "selten" oder "nie".
- D.h.: Mit den Fachmessen und Events wird man überwiegend die Intensivtaucher erreichen.



12.7 Informationskanäle: Tauchschulen, Base

| Informationskanäle: Tauchschulen, Base | | | | | |
|--|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| Intensivtaucher | | | | | |
| Beurteilung | 10 - 20 | 20 - 40 | 40 - 60 | 60 - 80 | Mittel |
| 1 | 17% | 18% | 9% | 14% | 15% |
| 2 | 0% | 25% | 23% | 28% | 24% |
| 3 | 25% | 29% | 40% | 37% | 32% |
| 4 | 8% | 16% | 15% | 16% | 15% |
| 5 | 50% | 13% | 13% | 5% | 13% |
| Summe | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% |
| | | | | | |
| Gelegenheitstaucher | | | | | |
| Beurteilung | 10 - 20 | 20 - 40 | 40 - 60 | 60 - 80 | Mittel |
| 1 | 11% | 19% | 6% | 9% | 15% |
| 2 | 6% | 27% | 43% | 36% | 26% |
| 3 | 39% | 26% | 31% | 33% | 30% |
| 4 | 44% | 20% | 6% | 23% | 24% |
| 5 | 0% | 7% | 13% | 0% | 6% |
| Summe | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% |

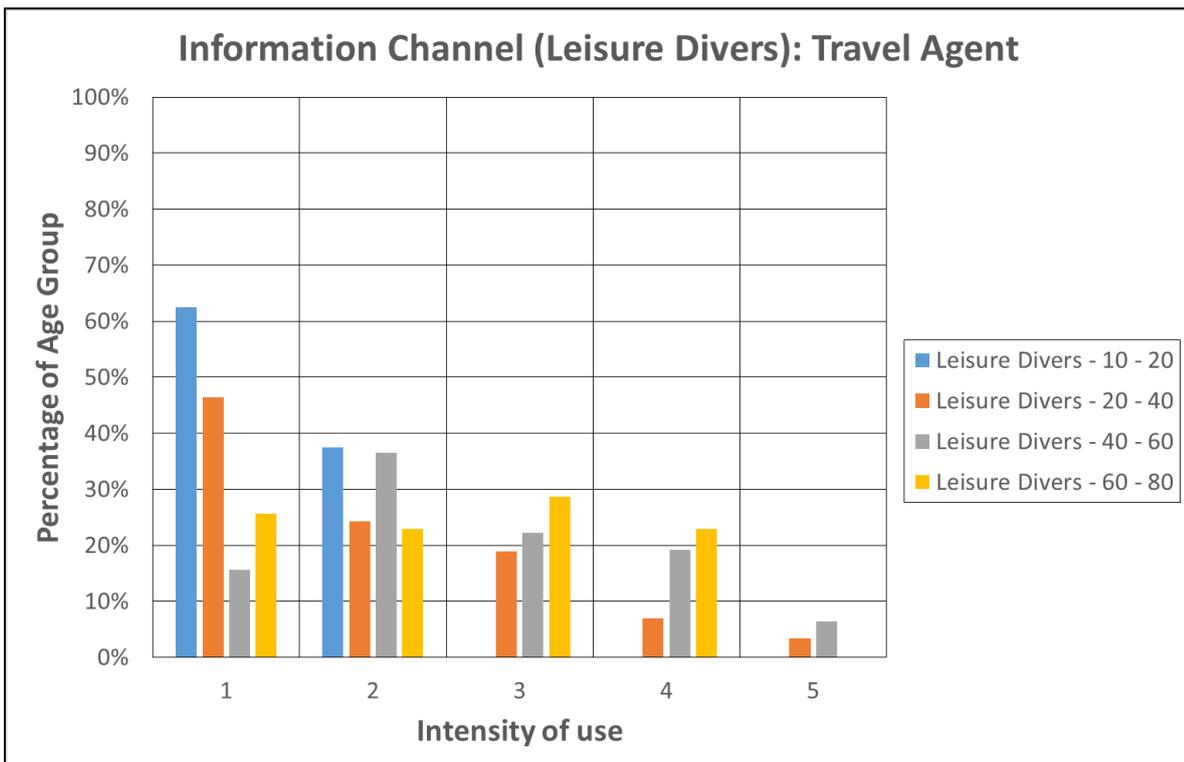
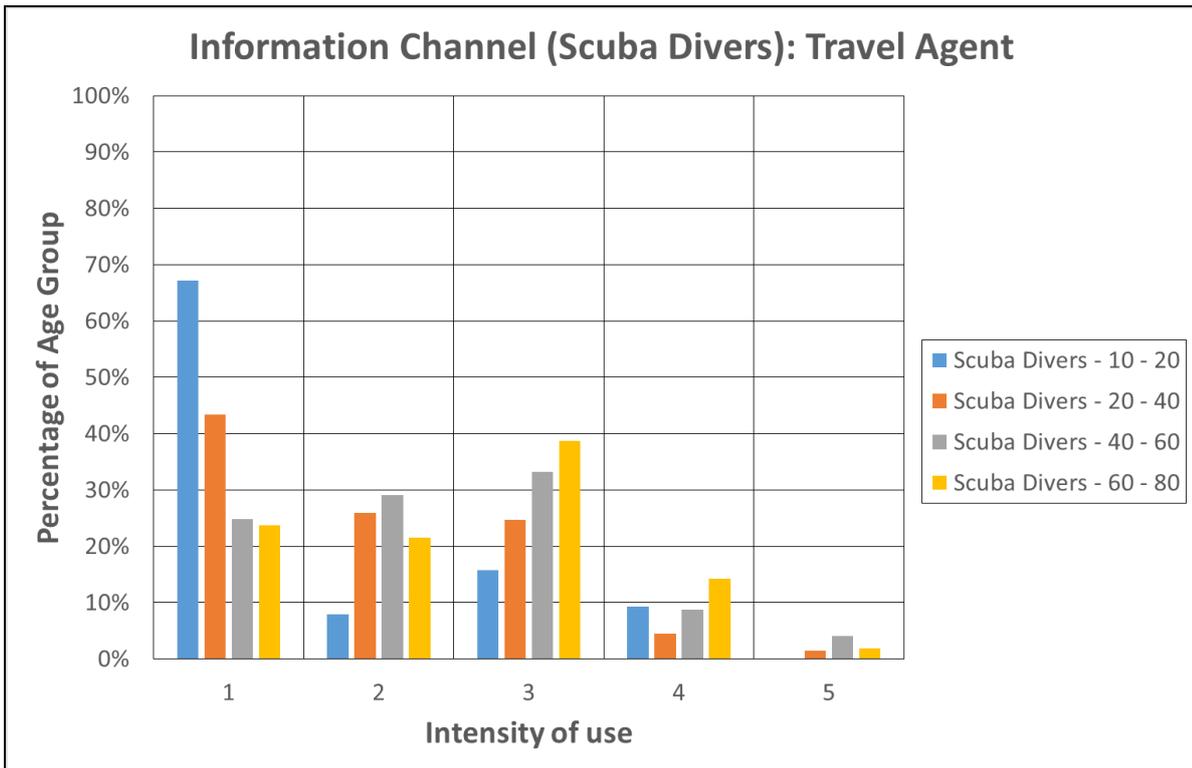
- Die Informationen aus den Tauchschulen erreichen sowohl Intensivtaucher als auch Gelegenheitstaucher eher "gelegentlich" (rund 30%) oder "selten" - "nie" (rund 40%).
- "häufig" oder "intensiv" informieren sich rund 30% der Taucher in den Tauchschulen.



12.8 Informationskanäle: Reiseveranstalter

| Informationskanäle: Reiseveranstalter | | | | | |
|---------------------------------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| Intensivtaucher | | | | | |
| Beurteilung | 10 - 20 | 20 - 40 | 40 - 60 | 60 - 80 | Mittel |
| 1 | 67% | 43% | 25% | 24% | 38% |
| 2 | 8% | 26% | 29% | 22% | 26% |
| 3 | 16% | 25% | 33% | 39% | 28% |
| 4 | 9% | 4% | 9% | 14% | 6% |
| 5 | 0% | 1% | 4% | 2% | 2% |
| Summe | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% |
| Gelegenheitstaucher | | | | | |
| Beurteilung | 10 - 20 | 20 - 40 | 40 - 60 | 60 - 80 | Mittel |
| 1 | 62% | 46% | 16% | 26% | 44% |
| 2 | 38% | 24% | 37% | 23% | 28% |
| 3 | 0% | 19% | 22% | 29% | 17% |
| 4 | 0% | 7% | 19% | 23% | 9% |
| 5 | 0% | 3% | 6% | 0% | 3% |
| Summe | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% |

- Auch Reiseveranstalter sind als Informationsvermittler für Taucher eher unbedeutend:
"selten" - "gar nicht": Intensivtaucher 64%, Gelegenheitstaucher 72%.
- "gelegentlich" werden sie genutzt im Mittel von Intensivtauchern 28%, Gelegenheitstauchern 17% mit zunehmendem Alter der Taucher.



13 Aspekte bei der Auswahl eines Tauchortes

Die Frage lautete: "Welche Aspekte sind Ihnen bei der Auswahl des Tauchortes besonders oder gar nicht wichtig?"

Vorgegeben waren 6 gewässerbezogene Aspekte und 11 Infrastruktur-Aspekte.

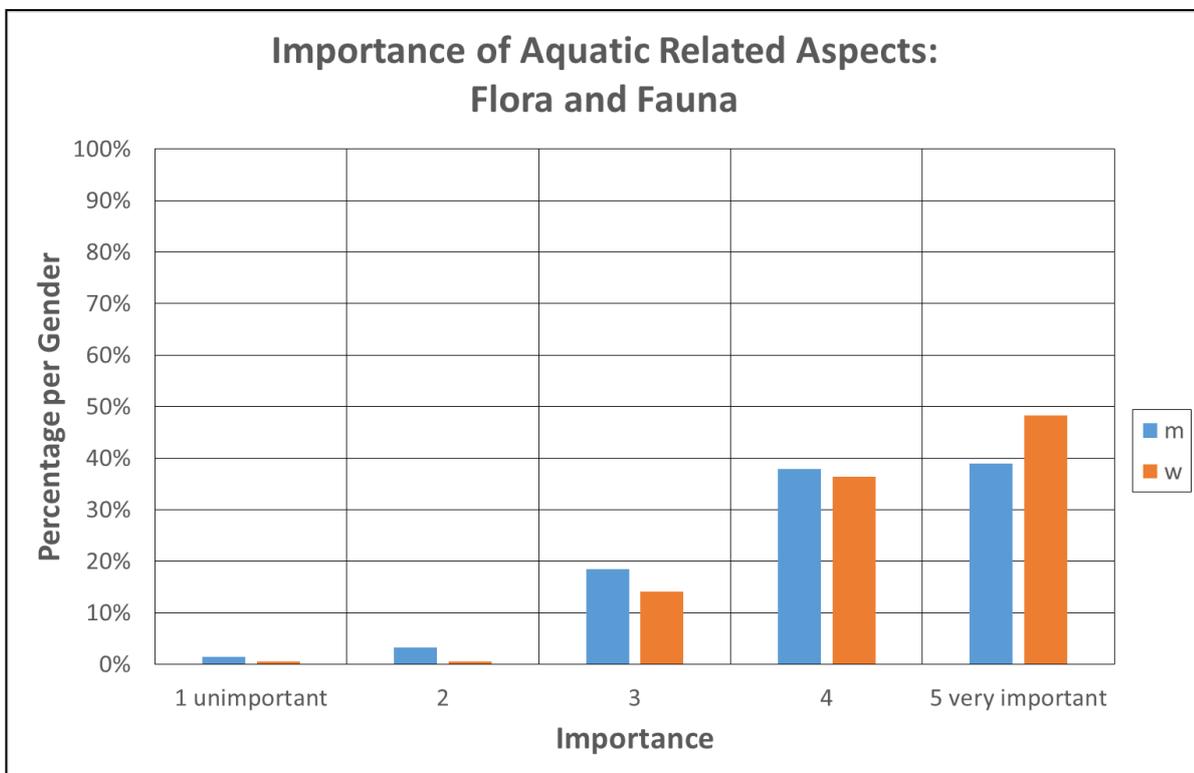
Pro Aspekt sollte die Wichtigkeit auf einer Skala von 1 bis 5 angekreuzt werden:

| | | | | |
|-----------|-----------------|----------------|-----------|--------------|
| unwichtig | (nicht wichtig) | (nice to have) | (wichtig) | sehr wichtig |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |

Dargestellt werden pro Aspekt in den folgenden Auswertungen die Verteilungen der Wichtigkeits-Beurteilungen pro Geschlecht.

13.1 Gewässerbezogen: Flora und Fauna

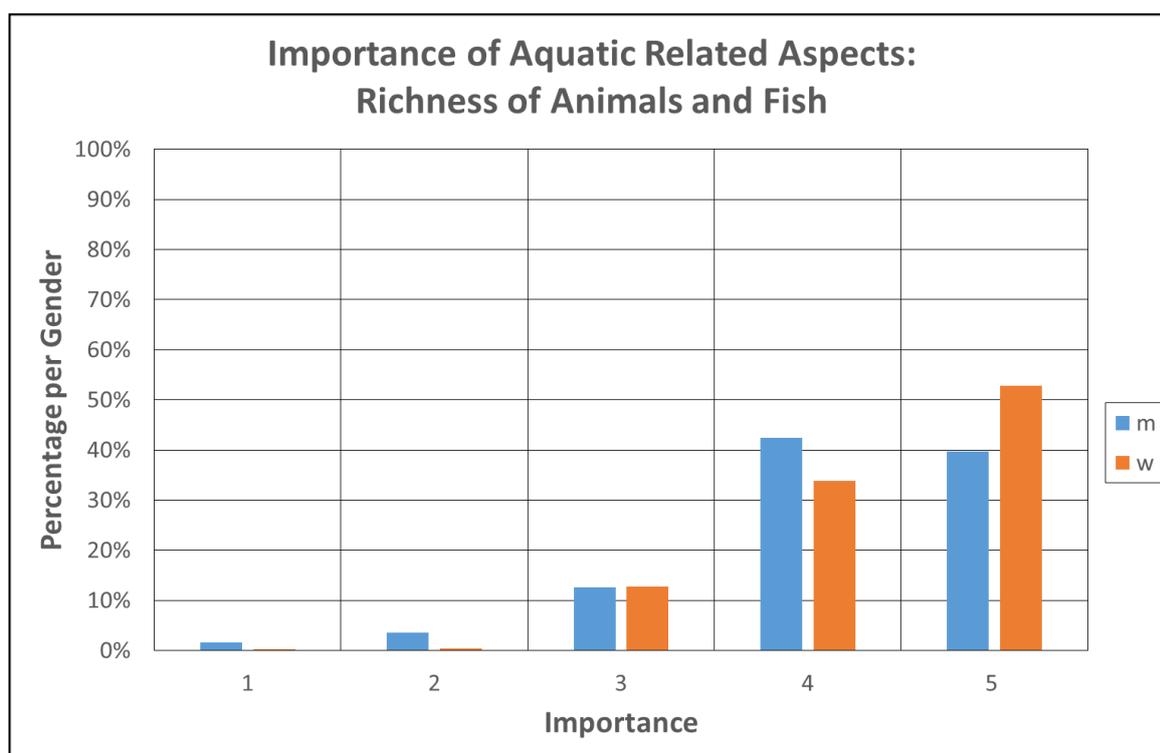
| Gewässerbezogen: Flora und Fauna | | | |
|----------------------------------|-------------|-------------|-------------|
| | Geschlecht | | |
| Wichtigkeit | m | w | Mittel |
| 1 unwichtig | 1% | 1% | 1% |
| 2 | 3% | 1% | 3% |
| 3 | 18% | 14% | 17% |
| 4 | 38% | 36% | 38% |
| 5 sehr wichtig | 39% | 48% | 42% |
| Mittel | 100% | 100% | 100% |



- Für 77% der Männer und 84% der Frauen sind Flora und Fauna bei der Wahl eines Tauchortes wichtig oder sehr wichtig.

13.2 Gewässerbezogen: Tier-/Fischreichtum

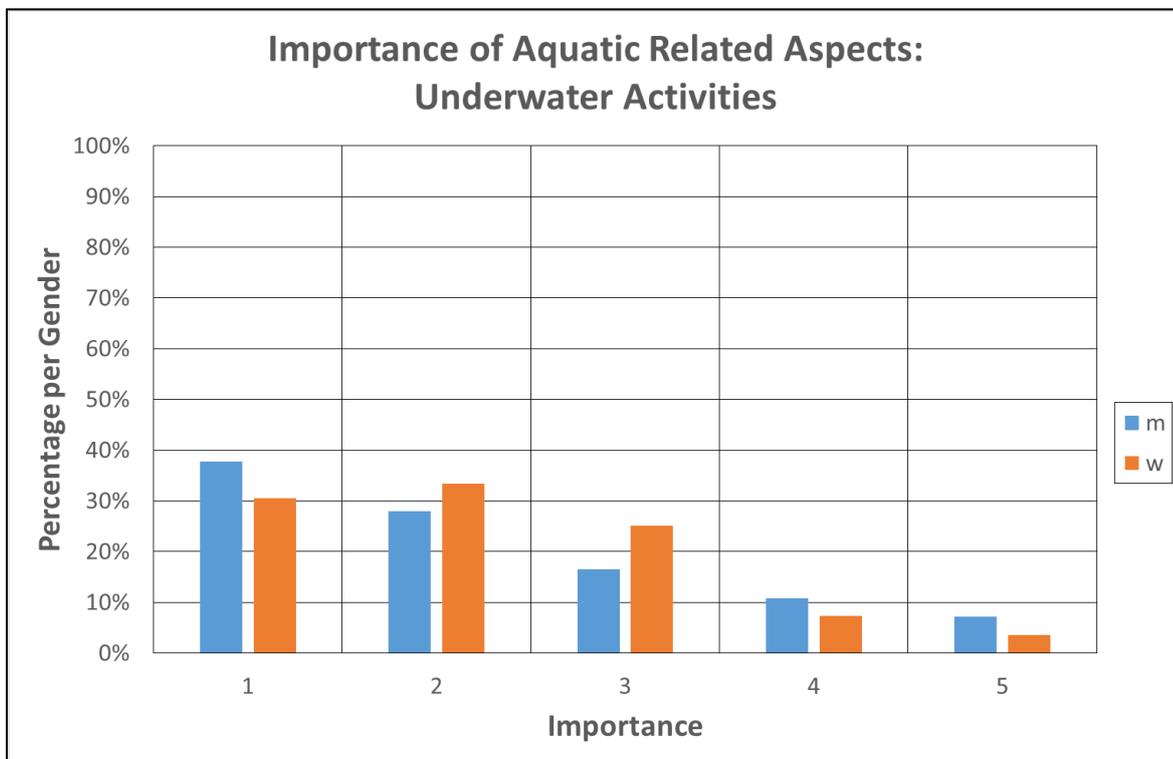
| Gewässerbezogen: Tier-/Fischreichtum | | | |
|--------------------------------------|-------------|-------------|-------------|
| | Geschlecht | | |
| Wichtigkeit | m | w | Mittel |
| 1 | 2% | 0% | 1% |
| 2 | 4% | 0% | 3% |
| 3 | 13% | 13% | 13% |
| 4 | 42% | 34% | 40% |
| 5 | 40% | 53% | 43% |
| Mittel | 100% | 100% | 100% |



- Für 82% der Männer und 87% der Frauen sind Tier- und Fischreichtum bei der Wahl eines Tauchortes wichtig oder sehr wichtig.

13.3 Gewässerbezogen: Unterwasseraktivitäten

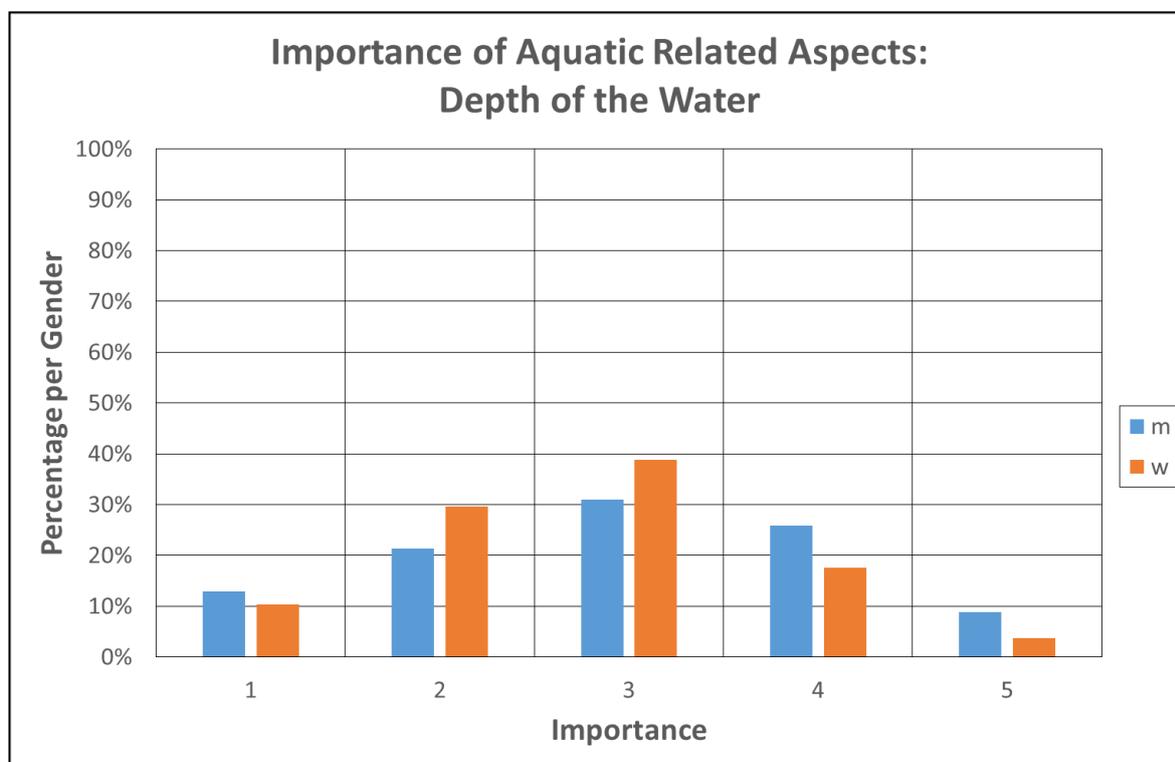
| Gewässerbezogen: Unterwasseraktivitäten | | | |
|---|-------------|-------------|-------------|
| | Geschlecht | | |
| Wichtigkeit | m | w | Mittel |
| 1 | 38% | 31% | 36% |
| 2 | 28% | 33% | 29% |
| 3 | 16% | 25% | 19% |
| 4 | 11% | 7% | 10% |
| 5 | 7% | 4% | 6% |
| Mittel | 100% | 100% | 100% |



- Für 66% der Männer und 64% der Frauen sind Unterwasseraktivitäten bei der Wahl eines Tauchortes nicht wichtig.

13.4 Gewässerbezogen: Wassertiefen

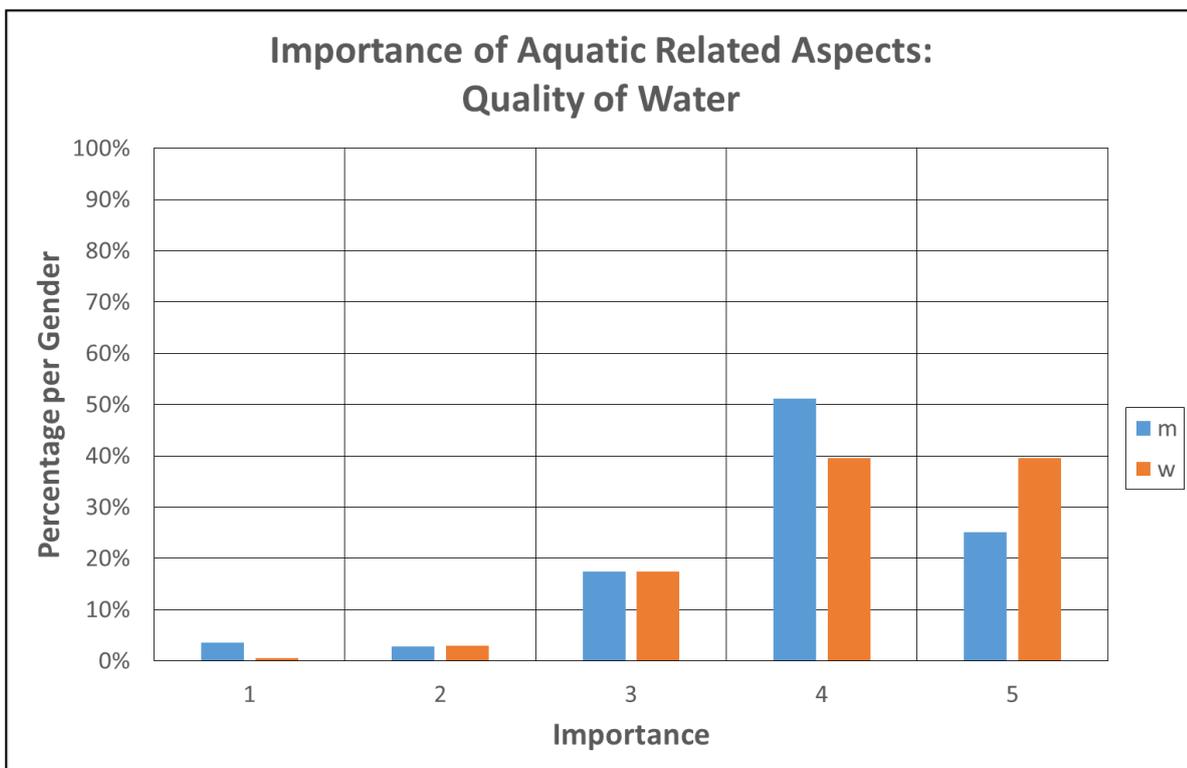
| Gewässerbezogen: Wassertiefen | | | |
|-------------------------------|-------------|-------------|-------------|
| | Geschlecht | | |
| Wichtigkeit | m | w | Mittel |
| 1 | 13% | 10% | 12% |
| 2 | 21% | 30% | 24% |
| 3 | 31% | 39% | 33% |
| 4 | 26% | 18% | 24% |
| 5 | 9% | 4% | 7% |
| Mittel | 100% | 100% | 100% |



- Für 35% der Männer und 22% der Frauen ist die Wassertiefe bei der Wahl eines Tauchortes wichtig oder sehr wichtig.
- Für 52% der Männer und 69% der Frauen ist die Wassertiefe "nice to have" oder nicht wichtig.

13.5 Gewässerbezogen: Wasserqualität

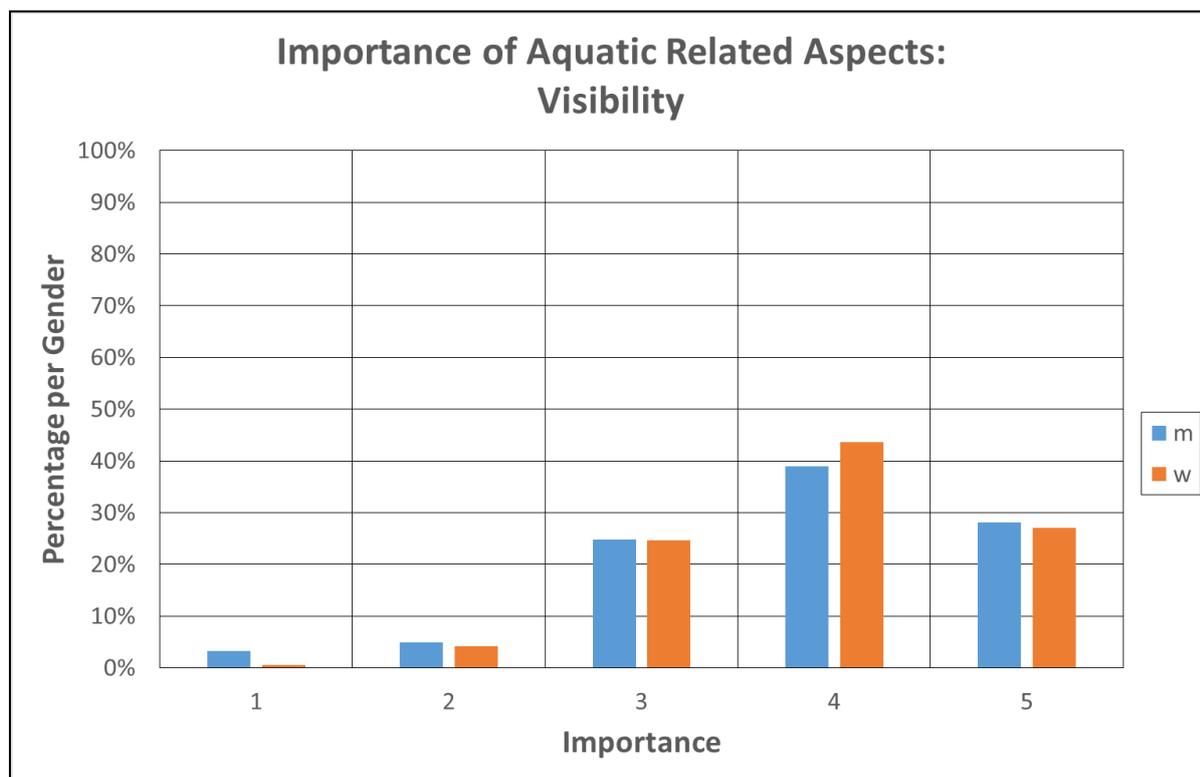
| Gewässerbezogen: Wasserqualität | | | |
|---------------------------------|-------------|-------------|-------------|
| Wichtigkeit | Geschlecht | | |
| | m | w | Mittel |
| 1 | 4% | 1% | 3% |
| 2 | 3% | 3% | 3% |
| 3 | 17% | 17% | 17% |
| 4 | 51% | 40% | 48% |
| 5 | 25% | 39% | 29% |
| Mittel | 100% | 100% | 100% |



- Für 76% der Männer und 79% der Frauen ist die Wasserqualität bei der Wahl eines Tauchortes wichtig oder sehr wichtig.

13.6 Gewässerbezogen: Sichtweiten

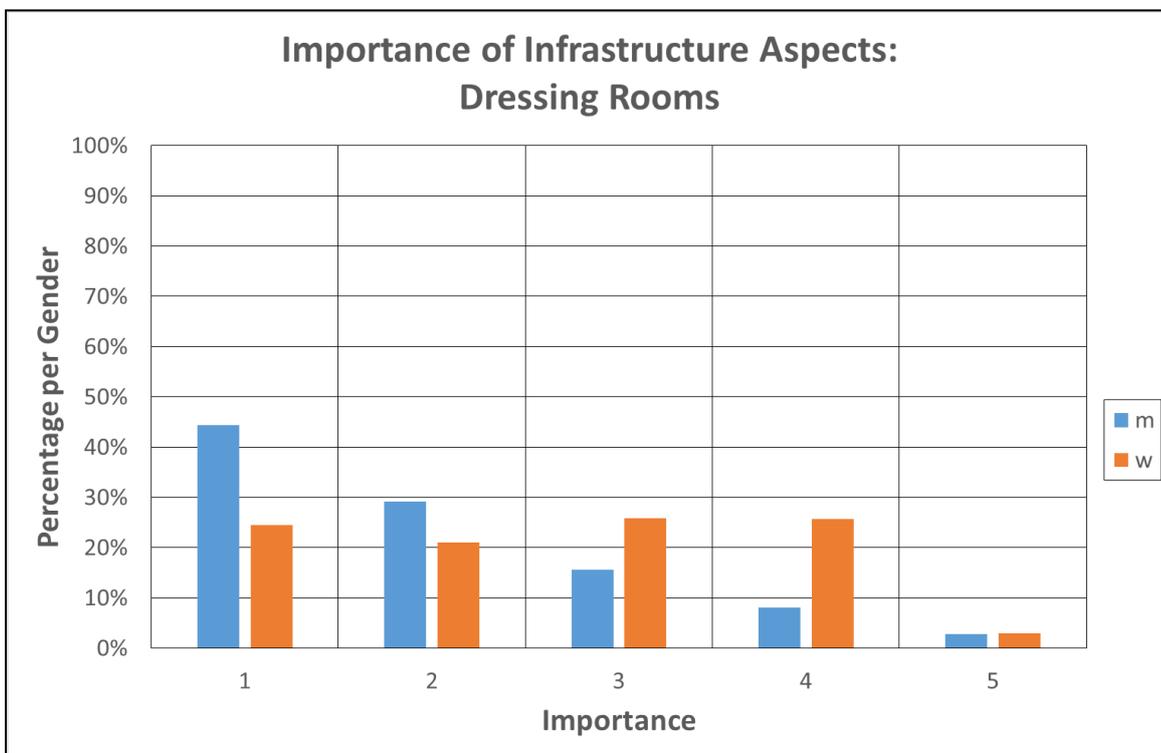
| Gewässerbezogen: Sichtweiten | | | |
|------------------------------|-------------|-------------|-------------|
| | Geschlecht | | |
| Wichtigkeit | m | w | Mittel |
| 1 | 3% | 1% | 3% |
| 2 | 5% | 4% | 5% |
| 3 | 25% | 25% | 25% |
| 4 | 39% | 44% | 40% |
| 5 | 28% | 27% | 28% |
| Mittel | 100% | 100% | 100% |



- Für 67% der Männer und 71% der Frauen ist die Sichtweite bei der Wahl eines Tauchortes wichtig oder sehr wichtig.

13.7 Infrastruktur: Umkleidekabinen

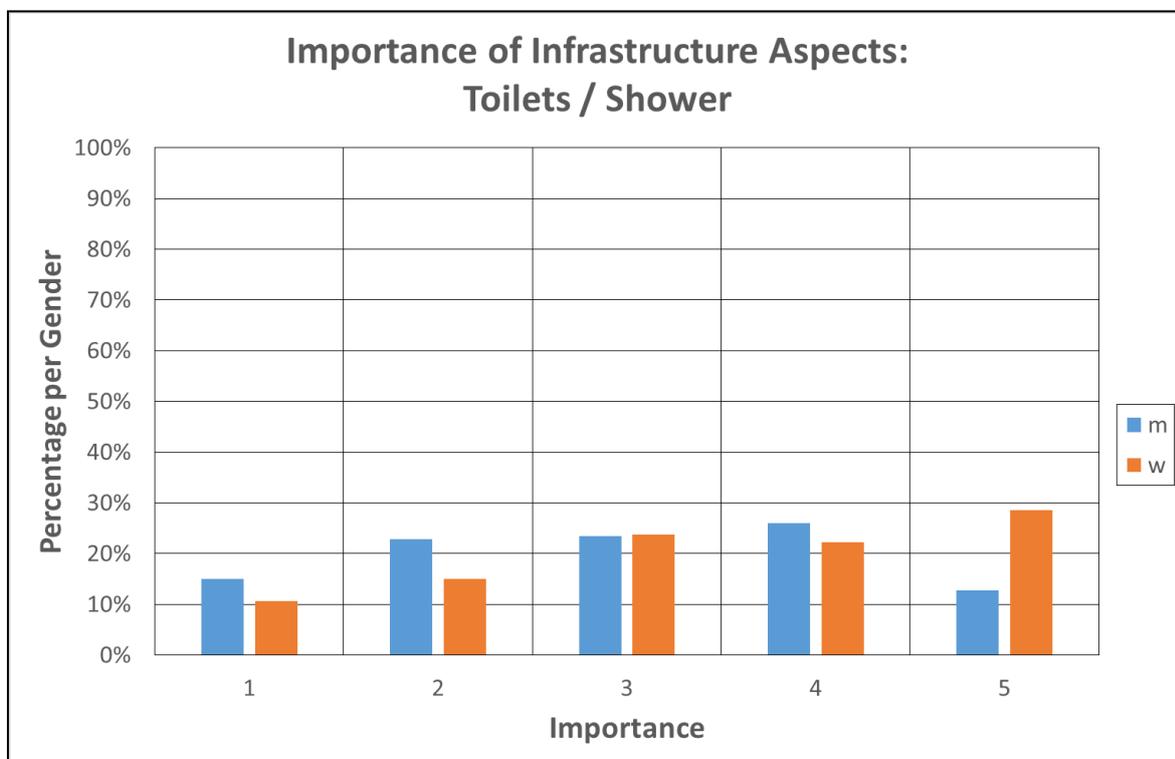
| Infrastruktur: Umkleidekabinen | | | |
|--------------------------------|-------------|-------------|-------------|
| | Geschlecht | | |
| Wichtigkeit | m | w | Mittel |
| 1 | 44% | 25% | 39% |
| 2 | 29% | 21% | 27% |
| 3 | 16% | 26% | 18% |
| 4 | 8% | 26% | 13% |
| 5 | 3% | 3% | 3% |
| Mittel | 100% | 100% | 100% |



- Umkleidekabinen sind eher ein Bedürfnis von Frauen.
- Für 73% der Männer und 46% der Frauen sind Umkleidekabinen bei der Wahl eines Tauchortes unwichtig oder nicht wichtig.
- Aber für 52% der Frauen doch wichtig oder "nice to have".

13.8 Infrastruktur: WC/Dusche

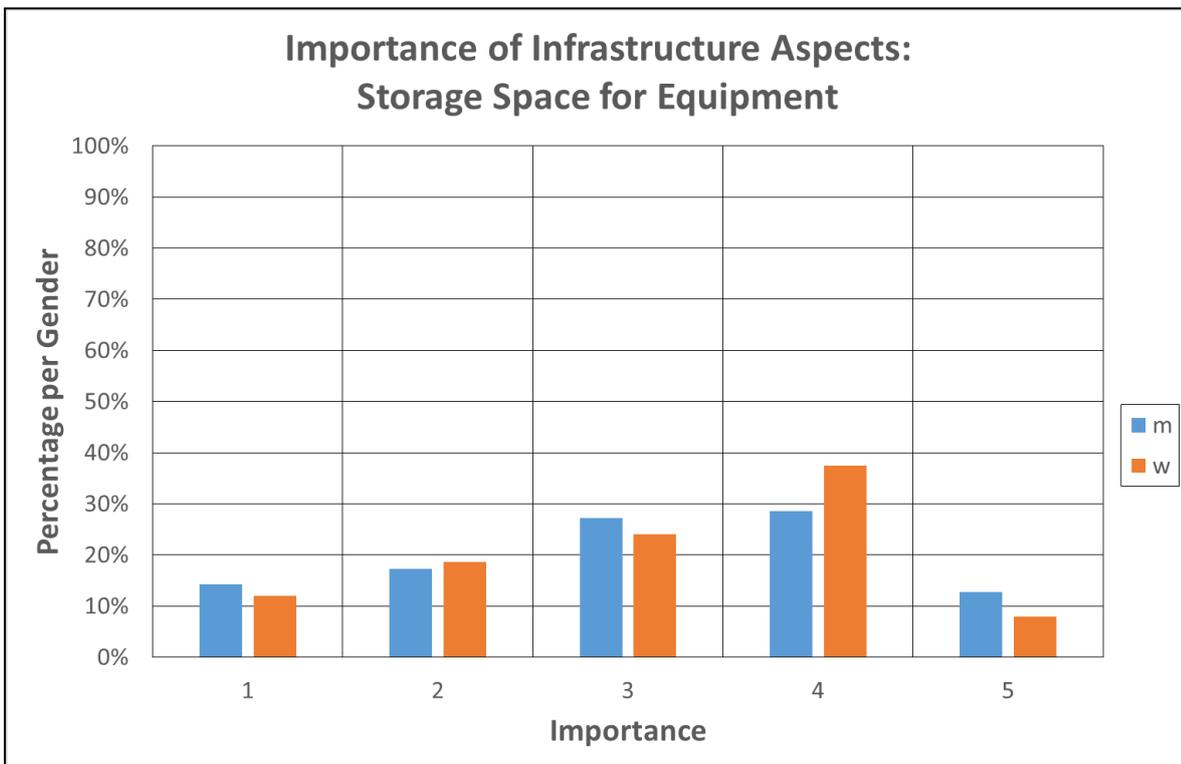
| Infrastruktur: WC/Dusche | | | |
|--------------------------|-------------|-------------|-------------|
| | Geschlecht | | |
| Wichtigkeit | m | w | Mittel |
| 1 | 15% | 11% | 14% |
| 2 | 23% | 15% | 21% |
| 3 | 23% | 24% | 23% |
| 4 | 26% | 22% | 25% |
| 5 | 13% | 29% | 17% |
| Mittel | 100% | 100% | 100% |



- WC/Duschen werden von den Tauchern im Mittel eher als "nice to have" eingestuft und sind eher für die Frauen wichtig.
- Für 39% der Männer und 51% der Frauen sind WC/Duschen bei der Wahl eines Tauchortes wichtig oder sehr wichtig.

13.9 Infrastruktur: Lagerplatz

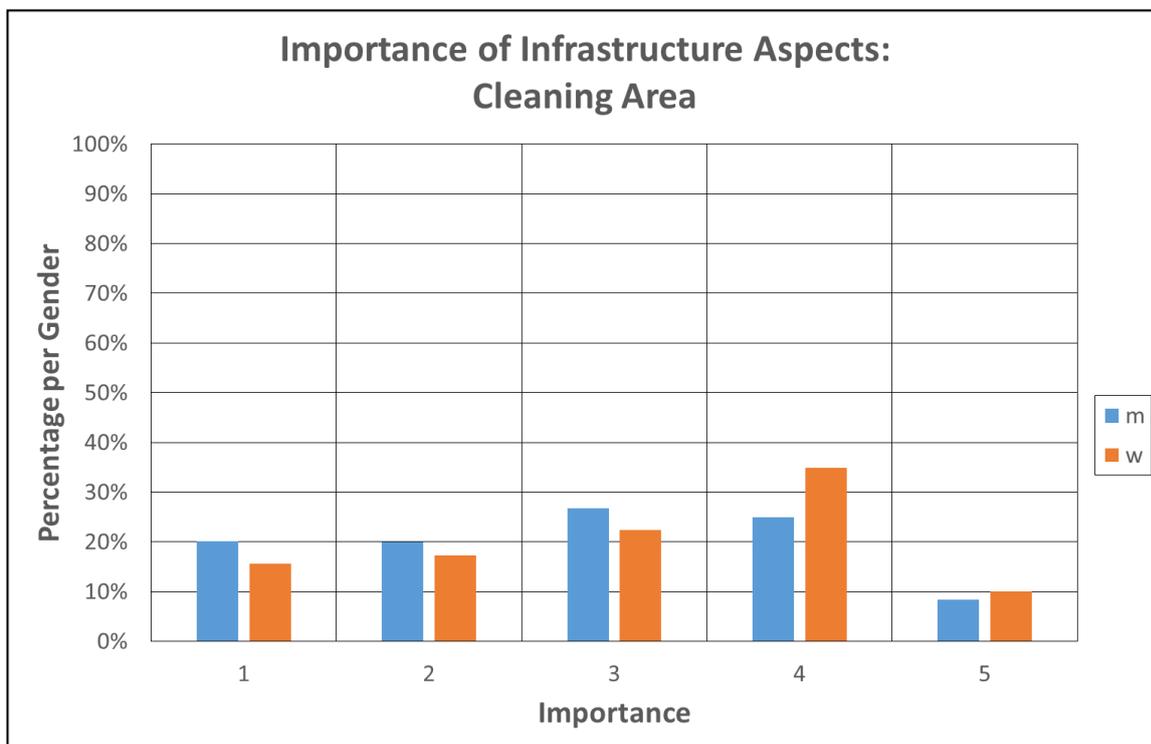
| Infrastruktur: Lagerplatz | | | |
|---------------------------|-------------|-------------|-------------|
| | Geschlecht | | |
| Wichtigkeit | m | w | Mittel |
| 1 | 14% | 12% | 14% |
| 2 | 17% | 19% | 18% |
| 3 | 27% | 24% | 26% |
| 4 | 29% | 37% | 31% |
| 5 | 13% | 8% | 11% |
| Mittel | 100% | 100% | 100% |



- Ein Lagerplatz für Equipment gehört nicht zu den sehr wichtigen Anforderungen.
- Aber für 56% der Männer und 61% der Frauen sind Lagerplätze bei der Wahl eines Tauchortes wichtig oder "nice to have".

13.10 Infrastruktur: Reinigungsplatz

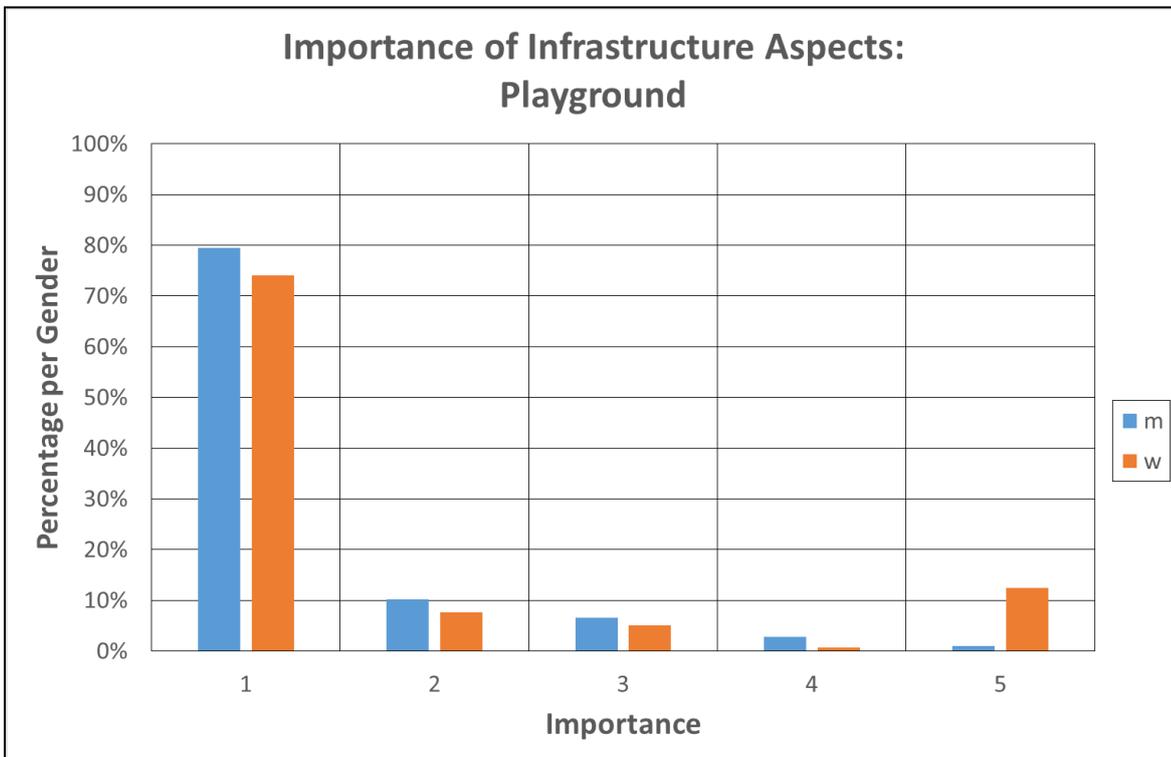
| Infrastruktur: Reinigungsplatz | | | |
|--------------------------------|-------------|-------------|-------------|
| | Geschlecht | | |
| Wichtigkeit | m | w | Mittel |
| 1 | 20% | 16% | 19% |
| 2 | 20% | 17% | 19% |
| 3 | 27% | 22% | 25% |
| 4 | 25% | 35% | 28% |
| 5 | 8% | 10% | 9% |
| Mittel | 100% | 100% | 100% |



- Auch ein Reinigungsplatz gehört nicht zu den sehr wichtigen Anforderungen.
- Aber für 52% der Männer und 57% der Frauen ist ein Reinigungsplatz bei der Wahl eines Tauchortes wichtig oder "nice to have".

13.11 Infrastruktur: Spielplatz

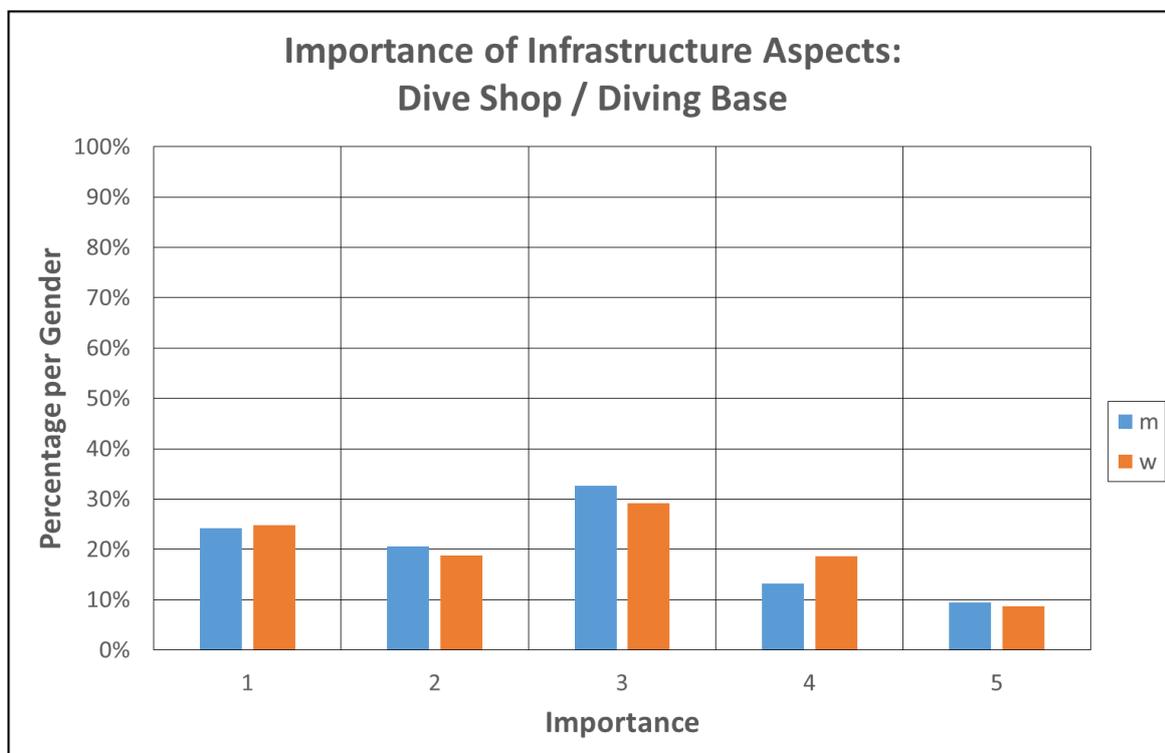
| Infrastruktur: Spielplatz | | | |
|---------------------------|-------------|-------------|-------------|
| | Geschlecht | | |
| Wichtigkeit | m | w | Mittel |
| 1 | 79% | 74% | 78% |
| 2 | 10% | 8% | 9% |
| 3 | 7% | 5% | 6% |
| 4 | 3% | 1% | 2% |
| 5 | 1% | 12% | 4% |
| Mittel | 100% | 100% | 100% |



- Spielplätze werden von 89% der Männer und 82% der Frauen als unwichtig eingestuft.
- Aber für 12% der tauchenden Frauen (mit Kindern) ist ein guter Spielplatz bei der Wahl eines Tauchortes ein sehr wichtiger Aspekt.

13.12 Infrastruktur: Tauchshop/-basis

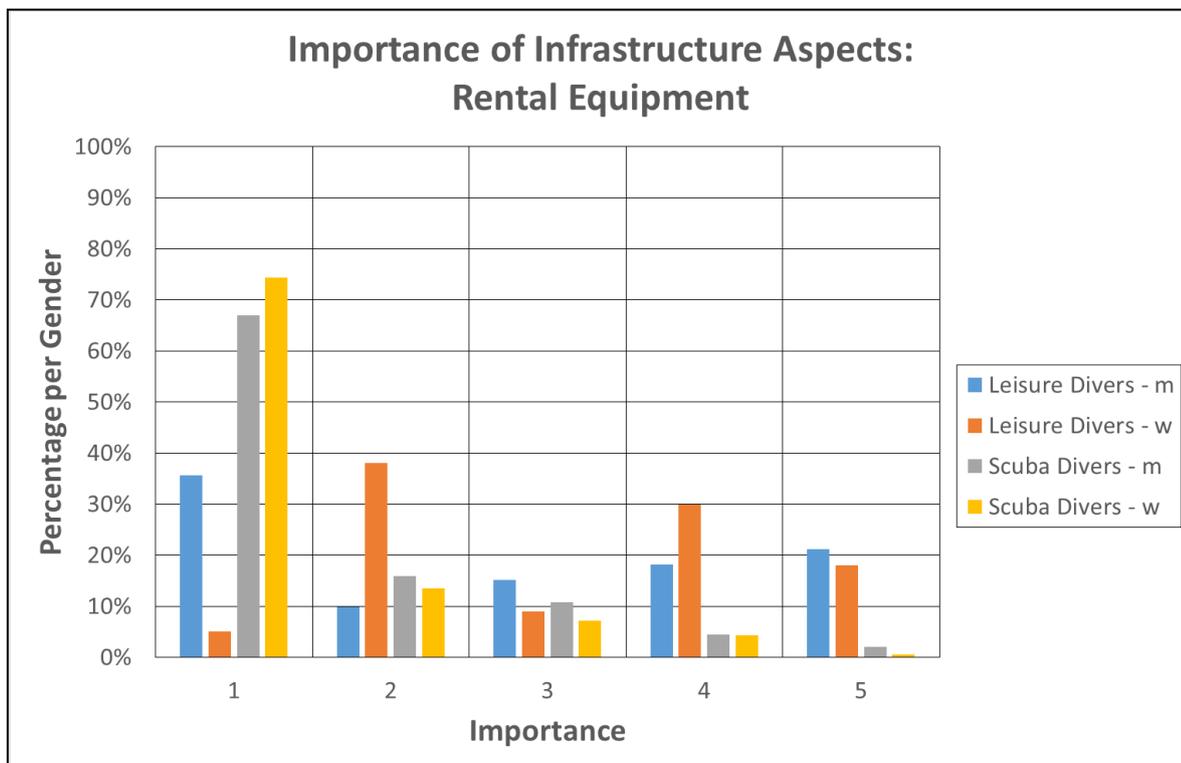
| Infrastruktur: Tauchshop/-basis | | | |
|---------------------------------|-------------|-------------|-------------|
| | Geschlecht | | |
| Wichtigkeit | m | w | Mittel |
| 1 | 24% | 25% | 24% |
| 2 | 21% | 19% | 20% |
| 3 | 33% | 29% | 32% |
| 4 | 13% | 19% | 15% |
| 5 | 9% | 9% | 9% |
| Mittel | 100% | 100% | 100% |



- Tauchshops /Tauchbasen sind als Aspekt bei der Wahl eines Tauchortes eher "nice to have".
- Für 45% der Männer und 44% der Frauen sind sie unwichtig oder wenig wichtig.

13.13 Infrastruktur: Leihhausrüstung

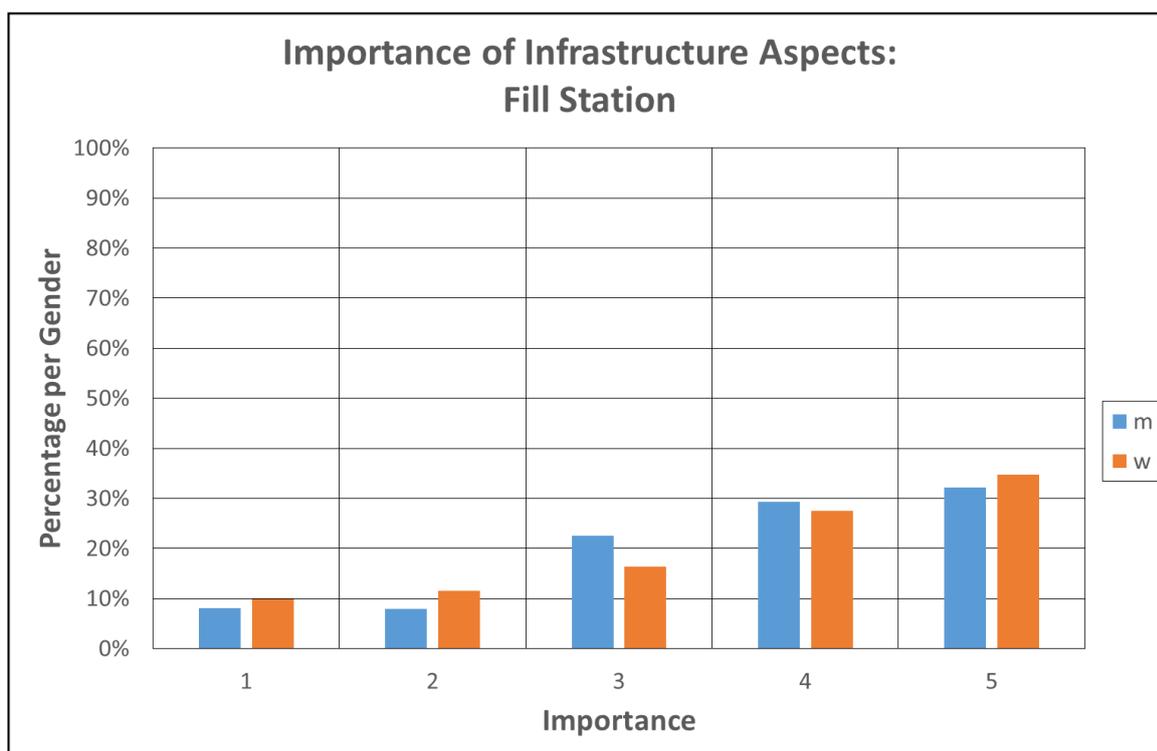
| Infrastruktur: Leihhausrüstung | | | | | | | |
|--------------------------------|---------------------|-------------|-------------|-----------------|-------------|-------------|-------------|
| | Gelegenheitstaucher | | | Intensivtaucher | | | Mittel |
| Wichtigkeit | m | w | Mittel | m | w | Mittel | |
| 1 | 36% | 5% | 26% | 67% | 74% | 69% | 44% |
| 2 | 10% | 38% | 19% | 16% | 14% | 15% | 17% |
| 3 | 15% | 9% | 13% | 11% | 7% | 10% | 12% |
| 4 | 18% | 30% | 22% | 4% | 4% | 4% | 14% |
| 5 | 21% | 18% | 20% | 2% | 1% | 2% | 12% |
| Mittel | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% |



- Leihhausrüstungen sind naturgemäß eher ein Angebot an Gelegenheitstaucher ohne eigene Vollausrüstung.
- Für 39% der männlichen und 48% der weiblichen Gelegenheitstaucher ist die Verfügbarkeit von Leihhausrüstungen ein wichtiger bis sehr wichtiger Aspekt bei der Wahl eines Tauchortes.

13.14 Infrastruktur: Füllstation

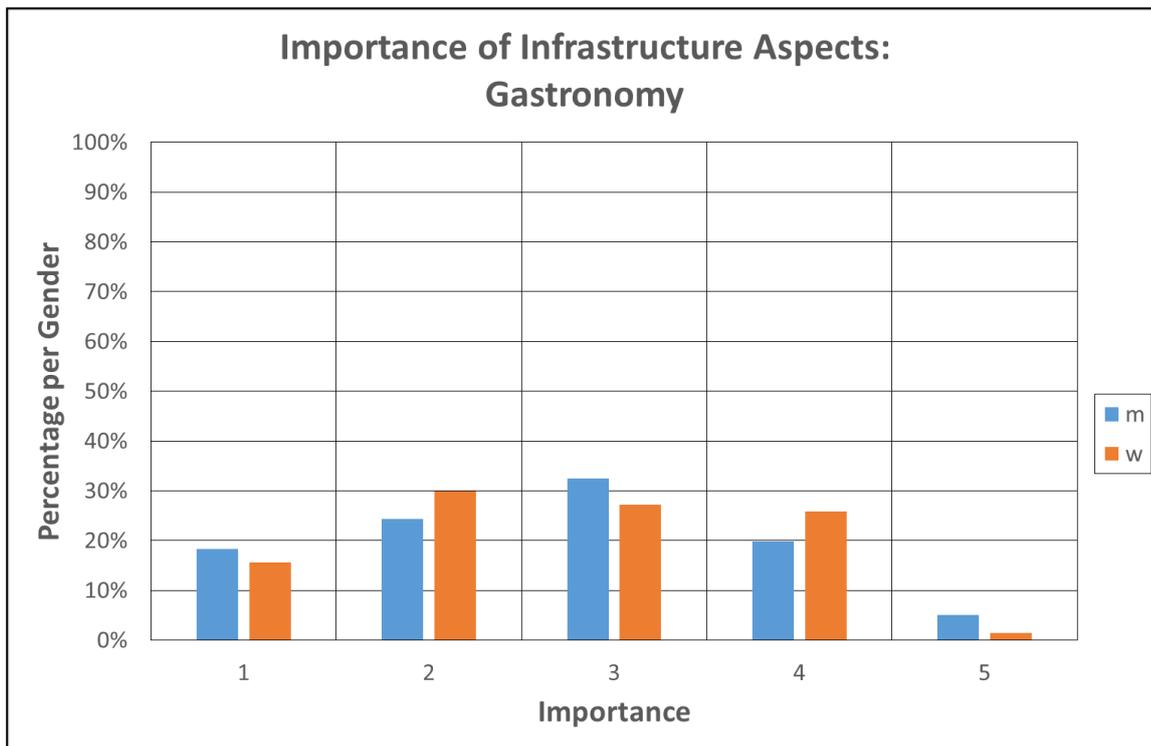
| Infrastruktur: Füllstation | | | |
|----------------------------|-------------|-------------|-------------|
| | Geschlecht | | |
| Wichtigkeit | m | w | Mittel |
| 1 | 8% | 10% | 9% |
| 2 | 8% | 11% | 9% |
| 3 | 23% | 16% | 21% |
| 4 | 29% | 28% | 29% |
| 5 | 32% | 35% | 33% |
| Mittel | 100% | 100% | 100% |



- Füllstationen sind für 61% der Männer und 63% der Frauen ein wichtiger bis sehr wichtiger Aspekt bei der Wahl eines Tauchortes.

13.15 Infrastruktur: Gastronomie

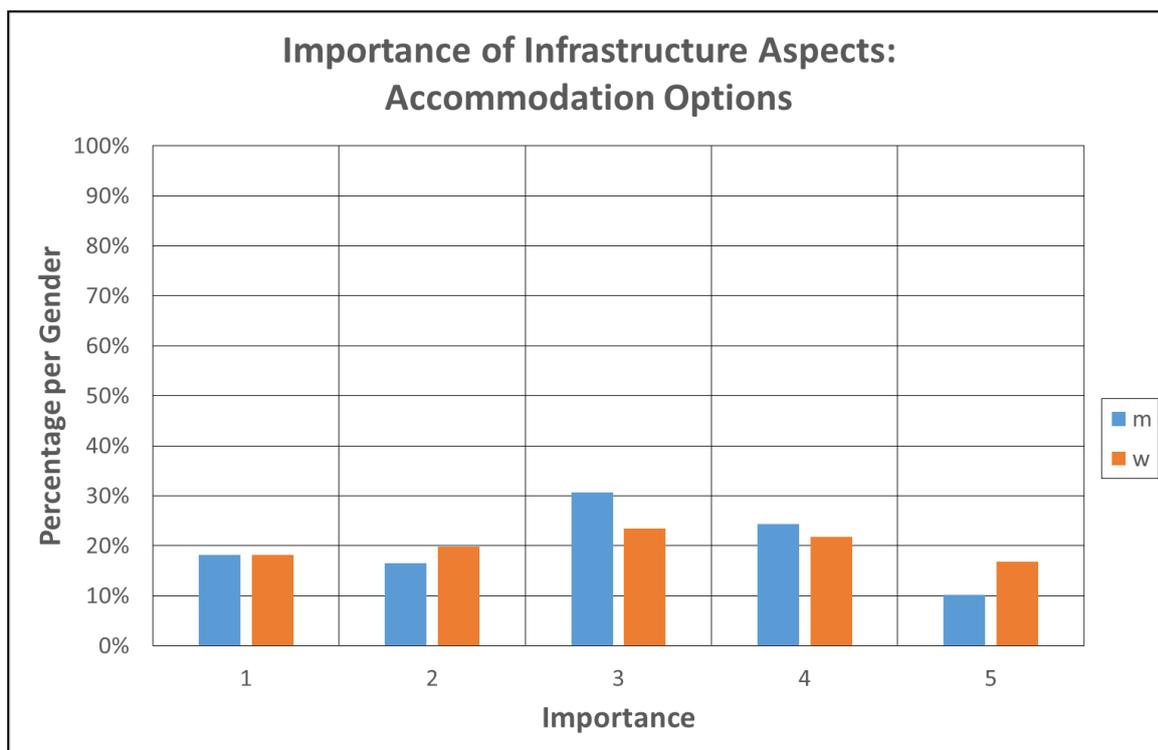
| Infrastruktur: Gastronomie | | | |
|----------------------------|-------------|-------------|-------------|
| | Geschlecht | | |
| Wichtigkeit | m | w | Mittel |
| 1 | 18% | 16% | 18% |
| 2 | 24% | 30% | 26% |
| 3 | 32% | 27% | 31% |
| 4 | 20% | 26% | 21% |
| 5 | 5% | 1% | 4% |
| Mittel | 100% | 100% | 100% |



- Gastronomie am Tauchort ist für die Taucher ein typischer "nice to have" Aspekt.
- Immerhin: 25% der Taucher halten ihn für wichtig bis sehr wichtig.

13.16 Infrastruktur: Unterkunftsmöglichkeit

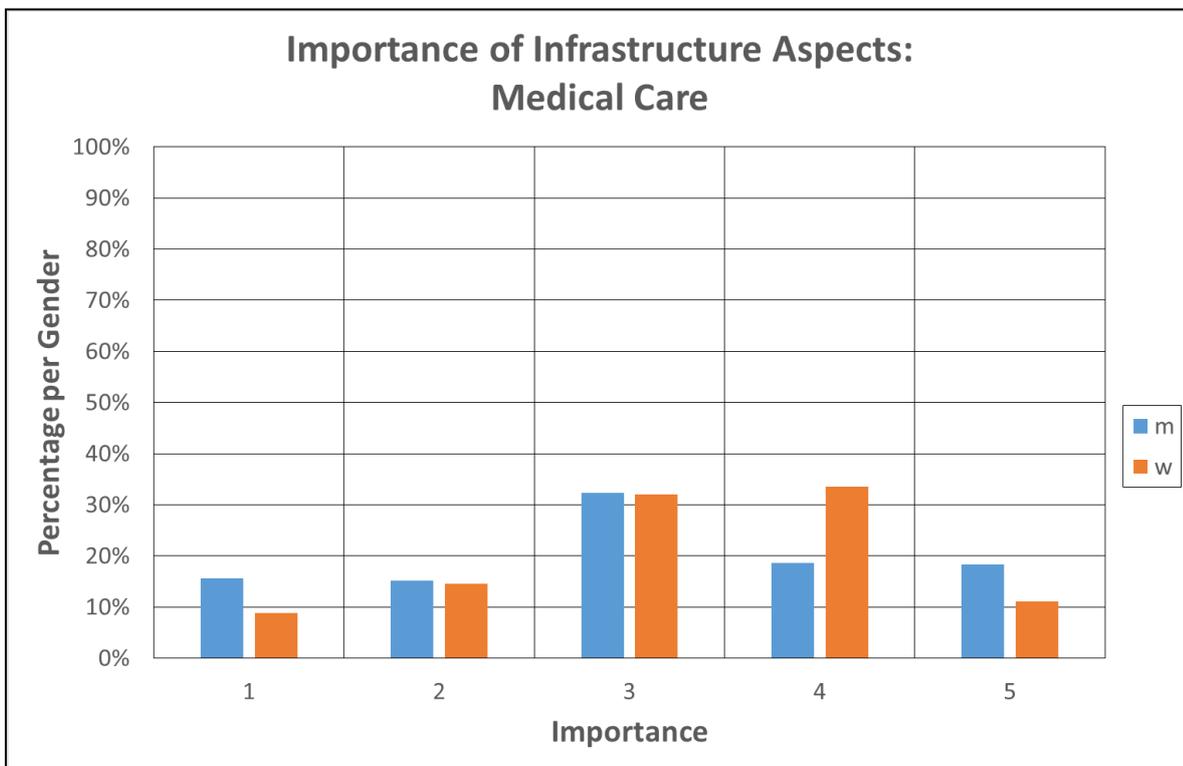
| Infrastruktur: Unterkunftsmöglichkeit | | | |
|---------------------------------------|-------------|-------------|-------------|
| | Geschlecht | | |
| Wichtigkeit | m | w | Mittel |
| 1 | 18% | 18% | 18% |
| 2 | 17% | 20% | 17% |
| 3 | 31% | 23% | 29% |
| 4 | 24% | 22% | 24% |
| 5 | 10% | 17% | 12% |
| Mittel | 100% | 100% | 100% |



- Das Interesse an Unterkunftsmöglichkeiten am Tauchort hängt wahrscheinlich stark von der Lage und der Erreichbarkeit des Tauchortes sowie von der Frage ab, ob eintägige oder mehrtägige Tauchexkursionen geplant sind.
- Immerhin: 36% der Taucher halten diesen Aspekt für wichtig bis sehr wichtig.

13.17 Infrastruktur: Medizinische Betreuung

| Infrastruktur: Medizinische Betreuung | | | |
|---------------------------------------|-------------|-------------|-------------|
| Wichtigkeit | Geschlecht | | |
| | m | w | Mittel |
| 1 | 16% | 9% | 14% |
| 2 | 15% | 15% | 15% |
| 3 | 32% | 32% | 32% |
| 4 | 19% | 33% | 23% |
| 5 | 18% | 11% | 16% |
| Mittel | 100% | 100% | 100% |



- An qualifizierter medizinischer Betreuung am Tauchort sind vor allem die Frauen interessiert.
- 37% der Männer und 44% der Frauen halten sie für wichtig bis sehr wichtig.
- Für 31% der Männer und 24% der Frauen ist medizinische Betreuung am Tauchort wenig wichtig.

14 Attraktivitäts-Faktoren

Gefragt wurde: "Welche Faktoren würden für Sie das Tauchen attraktiver machen?"

Vorgegeben waren 6 Faktoren.

Pro Faktor sollte die Wichtigkeit auf einer Skala von 1 bis 5 angekreuzt werden:

| | | | | |
|-----------|-----------------|----------------|-----------|--------------|
| unwichtig | (nicht wichtig) | (nice to have) | (wichtig) | sehr wichtig |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |

Dargestellt werden pro Faktor in den folgenden Auswertungen die Verteilungen der Wichtigkeits-Beurteilungen pro Geschlecht pro Taucher-Typ.

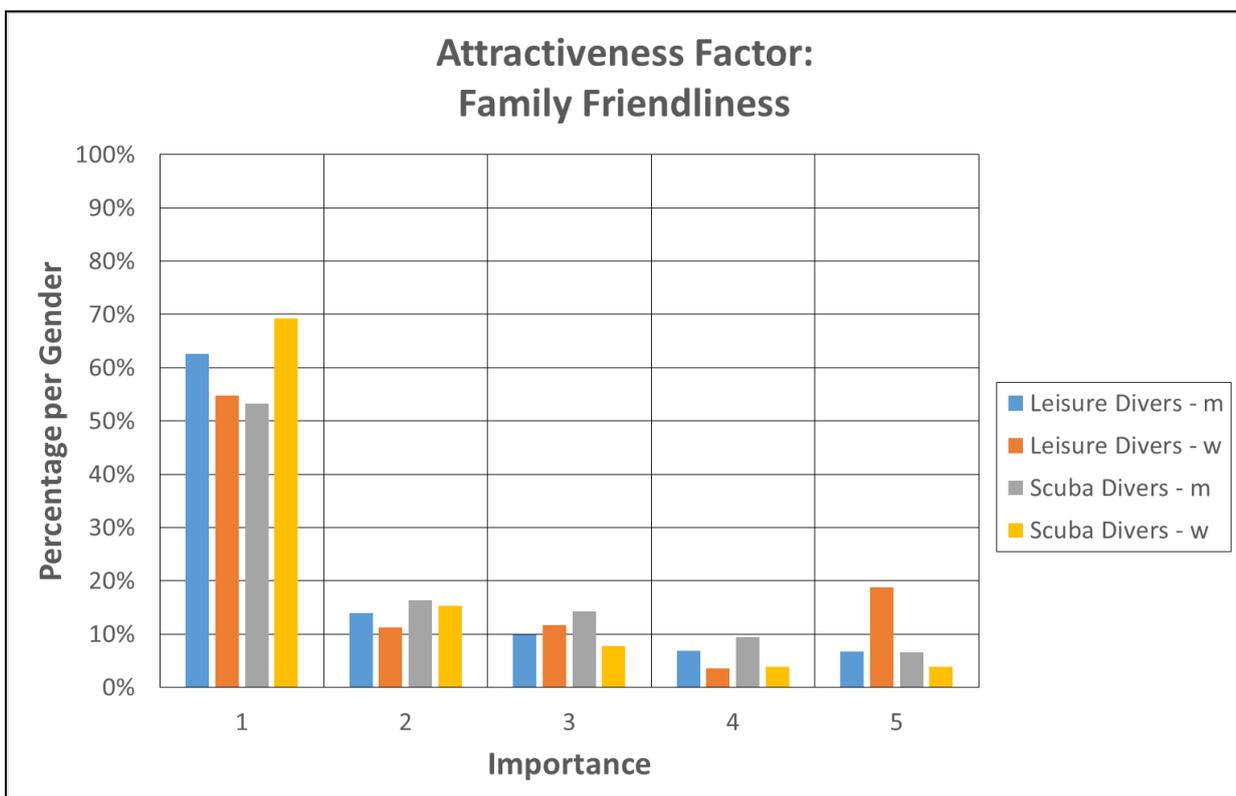
Zusätzlich zu den vorgegebenen Faktoren konnten individuell im Freitext andere wichtige Faktoren benannt werden.

Ergebnis: Rund 500 zusätzliche Hinweise, die aber an dieser Stelle nicht ausgewertet werden können.

Bei Bedarf an einer entsprechenden Analyse: Bitte Feedback, Kontaktdaten s. letztes Kapitel.

14.1 Attraktivitäts-Faktor: Familienfreundlichkeit

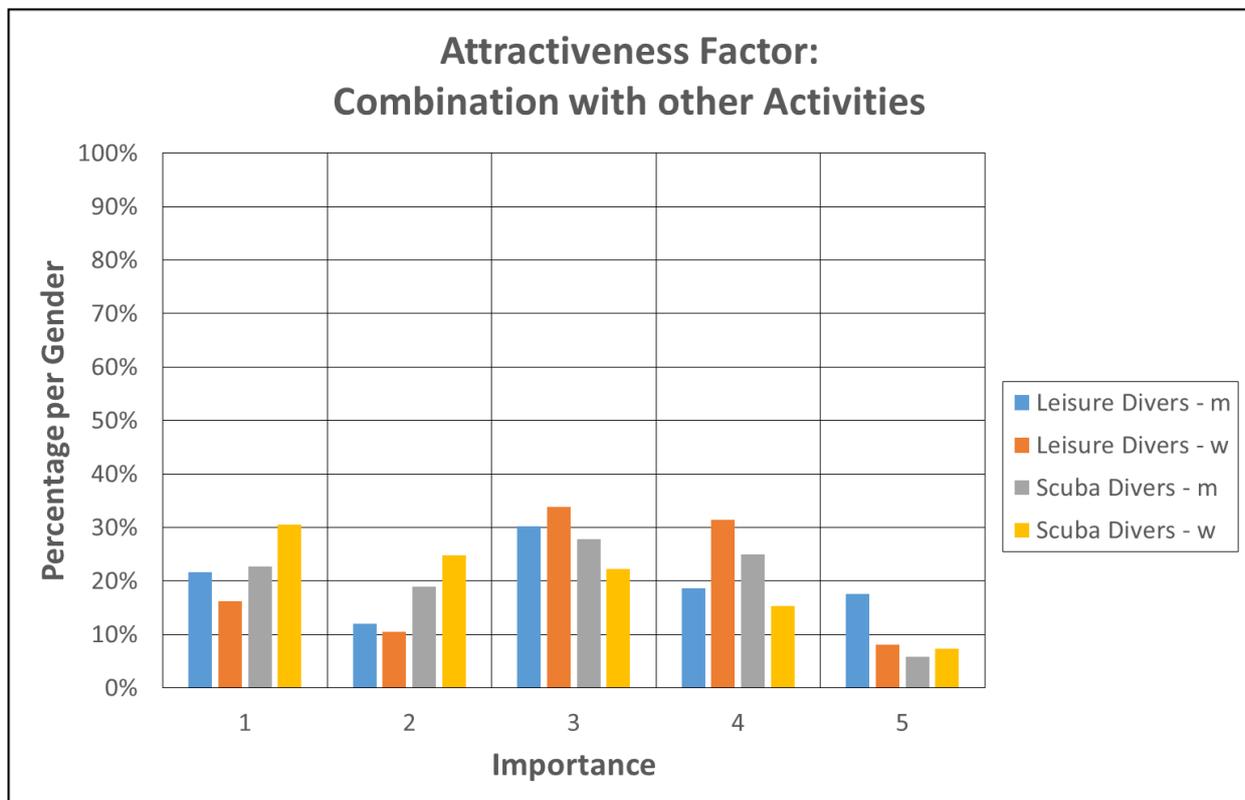
| Attraktivitäts-Faktor: Familienfreundlichkeit | | | | | | | |
|---|---------------------|-------------|-------------|-----------------|-------------|-------------|-------------|
| | Gelegenheitstaucher | | | Intensivtaucher | | | Mittel |
| Wichtigkeit | m | w | Mittel | m | w | Mittel | |
| 1 | 63% | 55% | 60% | 53% | 69% | 57% | 59% |
| 2 | 14% | 11% | 13% | 16% | 15% | 16% | 14% |
| 3 | 10% | 12% | 10% | 14% | 8% | 13% | 12% |
| 4 | 7% | 4% | 6% | 9% | 4% | 8% | 7% |
| 5 | 7% | 19% | 11% | 7% | 4% | 6% | 9% |
| Mittel | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% |



- Familienfreundlichkeit (Spielplätze, Betreuung von Kindern etc.) ist für die meisten Taucher kein Thema.
- Ausnahme: Für rund 20% der weiblichen Gelegenheitstaucher (mit Kindern) wäre das ein sehr wichtiger Attraktivitäts-Faktor.

14.2 Attraktivitäts-Faktor: Tauchen plus andere Aktivitäten

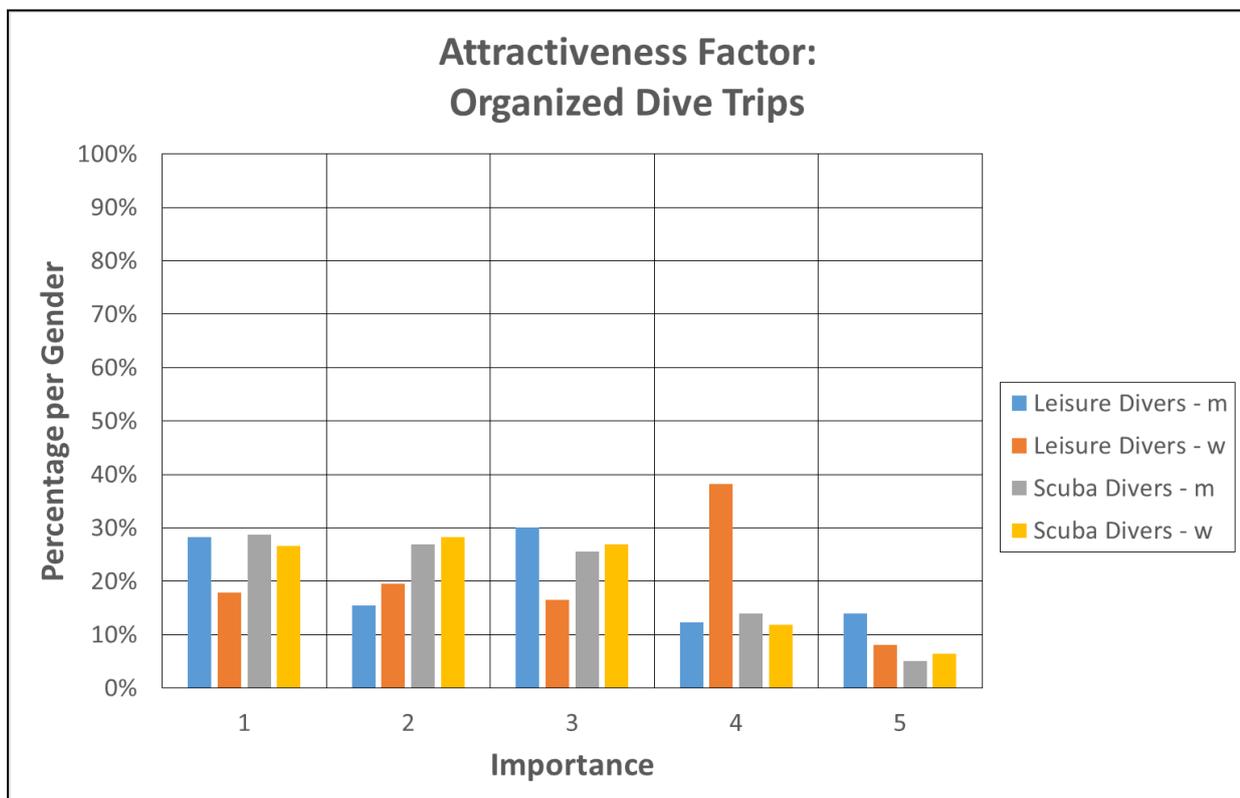
| Attraktivitäts-Faktor: Tauchen plus andere Aktivitäten | | | | | | | |
|--|---------------------|-------------|-------------|-----------------|-------------|-------------|-------------|
| | Gelegenheitstaucher | | | Intensivtaucher | | | Mittel |
| Wichtigkeit | m | w | Mittel | m | w | Mittel | |
| 1 | 22% | 16% | 20% | 23% | 30% | 24% | 22% |
| 2 | 12% | 11% | 11% | 19% | 25% | 20% | 15% |
| 3 | 30% | 34% | 31% | 28% | 22% | 27% | 29% |
| 4 | 19% | 31% | 23% | 25% | 15% | 23% | 23% |
| 5 | 18% | 8% | 14% | 6% | 7% | 6% | 11% |
| Mittel | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% |



- Die Kombination von Tauchen mit anderen Aktivitäten wäre für rund 37% der Gelegenheitstaucher (insbesondere für die weiblichen Gelegenheitstaucher) aber nur 29% der Intensivtaucher ein wichtiger Attraktivitäts-Faktor.

14.3 Attraktivitäts-Faktor: organisierte Tauchreisen

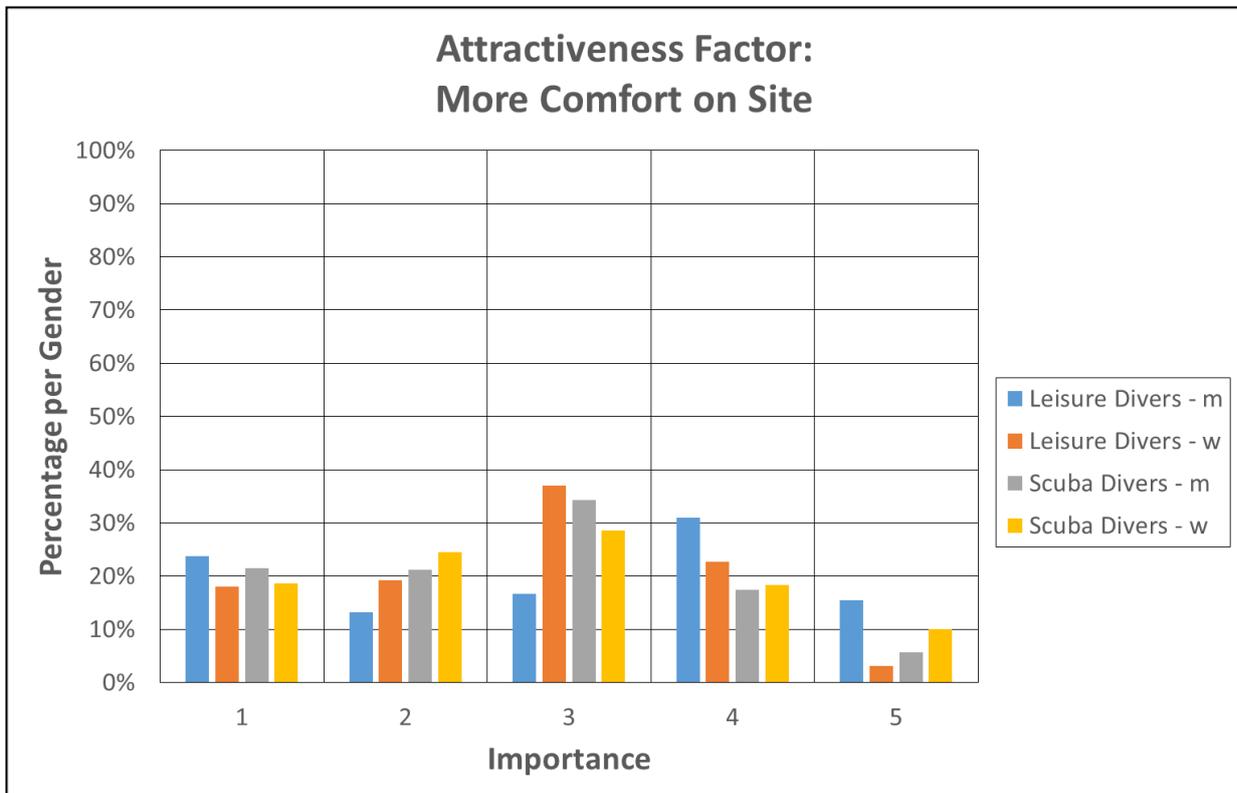
| Attraktivitäts-Faktor: organisierte Tauchreisen | | | | | | | |
|---|---------------------|-------------|-------------|-----------------|-------------|-------------|-------------|
| | Gelegenheitstaucher | | | Intensivtaucher | | | Mittel |
| Wichtigkeit | m | w | Mittel | m | w | Mittel | |
| 1 | 28% | 18% | 25% | 29% | 27% | 28% | 26% |
| 2 | 15% | 19% | 17% | 27% | 28% | 27% | 21% |
| 3 | 30% | 16% | 26% | 26% | 27% | 26% | 26% |
| 4 | 12% | 38% | 21% | 14% | 12% | 13% | 18% |
| 5 | 14% | 8% | 12% | 5% | 6% | 5% | 9% |
| Mittel | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% |



- Organisierte Tauchreisen wäre für rund 33% der Gelegenheitstaucher (insbesondere für die weiblichen Gelegenheitstaucher) aber nur 27% der Intensivtaucher ein wichtiger Attraktivitäts-Faktor.

14.4 Attraktivitäts-Faktor: mehr Komfort vor Ort

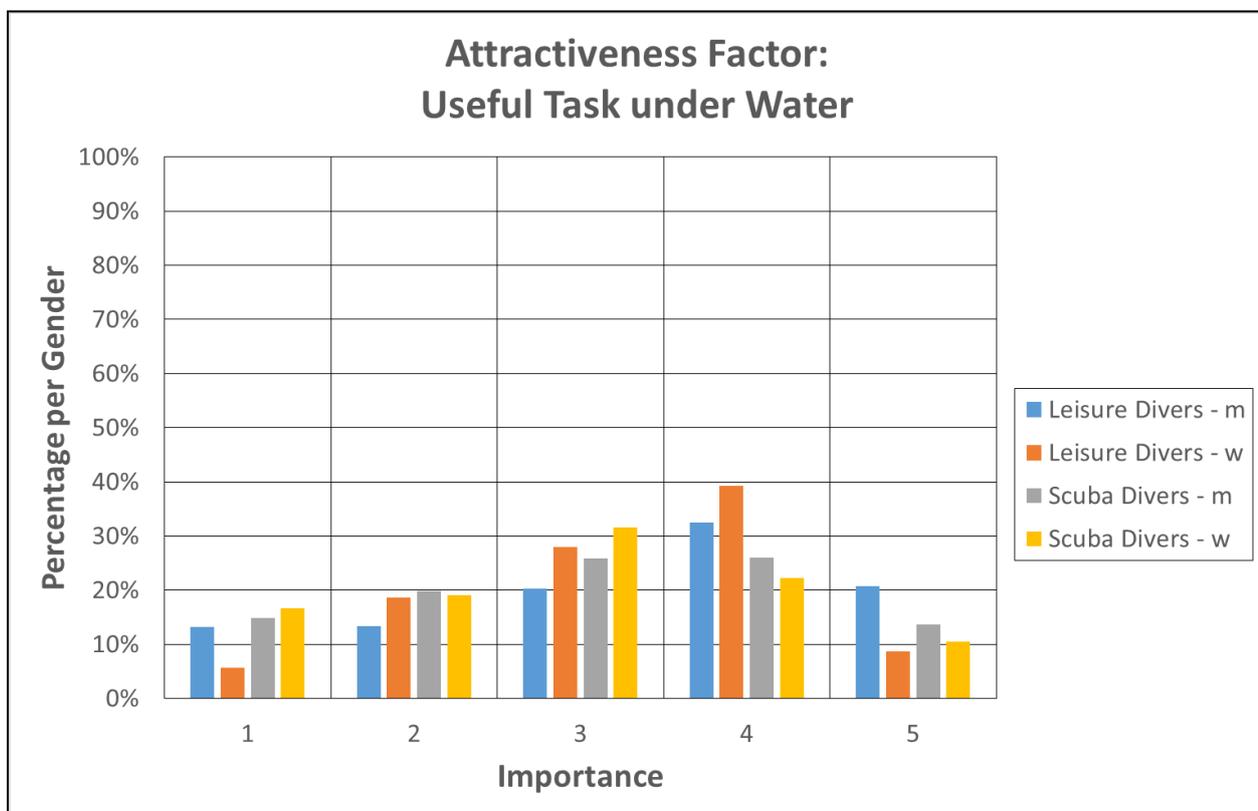
| Attraktivitäts-Faktor: mehr Komfort vor Ort | | | | | | | |
|---|---------------------|-------------|-------------|-----------------|-------------|-------------|-------------|
| | Gelegenheitstaucher | | | Intensivtaucher | | | Mittel |
| Wichtigkeit | m | w | Mittel | m | w | Mittel | |
| 1 | 24% | 18% | 22% | 21% | 19% | 21% | 21% |
| 2 | 13% | 19% | 15% | 21% | 24% | 22% | 18% |
| 3 | 17% | 37% | 23% | 34% | 29% | 33% | 27% |
| 4 | 31% | 23% | 28% | 17% | 18% | 18% | 24% |
| 5 | 16% | 3% | 12% | 6% | 10% | 7% | 9% |
| Mittel | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% |



- Mehr Komfort vor Ort ist ein typisches "nice to have": Für rund 40% der Gelegenheitstaucher und 33% der Intensivtaucher wäre es ein wichtiger Attraktivitäts-Faktor.
- 37% der Gelegenheitstaucher und 39% der Intensivtaucher brauchen allerdings keinen zusätzlichen Komfort.

14.5 Attraktivitäts-Faktor: Nützliche Aufgaben

| Attraktivitäts-Faktor: Nützliche Aufgaben | | | | | | | |
|---|---------------------|-------------|-------------|-----------------|-------------|-------------|-------------|
| | Gelegenheitstaucher | | | Intensivtaucher | | | Mittel |
| Wichtigkeit | m | w | | m | w | | |
| 1 | 13% | 6% | 11% | 15% | 17% | 15% | 13% |
| 2 | 13% | 19% | 15% | 20% | 19% | 20% | 17% |
| 3 | 20% | 28% | 23% | 26% | 31% | 27% | 25% |
| 4 | 32% | 39% | 35% | 26% | 22% | 25% | 31% |
| 5 | 21% | 9% | 17% | 14% | 11% | 13% | 15% |
| Mittel | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% |



- Eine nützliche Aufgabe unter Wasser (z.B. die Mitarbeit bei Hilfsorganisationen, wissenschaftliche Aufgaben etc.) wäre offensichtlich für viele Taucher eine spannende Herausforderung:
Für rund 52% der Gelegenheitstaucher und 46% der Intensivtaucher wäre ein solches Angebot ein wichtiger Attraktivitäts-Faktor.
- Die Tauch-Anbieter sollten prüfen, ob eine Zusammenarbeit mit entsprechenden Hilfsorganisationen und/oder z.B. wissenschaftlichen Einrichtungen mit entsprechendem Bedarf nicht eine Win-Win-Situation für beide Seiten erzeugen könnte.

15 Finanzieller Aufwand für den Tauchsport

Gefragt wurde nach dem finanziellen Aufwand für den Tauchsport.

Über die genannten Kosten wurde jeweils eine Häufigkeitsverteilung der zugehörigen Anzahl Taucher - unterschieden nach Tauchertyp - erstellt.

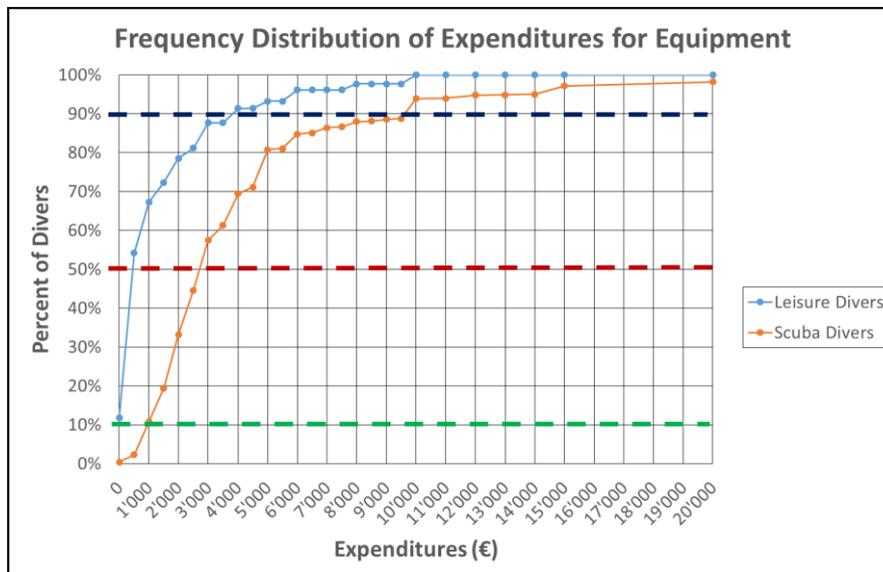
Aus dieser Häufigkeitsverteilung werden folgende Aussagen abgelesen:

- 10% unterer Grenzwert:
10% der Taucher investieren weniger als dieser Grenzwert,
90% investieren mehr
- 50% Mittelwert:
50% der Taucher investieren weniger,
50% der Taucher investieren mehr.
- 90% oberer Grenzwert:
90% der Taucher investieren weniger als dieser Grenzwert,
10% investieren mehr.

15.1 Wert der derzeitigen Ausrüstung

Zu den Kosten der Ausrüstung wurde gefragt: "Was haben Sie für Ihre derzeitige Ausrüstung ausgegeben?"

Häufigkeitsverteilung für Gelegenheitstaucher und Intensivtaucher:



Es ergeben sich folgende Kenndaten für die Kosten der derzeitigen Ausrüstung:

- Gelegenheitstaucher:
 - unterer Grenzwert (10%): ca. <500 €
 - Mittelwert (50%) ca. 500 €
 - oberer Grenzwert (90%): ca. 4.000 €

- Intensivtaucher:
 unterer Grenzwert (10%): ca. 1.000 €
 Mittelwert (50%) ca. 2.800 €
 oberer Grenzwert (90%): ca. 10.000 €

Zum Vergleich die Ergebnisse der Studie von 2009:

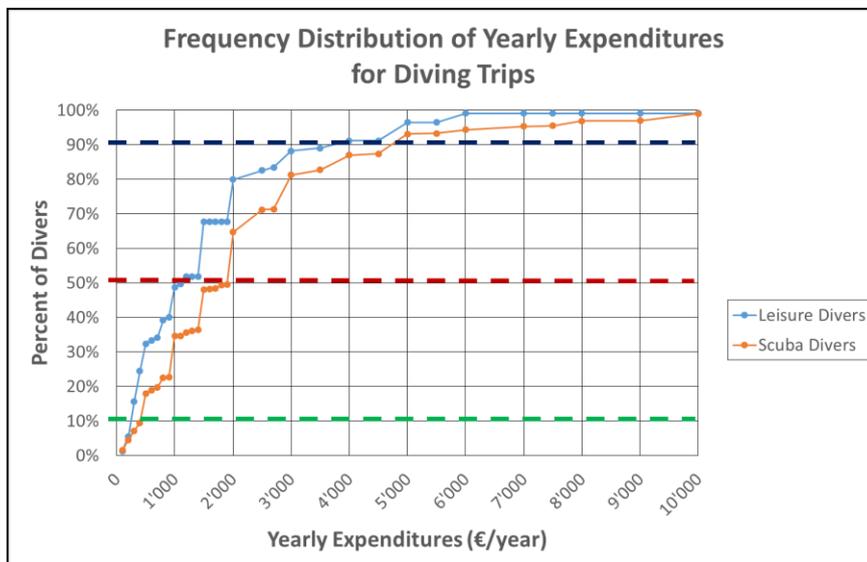
- Gelegenheitstaucher Mittelwert ca. 230 €
- Intensivtaucher: Mittelwert: ca. 2.900 €

D.h.: Die durchschnittlichen Kosten der Ausrüstung haben sich nicht wesentlich verändert.

15.2 Ausgaben pro Jahr für Tauchreisen

Es wurde gefragt: "Wie viel investieren Sie durchschnittlich pro Jahr in Tauchreisen (inkl. Anreise, Unterbringung, Tauchen etc.)?"

Häufigkeitsverteilung für Gelegenheitstaucher und Intensivtaucher:



Es ergeben sich folgende Kenndaten für die jährlichen Kosten für Tauchreisen:

- Gelegenheitstaucher:
 unterer Grenzwert (10%): ca. 300 €/Jahr
 Mittelwert (50%) ca. 1.100 €/Jahr
 oberer Grenzwert (90%): ca. 4.000 €/Jahr
- Intensivtaucher:
 unterer Grenzwert (10%): ca. 500 €/Jahr
 Mittelwert (50%) ca. 1.900 €/Jahr
 oberer Grenzwert (90%): ca. 5.000 €/Jahr

Zum Vergleich die Ergebnisse der Studie von 2009:

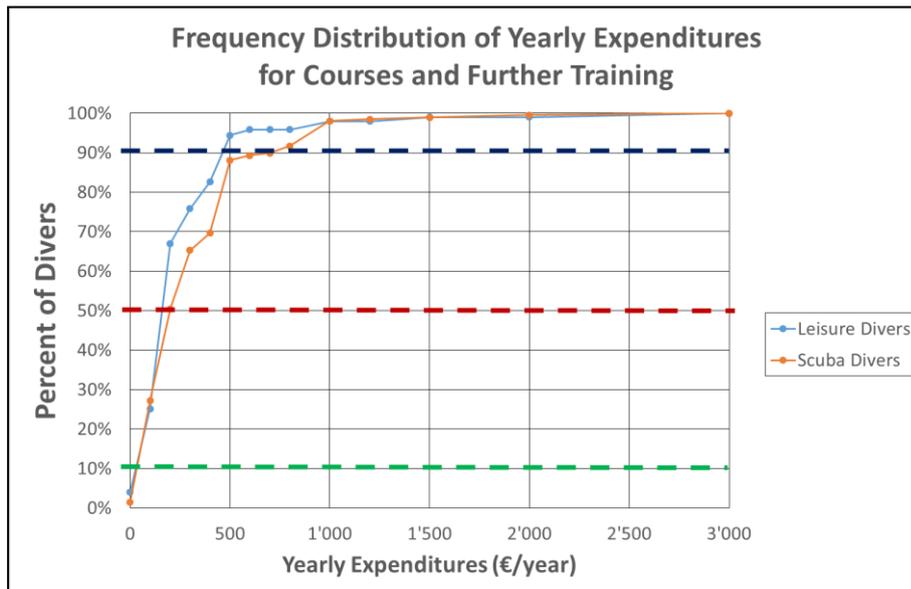
- Gelegenheitstaucher Mittelwert ca. 200 €
- Intensivtaucher: Mittelwert: ca. 1.400 €

D.h.: Die durchschnittlichen Ausgaben für Tauchreisen haben sich seit 2009 deutlich erhöht.

15.3 Ausgaben pro Jahr für Kurse und Fortbildung

Es wurde gefragt: "Wie viel investieren Sie durchschnittlich pro Jahr in Kurse und Fortbildung?"

Häufigkeitsverteilung für Gelegenheitstaucher und Intensivtaucher:



Es ergeben sich folgende Kenndaten für die jährlichen Kosten für Kurse und Training:

- Gelegenheitstaucher:
 - unterer Grenzwert (10%): ca. 0 €/Jahr
 - Mittelwert (50%) ca. 200 €/Jahr
 - oberer Grenzwert (90%): ca. 400 €/Jahr
- Intensivtaucher:
 - unterer Grenzwert (10%): ca. 500 €/Jahr
 - Mittelwert (50%) ca. 250 €/Jahr
 - oberer Grenzwert (90%): ca. 600 €/Jahr

Zum Vergleich die Ergebnisse der Studie von 2009:

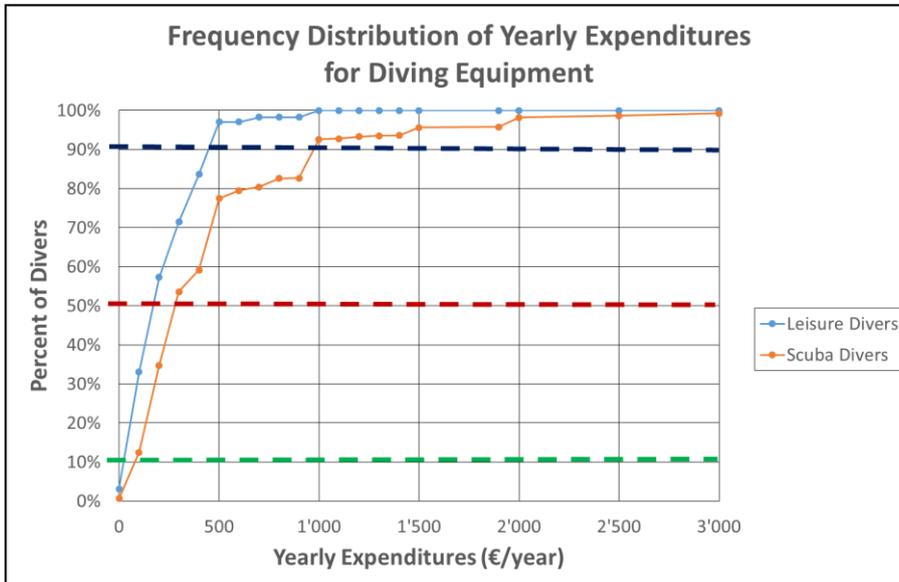
- Gelegenheitstaucher Mittelwert ca. 100 €
- Intensivtaucher: Mittelwert: ca. 200 €

D.h.: Die durchschnittlichen Ausgaben für Kurse und Training haben sich seit 2009 leicht erhöht.

15.4 Ausgaben pro Jahr für Tauchausrüstung

Es wurde gefragt: "Wie viel investieren Sie durchschnittlich pro Jahr in die Tauchausrüstung?"

Häufigkeitsverteilung für Gelegenheitstaucher und Intensivtaucher:



Es ergeben sich folgende Kenndaten für die jährlichen Kosten für die Tauchausrüstung:

- Gelegenheitstaucher:
 - unterer Grenzwert (10%): ca. 0 €/Jahr
 - Mittelwert (50%) ca. 200 €/Jahr
 - oberer Grenzwert (90%): ca. 400 €/Jahr
- Intensivtaucher:
 - unterer Grenzwert (10%): ca. 100 €/Jahr
 - Mittelwert (50%) ca. 300 €/Jahr
 - oberer Grenzwert (90%): ca. 900 €/Jahr

Zum Vergleich die Ergebnisse der Studie von 2009:

- Gelegenheitstaucher Mittelwert ca. 100 €
- Intensivtaucher: Mittelwert: ca. 300 €

D.h.: Die durchschnittlichen Ausgaben für die Tauchausrüstung haben sich seit 2009 kaum verändert.

15.5 Hochrechnung: Geschätzte Marktvolumina

Bei den folgenden Hochrechnungen ist zu beachten:

- Als "Ausgaben pro Taucher" werden i.d.R. die oben dargestellten "durchschnittlichen" Werte (50%) eingesetzt.
- Die Hochrechnung für Gelegenheitstaucher beruht auf relativ geringen Fallzahlen und muss deshalb als überschlägiger Trend behandelt werden.
- Bei den Umsätzen der Gelegenheitstaucher für Tauchausrüstung und Fortbildung wird berücksichtigt, dass ein großer Anteil nur wenige Jahre nach der Erstausbildung für den Fachhandel "sichtbar" bleibt. Es wird geschätzt, dass von der Gesamtzahl der Gelegenheitstaucher ca. 50% längerfristig "aktiv" sind und regelmäßig nennenswerte Umsätze tätigen.
Abweichend hiervon wird bei der Hochrechnung für Tauchreisen die Gesamtzahl der Gelegenheitstaucher berücksichtigt.
- Aus den Daten ist nicht erkennbar, ob und in welchem Umfang
 - a) die Umsätze mit dem Fachhandel oder mit anderen Anbietern getätigt werden,
 - b) die Umsätze in Deutschland oder im Ausland (z.B. am Urlaubsort) erfolgen.
- In den folgenden Tabellen werden in der letzten Zeile zum Vergleich die in der Studie 2009 ermittelten Summen dargestellt.

15.5.1 Tauchausrüstung

| Tauchausrüstung | | | |
|---------------------------------------|----------------------------|------------------------|--------------------|
| | Gelegenheitstaucher | Intensivtaucher | Summen |
| Anzahl | 230.000 | 177.000 | 407.000 |
| aktive Anzahl (50%) | 115.000 | | |
| Neuzugang pro Jahr | 30.000 | 10.000 | 40.000 |
| Einmalausgaben bei Einstieg / Taucher | 500 | 2.800 | |
| laufende Ausgaben pro Jahr / Taucher | 200 | 300 | |
| Volumen bei Einstieg / Jahr | 15.000.000 | 28.000.000 | 43.000.000 |
| Volumen laufend pro Jahr | 23.000.000 | 53.100.000 | 76.100.000 |
| Summe / Jahr | 38.000.000 | 81.100.000 | 119.100.000 |
| Summe / Jahr 2009 | 16.790.000 | 93.200.000 | 109.990.000 |

15.5.2 Kurse und Fortbildung

| Kurse und Fortbildung | | | |
|---|---------------------|-------------------|-------------------|
| | Gelegenheitstaucher | Intensivtaucher | Summen |
| Anzahl | 230.000 | 177.000 | 407.000 |
| aktive Anzahl (50%) | 115.000 | | |
| Durchschnittliche Ausgaben pro Jahr / Taucher | 200 | 250 | |
| Volumen pro Jahr | 23.000.000 | 44.250.000 | 67.250.000 |
| Volumen pro Jahr 2009 | 10.350.000 | 32.300.000 | 42.650.000 |

15.5.3 Tauchreisen

| Tauchreisen | | | |
|---|---------------------|--------------------|--------------------|
| | Gelegenheitstaucher | Intensivtaucher | Summen |
| Anzahl | 230.000 | 177.000 | 407.000 |
| Durchschnittliche Ausgaben pro Jahr / Taucher | 1.100 | 1.900 | |
| Volumen pro Jahr | 253.000.000 | 336.300.000 | 589.300.000 |
| Volumen pro Jahr 2009 | 46.000.000 | 266.000.000 | 312.000.000 |

Zusammenfassung:

- Die geschätzten Marktvolumina sind nach den Daten von 2014 deutlich größer als nach den Daten von 2009:
 - **Tauchausrüstung:** rund 120 Mio. €/Jahr, +8%
die Gelegenheitstaucher investieren 2014 deutlich mehr in ihre Ausrüstung.
 - **Kurse und Fortbildung:** rund 67 Mio. €/Jahr, +58%
die Gelegenheitstaucher investieren 2014 pro Jahr doppelt so viel in Kurse wie 2009.
 - **Tauchreisen:** rund 590 Mio. €/Jahr, +88%
insbesondere die Gelegenheitstaucher aber auch die Intensivtaucher investieren 2014 erheblich mehr in Tauchreisen als 2009.

Mit der gebotenen Vorsicht auf Grund der Fallzahlen für Gelegenheitstaucher:

- Die Daten vermitteln den Eindruck, als ob in den vergangenen 5 Jahren in erheblichem Umfang Gelegenheitstaucher motiviert wurden, sich stärker im Tauchsport zu engagieren. Dies spiegelt sich auch an dem deutlich gestiegenen Ausbildungsstand der Gelegenheitstaucher im Vergleich zu 2009 (s. Kap. 7).

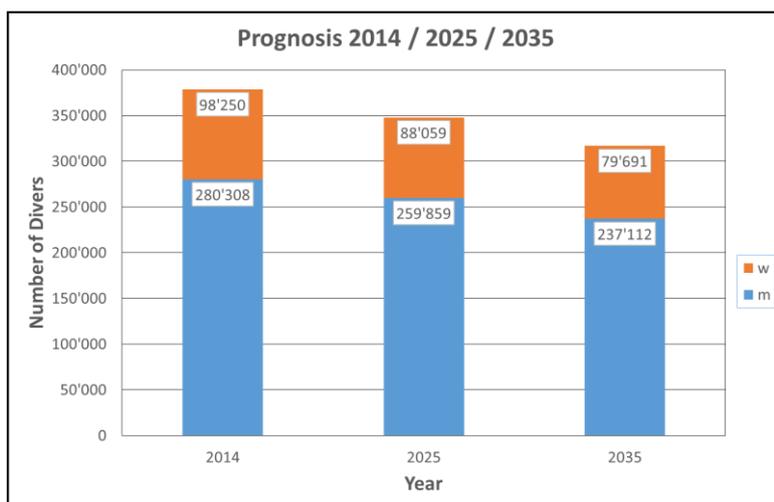
16 Prognosen

Unter der Annahme, dass die Anteile männlicher und weiblicher Taucher an den Altersgruppen der Bevölkerung (s. Kap.4) sich nicht wesentlich verändern, kann auf der Basis der demographischen Vorausrechnungen des Statistischen Bundesamtes die voraussichtliche Altersverteilung der Taucher in den Jahren 2025 und 2035 prognostiziert werden.

Prognose 1:

Intensivtaucher + Gelegenheitstaucher, Altersgruppe 15 - 75:

| Prognose | Anzahl Taucher | | | | | | | | |
|--------------|----------------|--------|---------|---------|--------|---------|---------|--------|---------|
| | 2014 | | | 2025 | | | 2035 | | |
| Altersgruppe | m | w | m+w | m | w | m+w | m | w | m+w |
| 15 - 20 | 18.922 | 5.676 | 24.598 | 16.260 | 4.873 | 21.133 | 16.038 | 4.806 | 20.844 |
| 20 - 25 | 11.731 | 13.514 | 25.245 | 9.903 | 11.459 | 21.362 | 9.276 | 10.720 | 19.996 |
| 25 - 30 | 25.695 | 11.205 | 36.900 | 21.780 | 9.553 | 31.334 | 18.930 | 8.297 | 27.227 |
| 30 - 35 | 23.782 | 5.819 | 29.601 | 21.310 | 5.180 | 26.490 | 18.847 | 4.593 | 23.440 |
| 35 - 40 | 29.345 | 9.305 | 38.650 | 32.265 | 10.086 | 42.351 | 27.177 | 8.560 | 35.736 |
| 40 - 45 | 43.201 | 16.396 | 59.596 | 41.234 | 15.688 | 56.922 | 37.235 | 14.108 | 51.343 |
| 45 - 50 | 31.392 | 21.151 | 52.543 | 21.863 | 15.140 | 37.004 | 23.583 | 16.060 | 39.642 |
| 50 - 55 | 35.266 | 3.927 | 39.193 | 24.542 | 2.783 | 27.325 | 24.914 | 2.818 | 27.732 |
| 55 - 60 | 26.737 | 4.404 | 31.142 | 28.986 | 4.718 | 33.703 | 21.139 | 3.512 | 24.651 |
| 60 - 65 | 16.412 | 6.518 | 22.930 | 21.335 | 8.119 | 29.454 | 14.806 | 5.735 | 20.541 |
| 65 - 70 | 4.890 | 337 | 5.226 | 6.816 | 460 | 7.276 | 7.270 | 482 | 7.752 |
| 70 - 75 | 12.934 | 0 | 12.934 | 13.566 | 0 | 13.566 | 17.898 | 0 | 17.898 |
| Summe | 280.308 | 98.250 | 378.557 | 259.859 | 88.059 | 347.918 | 237.112 | 79.691 | 316.803 |



Altersgruppe 15 - 75

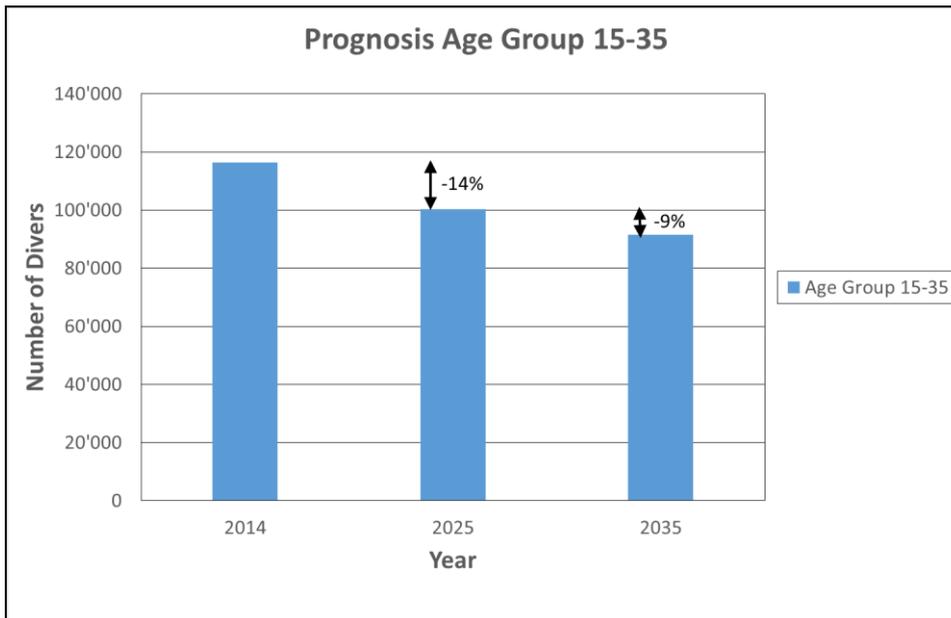
- Aufgrund des allgemeinen demographischen Wandels wird (bei unverändertem Interesse am Tauchen) die Anzahl der (aktiven) Taucher in den kommenden 20 Jahren voraussichtlich um ca. 8-9% pro Jahrzehnt zurückgehen.

Prognose 2:

Wie in Kap. 5 beschrieben, lässt sich der Gesamtbestand aktiver Taucher aus dem jährlichen Zuwachs durch Erstausbildung und der Ausstiegsrate ableiten.

Stand 2014 werden jährlich rund 40.000 Taucher erstausgebildet, von denen rund 50% = 20.000 mittelfristig aktiv bleiben, mit einer jährlichen Ausstiegsrate von rund 5%.

Da (siehe Kap. 6) sich die Erstausbildungen weit überwiegend auf die Altersgruppe 15-35 beschränkt, ist die demographische Entwicklung dieser Altersgruppe für den jährlichen Zuwachs an jungen Tauchern von besonderer Bedeutung.



- Aus den Bevölkerungsprognosen ergibt sich:
Die Altersgruppe der 15-35-Jährigen wird
von 2014 bis 2025 um ca. -14%
von 2025 bis 2035 um ca. -9%
kleiner werden.
- Daraus folgt, dass voraussichtlich auch die Zahl der Erstausbildungen pro Jahr
von 2014 rund 40.000
auf 2025 rund 34.000
und 2035 rund 31.000
sinken wird.
- Unter der Annahme eines jährlichen Zuwachses an mittelfristig aktiven Tauchern
von rund 50% der jährlich Erstausgebildeten und einer jährlichen Ausstiegsrate
von 5% ergibt sich daraus ein hochgerechneter stabiler Bestand:
2014: rund 400.000
2025: rund 340.000
2035: rund 310.000
aktiver Taucher.

17 Zusammenfassung

Die 2009 erstmals durchgeführte Umfrageaktion unter Tauchsportlern ("Tauchen in Zukunft") wurde 2014 mit einem erweiterten Fragebogen wiederholt. Die folgende Auswertung basiert auf einem Rücklauf von 1.092 eingegangenen Antworten.

Wie bereits 2009 wurden die Fragebögen durch Vergleich mit aktuellen Bestandszahlen (u.a. Anzahl Ausbildungen 2012, 2013) mit Hilfe von Korrekturfaktoren in eine repräsentative Struktur überführt und auf eine reale Anzahl Taucher hochgerechnet.

In der Auswertung wird unterschieden zwischen "Intensivtauchern" / "Scuba Divers" mit einer eigenen kompletten Tauchausrüstung (Warmwasser oder Kaltwasser tauglich) und "Gelegenheitstauchern" / "Leisure Divers" ohne eigene Tauchausrüstung oder mit einer Teilausrüstung.

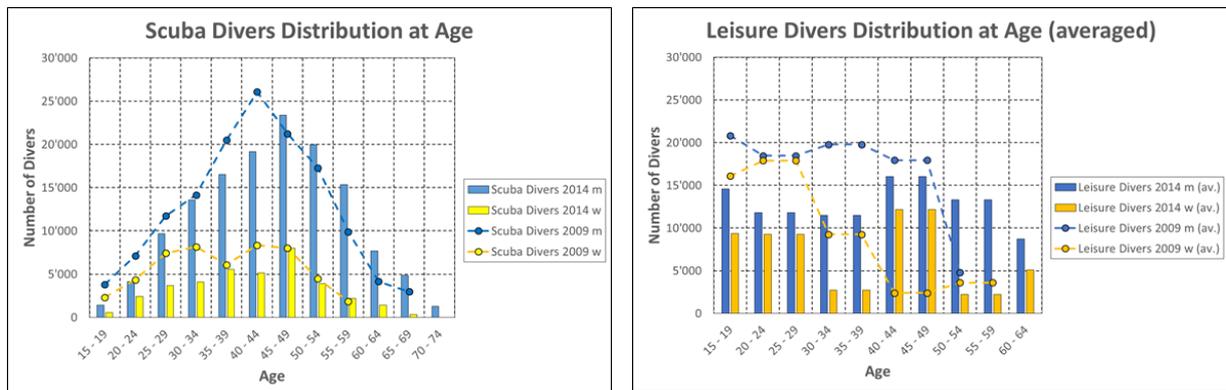
Bestand an aktiven Tauchern

Die Hochrechnung ergibt für 2014 folgenden Bestand an aktiven Tauchern:

- Intensivtaucher: rund 177.000 (2009: 190.000)
- Gelegenheitstaucher: rund 229.000 (2009: 230.000)

Summe: rund 406.000 (2009: 420.000)

Die Aufgliederung nach Geschlecht und Altersgruppe ergibt



Intensivtaucher 2014:

- Männer: 138.000 (78%) / Frauen: 39.000 (22%)
- Veränderungen gegen 2009 (demographischer Wandel):
 Männer: Bestand unverändert, Altersstruktur verschoben um eine Dekade:
 Rückgang der jungen Altersgruppen < 45,
 Zunahme der älteren Altersgruppen > 45.
 Frauen: Bestand um 23% verringert, Altersstruktur verschoben,
 Rückgang der jüngeren Altersgruppe < 45,
 aber: wie bereits 2009: altersbedingter Rückgang der Altersgruppen > 50

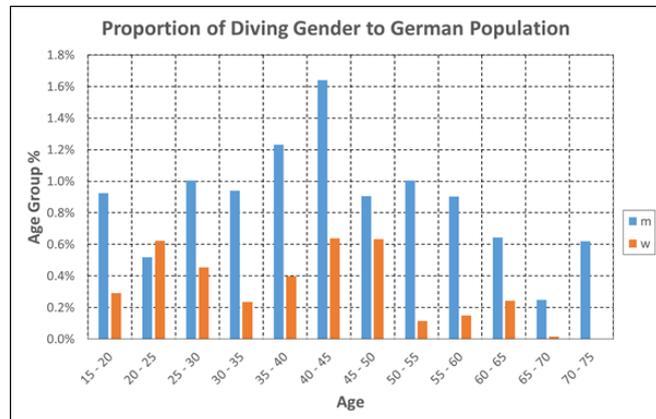
Gelegenheitstaucher 2014:

- Männer: 155.000 (68%) / Frauen: 75.000 (32%)

- Bestand gegen 2009 unverändert, Altersstruktur verschoben:
Rückgang der jüngeren Altersgruppen < 45,
erhebliche Zunahme der älteren Altersgruppen > 45
Tendenz: Reaktivierung inaktiver älterer Gelegenheitstaucher

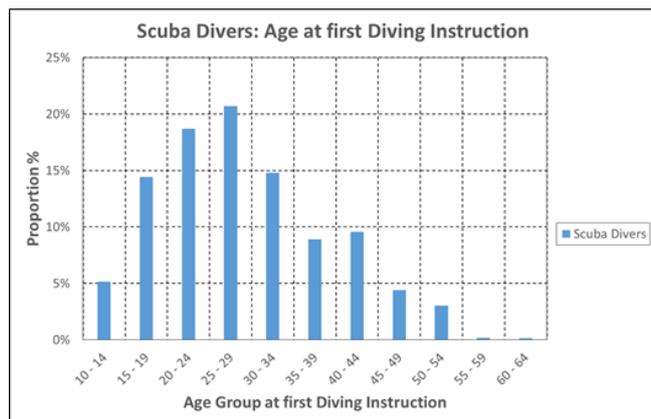
Anteil männlicher und weiblicher Taucher an den Altersgruppen der Bevölkerung

- Männer:
Durchgehend stabil rund 1%
für alle Altersgruppen < 55,
danach: altersbedingter Ausstieg
- Frauen: Einstieg rund 0,6%
Rückgang Altersgruppe 25-35
(familienbedingt ? (!)) auf 0,2%,
danach Reaktivierung auf 0,6%,
deutlicher altersbedingter
Ausstieg >50 (!)



Erstausbildung und Ausstiegsrate

- Rund 63% aller aktiven Taucher aller Altersgruppen haben ihre Erstausbildung zwischen dem 15. und dem 35. Lebensjahr absolviert. Erstausbildungen von über 50-jährigen sind selten.
- Nach wie vor absolvieren ca. 40.000 deutsche Taucher pro Jahr ihre Erstausbildung.
- Hiervon werden ca. 10.000 Personen pro Jahr Intensivtaucher mit eigener Vollausrüstung, die mit einer Ausstiegsrate von ca. 4% pro Jahr dem Tauchsport relativ lange erhalten bleiben.
- Von den 30.000 pro Jahr ausgebildeten Gelegenheitstauchern sind nach 3 Jahren nur noch die Hälfte, nach 5 Jahren nur noch 1/3 aktiv. Bei den restlichen rund 10.000 Gelegenheitstauchern beträgt die Ausstiegsrate nur noch ca. 5% pro Jahr.
- D.h.: Von den 40.000 jährlich erstausgebildeten Tauchern bleibt rund die Hälfte dem Tauchsport relativ langfristig erhalten.



Ausbildungsstand

- 71% der rund 400.000 aktiven Taucher haben eine fortgeschrittene oder semiprofessionelle Tauchausbildung.

Durchschnittliche Anzahl der Tauchgänge

- insgesamt:
Einsteiger: 31 / Fortgeschrittene: 296 / Semiprofis: 1.339 Tauchgänge
- 2013:
Einsteiger: 10 / Fortgeschrittene: 31 / Semiprofis: 85 Tauchgänge

Hobbys

Abgefragt wurden die sonstigen Hobbys, Antworten im Freitext, Mehrfachnennungen möglich. Die Antworten wurden zu 41 Hobbygruppen zusammengefasst.

- Von den 10 am häufigsten genannten Hobbys sind die Hälfte Sportarten
- Am häufigsten genannt werden von jeweils rund 10% der Taucher:
Biken (Fahrrad, Mountainbike etc.) und Schwimmen.
- Rund 7% der Männer engagieren sich in Rettungsdiensten (DLRG, Feuerwehr etc.)
- Bei den Frauen dominieren: Schwimmen, Ballsportarten (außer Fußball), Biken
- Es gibt deutliche Unterschiede in den Hobby-Präferenzen nicht nur zwischen den Geschlechtern sondern auch zwischen den Altersgruppen.

Intensität bestimmter Freizeitaktivitäten

Es wurde abgefragt, wie intensiv bestimmte Freizeitaktivitäten ausgeübt werden.

Es betreiben häufig oder intensiv

- Tauchen:
Männer: 65% / Frauen: 62%
- Schwimmen:
Männer: 44% / Frauen: 44%
- Fahrradfahren, Biken:
Männer: 24% / Frauen: 31%
- Fitness Training:
Männer: 25% / Frauen: 26%
- Laufen, Joggen:
Männer: 25% / Frauen: 25%
- Wintersport:
Männer: 10% / Frauen: 13%
- Camping, Caravaning:
Männer: 10% / Frauen: 11%
allerdings: 20% der Männer Altersgruppe > 60
- Bootssport:
Männer: 10% / Frauen: 5%
allerdings: 21% der Männer Altersgruppe > 60

Informationskanäle

Es wurde abgefragt, wie intensiv bestimmte Informationskanäle für das Hobby genutzt werden.

Es nutzen häufig oder intensiv

- das Internet
Intensivtaucher: 71% / Gelegenheitstaucher: 64%
- den Freundeskreis:
Intensivtaucher: 58% / Gelegenheitstaucher: 58%
- einen Verein:
Intensivtaucher: 55% / Gelegenheitstaucher: 60%
- die Fachpresse:
Intensivtaucher: 42% / Gelegenheitstaucher: 26%
- Soziale Medien (Facebook etc.):
Intensivtaucher: 31% / Gelegenheitstaucher: 20%
- Tauchschulen, Base:
Intensivtaucher: 28% / Gelegenheitstaucher: 30%
- Messen, Events:
Intensivtaucher: 21% / Gelegenheitstaucher: 17%
- Reiseveranstalter:
Intensivtaucher: 8% / Gelegenheitstaucher: 12%

Aspekte bei der Auswahl eines Tauchortes

Es wurde die Wichtigkeit einer Reihe von Aspekten bei der Auswahl eines Tauchortes abgefragt.

Wichtig oder sehr wichtig waren

Gewässerbezogen:

- Tier-/Fischreichtum:
für Männer: 82% / für Frauen: 84%
- Flora und Fauna:
für Männer: 77% / für Frauen: 84%
- Wasserqualität:
für Männer: 76% / für Frauen: 79%
- Sichtweiten:
für Männer: 67% / für Frauen: 71%
- Wassertiefen:
für Männer: 35% / für Frauen: 22%
- Unterwasseraktivitäten:
für Männer: 18% / für Frauen: 11%

Infrastruktur

- Füllstation:
für Männer: 61% / für Frauen: 63%
- Lagerplatz:
für Männer: 42% / für Frauen: 45%
- WC/Dusche:
für Männer: 39% / für Frauen: 51% (!)
- Leihhausrüstung:
Gelegenheitstaucher:
für Männer: 39% / für Frauen: 48%
Intensivtaucher:
für Männer: 6% / für Frauen: 5%
- Medizinische Betreuung:
für Männer: 37% / für Frauen: 44% (!)
- Unterkunftsmöglichkeit:
für Männer: 34% / für Frauen: 39%
- Reinigungsplatz:
für Männer: 33% / für Frauen: 45% (!)
- Gastronomie:
für Männer: 25% / für Frauen: 27%
- Tauchshop/-basis:
für Männer: 22% / für Frauen: 28%
- Umkleidekabinen:
für Männer: 11% / für Frauen: 29% (!)
- Spielplatz:
für Männer: 4% / für Frauen: 13% (Frauen mit Kindern? (!))

Attraktivitäts-Faktoren

Es wurde abgefragt, welche Faktoren (einer vorgegebenen Liste) das Tauchen attraktiver machen würden.

Als wichtige bis sehr wichtige Faktoren wurden benannt:

- nützliche Aufgabe beim Tauchen (z.B. Mitarbeit bei Hilfsorganisationen, wissenschaftliche Aufgaben etc.):
Gelegenheitstaucher:
von Männern: 53% (!) / von Frauen: 48% (!)
Intensivtaucher:
von Männern: 40% / von Frauen: 33%

- mehr Komfort vor Ort:
 - Gelegenheitstaucher:
 - von Männern: 47% (!) / von Frauen: 26%
 - Intensivtaucher:
 - von Männern: 23% / von Frauen: 28%
- Tauchen plus andere Aktivitäten:
 - Gelegenheitstaucher:
 - von Männern: 37% / von Frauen: 39%
 - Intensivtaucher:
 - von Männern: 33% / von Frauen: 22%
- organisierte Tauchreisen:
 - Gelegenheitstaucher:
 - von Männern: 26% / von Frauen: 56% (!)
 - Intensivtaucher:
 - von Männern: 19% / von Frauen: 18%
- Familienfreundlichkeit:
 - Gelegenheitstaucher:
 - von Männern: 14% / von Frauen: 23%
 - Intensivtaucher:
 - von Männern: 16% / von Frauen: 8%

Finanzieller Aufwand für den Tauchsport

Der mittlere Taucher investiert Stand 2014 folgende Summen in den Tauchsport:

- Wert der derzeitigen Ausrüstung:
 - Gelegenheitstaucher: 500 €
 - Intensivtaucher: 2.800 €
- Ausgaben pro Jahr für Tauchreisen:
 - Gelegenheitstaucher: 1.100 €
 - Intensivtaucher: 1.900 €
- Ausgaben pro Jahr für Kurse und Fortbildung
 - Gelegenheitstaucher: 200 €
 - Intensivtaucher: 250 €
- Ausgaben für Tauchausrüstung:
 - Gelegenheitstaucher: 200 €
 - Intensivtaucher: 300 €

Hinweis:

Im Vergleich zu den Ergebnissen der Studie 2009

- haben sich die Ausgaben der Gelegenheitstaucher für Ausrüstung und Kurse etwa verdoppelt
- sind die Ausgaben insbesondere der Gelegenheitstaucher für Tauchreisen erheblich angestiegen.

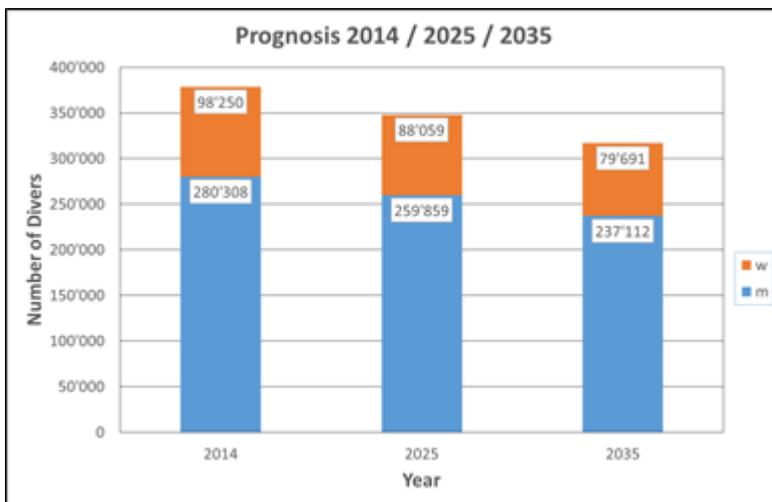
Hochrechnung: Geschätzte Marktvolumina

Aus den genannten Ausgaben ergeben sich - Stand 2014 - folgende hochgerechnete Marktvolumina pro Jahr (in Klammern die Veränderung gegenüber den Daten 2009):

- Tauchausrüstung: ca. 120 Mio. €/Jahr (+ 8%)
- Kurse und Fortbildung: ca. 67 Mio. €/Jahr (+58%)
- Tauchreisen: ca. 590 Mio. €/Jahr (+88%)

Die Daten vermitteln den Eindruck, als ob in den vergangenen 5 Jahren in erheblichem Umfang Gelegenheitstaucher motiviert wurden, sich stärker im Tauchsport zu engagieren.

Prognosen



Altersgruppe 15 - 75

- Aufgrund des demographischen Wandels in Deutschland, insbesondere dem Rückgang der für die Erstausbildung wichtigen Altersgruppe 15-35, ist in den kommenden Jahrzehnten mit einem Rückgang der Erstausbildungen pro Jahr und als Folge mit einem Rückgang aktiver Taucher von ca. 1% pro Jahr zu rechnen.

18 Haftungsausschluss und Kontakt

Irren ist menschlich, daher muss folgendes gesagt werden:

Die in dieser Untersuchung dargestellten Daten und Informationen wurden mit größter Sorgfalt erhoben, analysiert und ausgewertet. Dennoch ist es möglich, dass bei der Erhebung der Daten, den Berechnungen und Interpretationen oder beim Schreiben Fehler gemacht worden sind.

Der Autor übernimmt die volle inhaltliche Verantwortung für diese Arbeit, muss aber jeden Haftungsanspruch aus Schäden, die möglicherweise durch die Verwendung der Informationen aus dieser Untersuchung entstehen, ablehnen.

Bei Hinweisen und Fragen zu dieser Studie bitten wir um formlose Kontaktaufnahme:

Auftraggeber der Untersuchung:

- Tauchsport-Industrieverband (tiv)
im Bundesverband Wassersportwirtschaft e.V.
Gunther-Plüschow-Strasse 8
50829 Köln
Tel.: (+49) 221 - 59 57 10
Fax: (+49) 221 - 59 57 110
E-Mail: info@tauchsportindustrieverband.de

Mit der Auswertung der Daten beauftragt:

- Forschungsvereinigung für die
Sport- und Freizeitschiffahrt e.V. (FVSF)
Gunther-Plüschow-Strasse 8
50829 Köln
Tel.: (+49) 221 - 59 57 10
Fax: (+49) 221 - 59 57 110
E-Mail: info@fvsf.de
- Dipl.-Ing. Dr. Wolf-Dieter Mell
Institut für Boots-Tourismus (IBoaT)
Jenastr. 14
53125 Bonn
Tel.: (+49) 228 - 25 62 92
E-Mail: mell@iboat.de

Der Tauchsport-Industrieverband (tiv) ist die Interessenvertretung der Hersteller und Importeure von Tauchsportartikeln. Er wurde im April 2006 gegründet und hat derzeit 14 Mitglieder. Vorsitzender des tiv ist Werner Thomaier (Aqua Lung GmbH), sein Stellvertreter ist Thomas Dederichs (Bts Europa AG).

| | | |
|--|--|--|
| <p>AC Inox GmbH Joseph - von - Fraunhofer Str. 3c 52477 Alsdorf 02404 - 90 32 660 02404 - 55 16 151 info@polaris-diving.com www.polaris-diving.com</p> | <p>Aqua Lung GmbH Josef-Schöttler-Str. 12 78224 Singen 07731 - 93 45 42 07731 - 93 45 60 info@aqualung.de www.aqualung.de</p> |  |
| <p>Bts Europa AG Klosterhofweg 98 41199 Mönchengladbach 02166 - 67 54 11 - 0 02166 - 67 54 11 - 15 info@bts-eu.com www.bts-eu.com</p> | <p>BEUCHAT INTERNATIONAL S.A 34 Avenue Boisbaudran 13344 Marseille CEDEX 15 - FRANCE 0033 491 09 44 60 0033 491 60 70 00 info@beuchat.fr www.beuchat.fr</p> | |
| <p>iQ-Company AG Am Klingenweg 12 65396 Waldf 06123 - 99 490 06123 - 99 49 449 info@iq-company.com www.iq-company.com</p> | <p>Johnson Outdoors Vertriebsgesellschaft mbH Johann Höllritsch Str. 47 90530 Wendelstein 09129 - 90 99 521 09129 - 90 99 550 office@seemannsub.de www.seemannsub.de</p> | <p>Mares S.p.A Velaskostraße 8 85622 Feldkirchen 089 - 9099950 089 - 90999519 mares@de.mares.com www.mares.com</p> |
| <p>Oceanic Tauchsport Vertriebs GmbH Am Mittleren Moos 36 86167 Augsburg 0821 - 81 03 42 - 0 0821 - 81 03 42 29 office@oceanic.de www.oceanic.de</p> | <p>PADI EMEA Ltd. The Pavilions, Bridgewater Road GB - Bristol BS13 8AE 07736 -9249952 sylvia.ross@padi.com www.padi.com</p> | <p>Poseidon Tauchprodukte Pretzer Chaussee 171 24222 Schwentlental 0431 - 79 85 0 0431 - 79 95 25 info@poseidon-kiel.com www.poseidon-kiel.com</p> |
| <p>ProSub Deutschland Grenzhub 5a 83229 Aschau i. Ch. 08057 - 90 46 74 08057 - 90 46 76 info@prosub.de www.prosub.de</p> | <p>SSI GmbH Johann Höllritsch-Str. 6 90530 Wendelstein 09129 - 90 99 38 0 09129 - 90 99 38 50 info@diveSSI.com www.diveSSI.com</p> | <p>Verband Deutscher Sport e.V. (VDST) Berliner Str. 312 63067 Offenbach/Main 069 - 98 19 02 5 069 - 98 19 02 86 info@vdst.de www.vdst.de</p> |